



# PRIFJAHRESBERICHT

PEACE RESEARCH INSTITUTE FRANKFURT / LEIBNIZ-INSTITUT HESSISCHE STIFTUNG FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG

 **2019**

**JAHRESBERICHT  
2019**



Beitrag von Nicole Deitelhoff für den PRIF BLOG: Wann, wenn nicht jetzt? Europa braucht Streit, keine Armee, 24.05.2019

## **4 VORWORT**

## **6 ARBEITSBEREICHE**

- 7 Programmbereich I: Internationale Sicherheit
- 11 Programmbereich II: Internationale Institutionen
- 15 Programmbereich III: Transnationale Politik
- 19 Programmbereich IV: Innerstaatliche Konflikte
- 23 Programmbereich V: Globale Verflechtungen
- 26 Wissenschaftskommunikation
- 27 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- 29 Bibliothek
- 30 Wissenstransfer
- 30 Berliner Büro
- 32 Friedensgutachten 2019
- 33 Das 22. Schlangenbader Gespräch
- 34 Hessischer Friedenspreis 2019
- 35 Gleichstellung an der HSFK

## **36 PUBLIKATIONEN**

## **52 DATEN UND FAKTEN**

- 53 Kooperationen
- 55 Gremien
- 57 Mitgliedschaften und Gremientätigkeiten
- 59 Herausgeber- und Beiratstätigkeiten für Zeitschriften und Buchreihen
- 60 Preise
- 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Gast
- 60 Gastaufenthalte, Feldforschungen
- 60 Lehrveranstaltungen
- 61 Organisierte Veranstaltungen, Sektionen, Panels
- 64 Ausgewählte Beiträge auf Konferenzen und Symposien, öffentliche Vorträge
- 77 Weiterbildungen
- 79 Personal und Finanzen
- 81 Organigramm
- 84 Impressum

## VORWORT

# EIN KURZER RÜCKBLICK AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR

2019 war ein unruhiges und auch ein beunruhigendes Jahr: In Europa haben der Brexit und die anhaltenden Konflikte um rechtsstaatliche Standards in der Union für Unsicherheit gesorgt, auch die Zunahme rechtsextremer Gewalttaten hat uns beunruhigt. Mit Blick auf die Grenzen und die Nachbarschaft der EU sind die weiterhin ungelöste Situation vieler Geflüchteter, die Instabilität der Sahel-Region und die erneute Eskalation des Syrien-Krieges unter Beteiligung des NATO-Partners Türkei große Herausforderungen an eine nachhaltige Friedenspolitik. Mit Sorge beobachteten wir, wie Errungenschaften der multilateralen Kooperation, die das friedliche Zusammenleben weltweit sichern halfen, insbesondere von Großmächten wie den Vereinigten Staaten Stück für Stück über Bord geworfen werden. Der enorme Vertrauensverlust in internationale Abkommen und Verfahren wird auch nach einem Politikwechsel in den USA nur schwer wieder aufzubauen sein.

Proteste gegen sozioökonomische Ungleichheit in Lateinamerika oder der MENA-Region, Proteste in Hongkong oder auch die weltweiten „Fridays for Future“-Demonstrationen für einen besseren Schutz des Klimas – all diese Themen beschäftigten uns intensiv in unserer Forschung und in der Wissenschaftskommunikation. Schlaglichtartig stellen wir in diesem Jahresbericht einige Projekte, Konferenzen und Publikationen vor.

### **Mit neuen Vorhaben drängende Probleme grundlegend erforschen**

Auf mögliche Verfallserscheinungen der Weltordnung schaut das Projekt „Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von

Dissoziationsprozessen“. Das interdisziplinäre Projekt wurde unter Federführung der HSFK im Leibniz-Forschungsverbund "Krisen einer globalisierten Welt" entwickelt und bringt vier Leibniz-Institute zusammen. Es untersucht, welche Folgen es für die beteiligten Staaten hat, wenn einzelne von ihnen internationalen Institutionen den Rücken kehren.

Krisen und Konflikte sind keineswegs nur auf der internationalen Ebene zu beobachten, sondern nehmen auch innerhalb vieler Gesellschaften zu. Polarisierung, Radikalisierungsprozesse und Extremismusprävention beschäftigen die HSFK als neuen programmbe-reichsübergreifenden Themenschwerpunkt: Unterstützt durch zusätzliche Mittel der institutionellen Förderung hat die HSFK Anfang 2019 eine von einem Nachwuchswissenschaftler geleitete Leibniz-Forschungsgruppe „Radikalisierung“ eingerichtet. Diese untersucht die Ursachen und Verläufe von Radikalisierungsprozessen sowie deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Im Jahr 2020 wird ergänzend eine zweite Forschungsgruppe zum Thema Terrorismus eingerichtet.

Darüber hinaus wird immer deutlicher, dass Umweltveränderungen und -krisen sich zunehmend zu Treibern von sozialen und politischen Konflikten entwickeln. Die HSFK ist deswegen aktiv im Leibniz-Netzwerk integrierte Erdsystemforschung und forciert ein weiteres Netzwerk zu „Krisenumwelten“. Außerdem erforscht ein neues Postdoc-Projekt seit 2019 die „Umwelt als Waffe in Zeiten des Klimawandels“. Schon heute nutzen Regierungen oder oppositionelle Gruppen die Umwelt bzw. ihren Zugang zu Wasser, Lebensmittel oder



Nicole Deitelhoff



Christopher Daase

Energie-Ressourcen und Infrastrukturen als Waffe, als Mittel der Unterdrückung, Machtdemonstration oder zur territorialen Kontrolle in Konflikten. Das Vorhaben widmet sich den ökologischen und gesellschaftlichen Umständen, unter denen die Umwelt als eine Waffe eingesetzt wird.

#### **Erfolgreiche Evaluierung der HSFK**

Im Sommer 2020 bestätigte der Senat der Leibniz-Gemeinschaft das positive Urteil der Sachverständigen, die der HSFK ein wissenschaftlich überzeugendes Konzept attestieren und die gelungene Weiterentwicklung der forschungsstrategischen Agenda betonen. Der Senat lobte außerdem die Politikberatung und den Wissenstransfer an die interessierte Öffentlichkeit sowie unsere Pläne für den Ausbau der naturwissenschaftlich-technischen Friedens- und Konfliktforschung. Wir sind stolz auf die ausgezeichnete Bewertung, die uns im eingeschlagenen Kurs bestärkt und uns außerdem die weitere Mitgliedschaft in der Leibniz-Gemeinschaft sowie die damit verbundene gemeinsame Förderung durch Bund und Länder sichert.

#### **Internationalisierung gestärkt**

Zu Beginn des Jahres 2019 lief das neue Programm für Gastprofessorinnen und Gastprofessoren der HSFK an. Im Frühjahr besuchte uns Prof. Mathew Evangelista von der Cornell University in Ithaca, New York. Im Sommer war Mariana Budjeryn von der Harvard Kennedy School, Cambridge, zu Gast. Gemeinsam mit den fortlaufenden Bemühungen zum Ausbau von institutionellen internationalen Kooperationsbeziehungen,

wie etwa dem 2019 unterzeichneten Memorandum of Understanding mit dem Institute for Peace and Security Studies (IPSS) in Äthiopien, treibt die HSFK so ihre Internationalisierung weiter erfolgreich voran.

#### **Auszeichnungen und Jubiläen 2019**

Die Anerkennung unserer individuellen und kollektiven Leistungen bestätigt uns in unserer Arbeit. Zwei Auszeichnungen wollen wir hier besonders hervorheben: Unser ehemaliger Leiter Prof. Harald Müller wurde für seine wegweisenden Arbeiten zur Rüstungskontrolle mit dem Thérèse Delpech-Preis der Carnegie Endowment for International Peace geehrt. Und die HSFK wurde 2019 zum vierten Mal mit dem TOTAL-QUALITY-Prädikat für gelebte Chancengleichheit ausgezeichnet.

Einen weiteren Grund zum Feiern bot die 25. Verleihung des Hessischen Friedenspreises, an dessen Verleihung die HSFK maßgeblichen Anteil hat. Der Preis der Albert-Osswald-Stiftung fand im Jubiläumsjahr im äthiopischen Ministerpräsidenten Abiy Ahmed Ali einen verdienten Preisträger (siehe auch S. 34).

#### **Erfolg gelingt gemeinsam**

Das Jahr 2019 hat – auch wegen der Evaluierung der Leibniz-Gemeinschaft – allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einiges abverlangt. Wir danken allen Beteiligten für ihr großartiges Engagement.

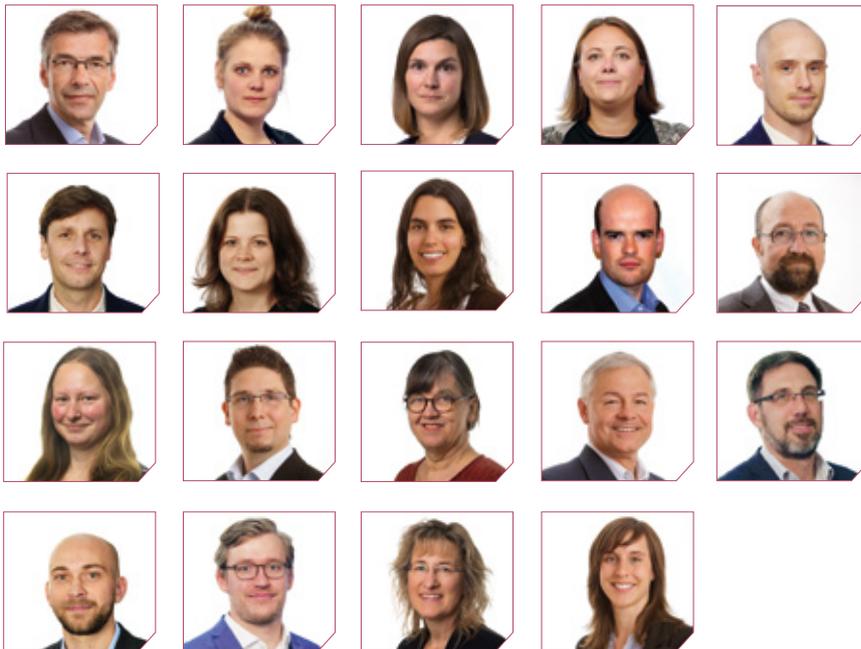
Nicole Deitelhoff und Christopher Daase  
Geschäftsführung  
Frankfurt am Main, im September 2020

# ARBEITSBEREICHE



PRIF Spotlight 7/2019 von Alexander Koll: Vertrauen ist gut, Kontrolle schwierig. Die US-Militärbasis Ramstein und die umstrittenen amerikanischen Kampfdrohneinsätze

## PROGRAMMBEREICH I: INTERNATIONALE SICHERHEIT



### MITGLIEDER 2019

Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Jana Baldus, Dr. Caroline Fehl, Anna Katharina Ferl, Samuel Forsythe, Sascha Hach, Dr. Una Jakob, Aviv Melamud, Daniel Müller, Prof. Dr. Harald Müller, Viola Niemack (Sekretariat), Dr. Carsten Rauch, Dr. Annette Schaper, Dr. Hans-Joachim Schmidt, Dr. Niklas Schörnig, Matthias Schwarz, Jens Stappenbeck, Dr. Simone Wisotzki, Dr. Carmen Wunderlich.

### PROJEKTE 2019

- Bedingungen gelingender Regelung im Spannungsfeld zwischen Humanitarismus und Souveränität
- Coercion in Peacebuilding
- Das Besitzverbot für biologische Waffen – eine Norm des Völkergewohnheitsrechts?
- Die Technisierung des Krieges: Robotik und Hochtechnisierung der Streitkräfte
- Ein Mächtekonzert für das 21. Jahrhundert
- Epistemic Warfare: Deception, Communication and Hybridity in International Security
- EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium
- Institutionalisierung von Ungleichheit in Strukturen der Global Governance
- Krise(n) der Rüstungskontrolle
- Norm-Linkage als Legitimitätspolitik: Die Interaktion von Schutz- und Strafverfolgungsnormen in Debatten über humanitäre Kriseninterventionen
- Normgestützte Sicherheitsarchitektur: Konventionelle Rüstungskontrolle in Europa
- Nuclear Weapons 2.0: Amerikanische Kernwaffenforschung nach dem Umfassenden Teststoppvertrag
- Nukleare Normen und Identitäten: der Einfluss von kollektiven Identitäten auf nukleare Rüstungskontroll- und Abrüstungspolitik
- Perspektiven der Rüstungskontrolle
- Rüstungskontrolle im Nahen Osten: Zwischen Kooperation und Selbsthilfe
- Schritte zu einer kernwaffenfreien Welt
- Technology and Politics of Nuclear Disarmament, Non-Proliferation, and Arms Control
- The Role of Justice Perceptions in Treaty Interpretation Debates
- Why Comply? Eine vergleichende Analyse konventioneller Rüstungskontrolle afrikanischer Staaten

## HIGHLIGHT 2019

### HSFK UND AUSWÄRTIGES AMT STARTEN DAS GEMEINSAME PROMOTIONSPROGRAMM „PERSPEKTIVEN DER RÜSTUNGSKONTROLLE“

In Zeiten wachsender geopolitischer Spannungen sind Fragen der Rüstungskontrolle, Abrüstung und Nichtverbreitung so wichtig wie lange nicht mehr. Schwindende Unterstützung oder sogar das Aus für multilaterale Verträge sowie neue Rüstungsdynamiken und Waffentechnologien stellen die Politik vor immer neue Herausforderungen. Um die Politik auch langfristig mit der bestmöglichen sicherheits- und rüstungskontrollpolitischen Expertise aus der Wissenschaft unterstützen zu können, haben das Auswärtige Amt und die HSFK im Jahr 2019 ein außergewöhnliches gemeinsames Promotionsprogramm für den akademischen Nachwuchs ins Leben gerufen. In einem gemeinsamen Bewerbungsverfahren wurden vier junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgewählt, die mit ihren geplanten Promotionsprojekten im Bereich der Rüstungskontrolle die Auswahlkommission überzeugen konnten. Sie sollen mit ihren Projekten die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit rüstungskontrollpolitischen Fragen weiter an neue technologische, politische und normative Entwicklungen anpassen und gängige politische Praktiken

einer kritischen Prüfung unterziehen. Das Promotionsprogramm knüpft an die bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen der HSFK und dem Ministerium an und soll das Ineinandergreifen von wissenschaftlicher Theorie und politischer Praxis vertiefen. Ganz im Sinne des Mottos der Leibniz-Gemeinschaft „*theoria cum praxi*“ sollen theoriegeleitete Wege aufgezeigt werden, wie Rüstungsdynamiken praktisch eingeehrt werden können.

Im Mittelpunkt des Kooperationsprogramms steht der enge Austausch mit der Praxis. Dazu verbringen die vier Promovierenden jeweils zwei mehrwöchige Aufenthalte im Auswärtigen Amt. Während ihres Aufenthalts in Berlin sollen sie ihre wissenschaftliche Expertise und die Ergebnisse ihrer eigenen Forschung in die Arbeit des Ministeriums einbringen. Gleichzeitig gewinnen sie Einblicke in die politische Umsetzung von Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung sowie zu den aktuellen internationalen Herausforderungen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern.

Das Kooperationsprogramm ist ein Win-win-Projekt für beide Seiten: Aufgrund des Rotationsprinzips des Auswärtigen Dienstes gibt es ständig wechselnde Expertise in den Referaten. Alle paar Jahre müssen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes in teilweise vollständig neue Themenfelder einarbeiten. Dies bietet zwar den Vorteil großer Allgemeinexpertise, doch besteht immer die Gefahr, dass viel historisches Wissen verloren geht. Daher ist das Auswärtige Amt auf eine enge Anbindung an die Wissenschaft angewiesen – die Wissenschaft fungiert gewissermaßen als „historisches Gedächtnis“, da Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler politische Phänomene und Zusammenhänge intensiver und über größere Zeiträume betrachten können. Andererseits ist es jedoch auch notwendig, dass die Wissenschaft Einblicke in eben jene Arbeitsweisen und Abläufe erhält, durch die Politik gestaltet wird. Insofern verspricht das Promotionsprogramm symbiotische Effekte zwischen Theorie und Praxis. Die Promovie-





renden erhalten die Gelegenheit, in Gesprächen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Auswärtigen Amtes die (Praxis-)Relevanz ihrer Promotionsprojekte sowie die Passgenauigkeit ihrer theoretischen Zugänge zu überprüfen.

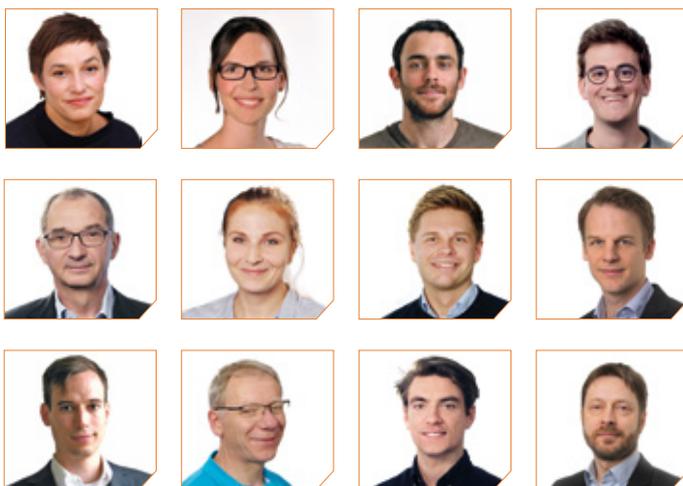
Zwei der ausgewählten Promotionsprojekte beschäftigen sich mit den Ursachen und Auswirkungen der zunehmenden Erosion der nuklearen Rüstungskontrolle, zwei weitere mit unterschiedlichen Fragen konventioneller Rüstungskontrolle:

- Jana Baldus untersucht den Einfluss kollektiver Gruppenidentitäten auf die nukleare Rüstungskontroll- und Abrüstungspolitik – wie sich Gruppenpositionen im Nuklearen Nichtverbreitungsvertrag (NVV) in den letzten Jahren radikalisiert und die politischen Fronten sich verhärtet haben.
- Im Bereich der neuen Militärtechnologien untersucht Anna Katharina Ferl die Herausforderungen für rüstungskontrollpolitische Regulierungen. Ihr Forschungsvorhaben widmet sich der Frage, wie Wissen und Praktiken der Rüstungskontrolle eine präventive Wirkung auf die Entwicklung neuer Waffensysteme entfalten können.
- Sascha Hach untersucht, inwiefern das nukleare Rüstungskontrollregime eine postkoloniale Ordnung reproduziert. Er analysiert, wie sich Widerstand gegen diese Ordnung bildet und welche Perspektiven es für eine neue, multilaterale nukleare Ordnung gibt.
- Matthias Schwarz beschäftigt sich in einem Vergleich afrikanischer Staaten mit der Frage, welche Rahmenbedingungen Intransparenz und Korruption im Waffenhandel begünstigen. Dabei konzentriert er sich auf den Einfluss polit-ökonomischer Faktoren auf die Einhaltung regionaler und globaler Rüstungskontrollabkommen.



PRIF Spotlight 3/2019 von Carolin Liss: Turning a blind eye? The rescue of migrants in the Mediterranean

## PROGRAMMBEREICH II: INTERNATIONALE INSTITUTIONEN



### MITGLIEDER 2019

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin), Dr. Carolin Anthes, Antonio Arcudi, Ben Christian, Dr. Matthias Dembinski, Dr. Christina Kohler, Alexander Koll, Dr. Stefan Kroll, Max Lesch, Prof. Dr. Thilo Marauhn, Anton Peez, Dr. Dirk Peters, Mikhail Polianskii, Susanne Schmidt (Sekretariat), Barry de Vries.

### PROJEKTE 2019

- Ansätze zur Rüstungskontrolle von Nanotechnologie – Der Beitrag des Völkerrechts
- Die Kollektivierung internationaler Sicherheit durch völkerrechtliche Institutionalierungsprozesse
- Die normative Kraft des Streits: Normspezifizierung durch Kontestationsprozesse
- Do All Roads Lead to Rome? Institutional Roadblocks to Human Rights Mainstreaming in the Food and Agriculture Organization of the United Nations
- Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozessen
- Entscheidungsmodi in internationalen Organisationen
- Humanitäre militärische Interventionen
- Internationale Normen im Streit: Kontestation und Normrobustheit
- Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“
- Normen, Recht und Devianz: das internationale Folterverbot
- Parlamente in der Sicherheitspolitik
- Polizeiemissionen der Vereinten Nationen – völkerrechtliche Grundlagen, Status und Einsatzregeln
- Ressource oder Gefahr? Zur Ambivalenz interner Kritik in Internationalen Organisationen
- R2P: Unterschiedliche Effekte von Normumstrittenheit
- Staatskapazität als moderierender Faktor für die Effekte von Zwang auf Regelkonformität
- Tatsachenermittlung im Recht bewaffneter Konflikte

## HIGHLIGHT 2019

### HSFK-JAHRESKONFERENZ 2019: „AGREED TO... NOTHING? NON-BINDING COMMITMENTS IN MANAGING PEACE AND CONFLICT“

Die internationale Politik ist in den vergangenen Jahren unberechenbarer geworden, globale Allianzen unzuverlässiger. In diesem Zusammenhang avancieren unverbindliche Vereinbarungen und sogenanntes „soft law“ bzw. „informal law“ zunehmend zu beliebten multilateralen Lösungsansätzen für globale Probleme wie Flucht, Asyl oder die Klimakrise.

Fraglich ist jedoch, ob (oder ob gerade) Abmachungen dieser Art hinreichend hohes Vertrauen unter den beteiligten Parteien schaffen, um Kooperation zu stabilisieren und Konflikte zu befrieden. Können einige der umstrittensten Politikfelder unserer Zeit tatsächlich durch informelle Regelwerke gelöst werden? Wie sollten Abmachungen dieser Art gestaltet werden, um Aussicht auf Erfolg zu haben und ihre Adressatinnen und Adressaten in die Pflicht zu nehmen?

Unter diesen Leitfragen stand die HSKF-Jahreskonferenz 2019 am 4. und 5. Juli an der HSKF und am Exzellenzcluster „Die Herausbildung Normativer Ordnungen“ an der Goethe-Universität. „Agreed to... nothing? Non-binding commitments in managing peace and conflict“ – das Thema verbindet die Expertise des Programmbereichs *Internationale Institutionen* und der Forschungsgruppe Völkerrecht mit dem aktuellen Forschungsprogramm der HSKF, „Frieden und Zwang“.

Im Rahmen von fünf Panels diskutierten 14 internationale Gäste und etwa 100 Besucherinnen und Besucher aktuelle politische Themen rund um unbegrenzt und begrenzt verbindliche Abmachungen in der internationalen Politik. Die fünf Panels fokussierten dabei vier aktuelle Sachverhalte: (1) die nukleare Nichtverbreitung nach der US-Aufkündigung des Iran-Rahmenvertrags, (2) Flucht, Migration und Menschenrechte im Zuge der gegenwärtigen deutschen und europäischen Situation, (3) die Klimakrise und das Übereinkommen von Paris sowie (4) Cyber-Governance in Zeiten zunehmender Unsicherheit und unter dem Einfluss von Online-Plattformen.

Diese vier Bereiche verbindet ein teilweiser oder weit-

gehender Regelungscharakter unterhalb des ausdrücklich verbindlichen Völkerrechts. Der sogenannte „Iran-Deal“ etwa war zunächst eine politische Abmachung, die vom Verhalten und gegenseitigen Vertrauen der beteiligten Staaten abhing, und wurde erst später durch den VN-Sicherheitsrat in Recht transformiert. Die Rückzüge der USA (2018) und später des Irans (2020) zeigen die mögliche Prekarität solcher Absprachen. Die UN-Flüchtlings- und -Migrationspakete gelten als unverbindlich. Dennoch formulieren die Pakete globale Standards und Erwartungen hinsichtlich sicherer, geordneter und regulärer Migration. Auch im Bereich der Klimakrise sind die national „determined contributions“ (NDCs) des Pariser Übereinkommens nicht rechtlich bindend. Die weltweite Dringlichkeit des Kampfes gegen die Erderwärmung wird zunehmend deutlich – trotzdem sind die vereinbarten Werte weit vom 2-Grad-Kompromiss entfernt. Das Internet ist ein vierter Regelungsbereich, in dem staatliche Regulierung und internationale Verpflichtungen nicht besonders ausgeprägt sind. Dies gilt sowohl bezüglich der Cybersicherheit und staatlich unterstützter Cyberangriffe als auch im Umgang mit den großen Plattform-Firmen.

Die lebhaften Diskussionen zeigten, dass es lohnt, dieses sowohl in der politikwissenschaftlichen als auch rechtswissenschaftlichen Literatur etablierte Thema unter aktuellen Gesichtspunkten aufzugreifen. Es lohnt ebenso, es im Hinblick auf Debatten über Informalität und „informal international law-making“ zu betrachten und weiterzuentwickeln. Vielversprechende Perspektiven bieten etwa die Fragen nach den normativen Grundlagen der internationalen Beziehungen, insbesondere auch in Bezug auf Konzepte wie „Multinormativität“. Divergierende Erwartungen mit Blick auf Verbindlichkeit sowie konkrete Rechte und Pflichten halten aber auch Fallstricke bereit. Disruptive Akteurinnen und Akteure können oftmals produktive Meinungsverschiedenheiten in destruktiven Streit überführen.



**PANEL DISCUSSION**  
**AGREED TO... NOTHING?**  
 NON-BINDING COMMITMENTS IN  
 MANAGING PEACE AND CONFLICT #prif19

<b>Nicole Dettelhoff</b> Peace Research Institute Frankfurt	<b>Janina Dill</b> University of Oxford
<b>Thilo Maruhn</b> Justus Liebig University Giessen	<b>Andreas Paulus</b> Federal Constitutional Court

**THURSDAY, 4 JULY 2019 - 6:30 PM**  
 Goethe University Frankfurt, Normative Orders Building,  
 Max-Horkheimer-Str. 2, 60323 Frankfurt/Main, Room EG 01  
 Registration: [annualconference@hsfk.de](mailto:annualconference@hsfk.de)  
 Part of PRIF's Annual Conference | [www.prif.org](http://www.prif.org)



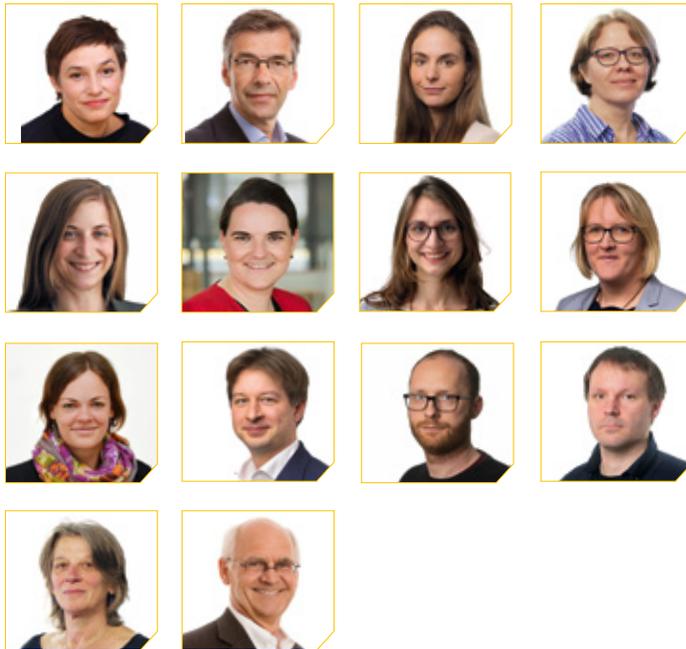
Unter den geladenen Expertinnen und Experten herrschte Einigkeit darüber, dass eine Durchsetzung durch Zwang einerseits und eine gewisse Flexibilität von Regelwerken andererseits Vor- und Nachteile hat. Darüber hinaus hängt die Entscheidung über bestimmte Arrangements häufig auch von innerstaatlichen Präferenzen und Erwägungen ab. Dass diese in der Debatte über internationale Abkommen stärker berücksichtigt werden sollten, ist ein weiteres Ergebnis der Tagung. Die Konferenz zeigte schließlich die gegenwärtige Notwendigkeit von internationalen Arrangements und Abmachungen jenseits der klassischen Führungsrolle der USA. Umso wichtiger werden auch verlässliche Partnerschaft und multilaterale Abstimmung in Europa – gerade in Bezug auf die Themen der Rüstungskontrolle, der Umweltveränderungen und der Migration, die während der Tagung diskutiert wurden.

[www.hsfk.de/jahreskonferenz2019](http://www.hsfk.de/jahreskonferenz2019)



Beitrag von Lisbeth Zimmermann für den PRIF BLOG: Is the commercial whaling ban in danger? Japan's withdrawal from the International Whaling Commission, 21.01.2019

## PROGRAMMBEREICH III: TRANSNATIONALE POLITIK



### MITGLIEDER 2019

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff (Leiterin), Prof. Dr. Christopher Daase (Leiter), Hande Abay Gaspar, Dr. Claudia Baumgart-Ochse, Ann-Kristin Beinlich, Damaris Braun, Clara Braungart, Dr. Melanie Coni-Zimmer, Magdalena von Drachenfels, Dr. Julian Junk, Dr. Carolin Liss, Dr. Francis Patrick O'Connor, Philipp Offermann, Susanne Schmidt (Sekretariat), Manjana Sold (ohne Bild), Prof. Dr. Klaus Dieter Wolf.

### PROJEKTE 2019

- Coercion in Peacebuilding
- Friedensgutachten
- Gesellschaft Extrem: Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland
- Global Crime Governance – Die Privatisierung der maritimen Sicherheit
- Governance natürlicher Ressourcen
- Mehr als nur religiöse Normen. Religiöse zivilgesellschaftliche Akteure zwischen Prinzipien- und Interessenorientierung
- Projektverbund PANDORA – Propaganda, Mobilisierung und Radikalisierung zur Gewalt in der virtuellen und realen Welt
- Religiöse NGOs in den Vereinten Nationen: Vermittler oder Polarisierer?
- Transnationale Boykotte
- Varianz salafistischer Radikalisierungsprozesse
- Versöhnung oder Bestrafung? Die Arbeit religiöser NGOs zum Internationalen Strafgerichtshof
- Virtuell mobilisiert? (Un-)Gleichheiten bei Mobilisierungstechniken rechter und salafistischer Akteure in Radikalisierungsprozessen

## HIGHLIGHT 2019

### „RELIGION MACHT POLITIK“ – FUNKKOLLEG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HESSISCHEN RUNDFUNK

Welche Rolle spielt Religion heute – für Individuen, für Gesellschaft und Politik? Dieser Frage ging das Funkkolleg „Religion Macht Politik“ des Senders hr iNFO von November 2018 bis Mai 2019 in 24 etwa halbstündigen Sendungen nach. Politische Bildung, Medieninformation und der Dialog mit der Gesellschaft sind Kernaufgaben der HSFK, weshalb Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, Dr. Claudia Baumgart-Ochse und Janna Chalovsky gerne die wissenschaftliche Begleitung der Reihe übernahmen. Das Funkkolleg ist ein traditionsreiches Format des Hessischen Rundfunks, das sich jährlich wichtigen gesellschaftlichen und politischen Themen in ausführlicher Weise widmet.

Das Funkkolleg 2018/2019 „Religion Macht Politik“ fächerte das komplexe und facettenreiche Thema weit auf. Die 24 Episoden waren in drei Themenblöcke unterteilt, die jeweils die Einzelaspekte „Religion“, „Macht“ und „Politik“ behandelten sowie diese Aspekte abschließend im vierten Block „Religion Macht Politik“ zusammenführten und diskutierten. Einzelne Sendungen beschäftigten sich beispielsweise mit dem Verhältnis von Staat und Kirche in Deutschland und in Frankreich, mit dem Zusammenhang von Glaube und Gesundheit, mit extremistischen Varianten von Religion oder der Hinwendung zu Ersatzreligionen wie Veganismus und Fußball. Einen großen Raum nahmen Sendungen zum Verhältnis von Politik und Religion in Ländern wie den USA, Iran oder Israel ein. Ebenso wurde die Rolle von Religion in Gewaltkonflikten beispielsweise in Syrien, Mali oder Nigeria thematisiert. In den aufwändig produzierten Sendungen kamen Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen zu Wort, darunter auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der HSFK.

Die HSFK beriet die verantwortliche Redakteurin bei der Gesamtkonzeption des Funkkollegs. Für jede Sendung recherchierte das HSFK-Team zudem Hintergrundmaterialien, die – mit einführendem Kommentar versehen – jeweils im Vorfeld der Sendung auf der Website des Funkkollegs veröffentlicht wurden, um



den Hörerinnen und Hörern eine Vertiefung des Themas zu ermöglichen. Hierbei handelt es sich unter anderem um einschlägige Literaturempfehlungen sowie Vorträge von und Interviews mit Expertinnen und Experten zum jeweiligen Thema.

„Warum braucht die Politik das Heilige?“, fragte beispielsweise die finale Episode des Funkkollegs „Die Macht des Heiligen – im Dienste der Politik?“ in Bezug auf das komplexe Verhältnis zwischen politischen und religiösen Führerinnen und Führern. Das Zusatzmaterial zur Episode umfasste in diesem Fall eine kurze Einführung zur religiösen Aufladung des Politischen mitsamt wissenschaftlicher Literatur sowie populärwissenschaftlichem Material zur Thematik und eine Bestimmung der Rolle der Religion in modernen Gesellschaften.

Das Funkkolleg bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, ein Zertifikat zu erwerben, das von

der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte anerkannt wird. Für das Zertifikat mussten zwei Klausuren bestanden werden, an deren Konzeption die HSKF ebenfalls beteiligt war.

Zum Abschluss des Funkkollegs diskutierten Prof. Dr. Nicole Deitelhoff und Dr. Claudia Baumgart-Ochse mit weiteren Expertinnen und Experten in einer öffentlichen Veranstaltung im Haus am Dom die zentralen Fragen der Sendereihe.

Insgesamt wurde das Funkkolleg 2018/2019 „Religion Macht Politik“ während seiner Laufzeit von November 2018 bis Mai 2019 etwa 250.000–300.000 Mal angehört. Über den Zeitraum von fünf Jahren, in dem die Episoden online verfügbar bleiben, ist mit einer Gesamtzahl von rund 500.000 Hörerinnen und Hörern zu rechnen. Die 24 Sendungen des Funkkollegs sind weiterhin als Podcast unter [www.funkkolleg-religionmachtpolitik.de](http://www.funkkolleg-religionmachtpolitik.de) frei zugänglich. Dort sind auch die von der HSKF zusammengestellten Zusatzmaterialien weiterhin abrufbar. Ein Buch zur Sendereihe, bei dem Prof. Dr. Nicole Deitelhoff und Dr. Claudia Baumgart-Ochse als Herausgeberinnen mitwirkten, ist im Wochenschau-Verlag unter dem Titel „Mächtige Religion“ erschienen.

#### **Die 24 Episoden im Überblick:**

##### *Religion*

- (01) Die Aura des Heiligen – warum Religion Macht über Menschen hat
- (02) Religion macht stark – Glaube und Psychologie
- (03) Das Kreuz als Folklore – vom Verschwinden der christlichen Glaubensbindung
- (04) Faszinierend und anders: der Islam
- (05) Ohne Gott fehlt nichts: Leben ohne Religion
- (06) Ersatzreligionen: Fußballgott und vegane Erlösung

##### *Macht*

- (07) Herrschaftsanspruch: Religionen und ihr Verhältnis zur Macht
- (08) Gott ist doch kein Mann
- (09) Töten im Namen Allahs – Radikalisierung muslimischer Jugendlicher
- (10) Von guten Mächten... die Sprengkraft des religiösen Pazifismus

##### *Politik*

- (11) Scharfe Trennung – klare Verhältnisse? Frankreichs Laizismus
- (12) Halbherzige Trennung: Deutschland und seine Kirchen
- (13) Russland: Putin und der Patriarch vereint zu alter Größe?
- (14) Fromme Scharfmacher: die US-Evangelikalen und die Politik
- (15) Gottesstaat als Sicherheitsrisiko: Iran
- (16) Ein Volk, ein Land? Israel und jüdische Identität
- (17) China: Kein himmlischer Friede
- (18) Krieg im Namen der Religion: Syrien
- (19) Krieg im Namen der Religion: Balkan
- (20) Krieg im Namen der Religion: Mali und Nigeria

##### *Religion Macht Politik*

- (21) Der Mensch spielt Gott: neue Schöpfung durch Technik
- (22) Vermitteln, verleiten, polarisieren: Religiöse Kräfte in der Politik
- (23) Reformatoren gesucht – der Islam im 21. Jahrhundert
- (24) Die Macht des Heiligen – im Dienst der Politik?

**[www.funkkolleg-religionmachtpolitik.de](http://www.funkkolleg-religionmachtpolitik.de)**



PRIF Report 07/2019 von Marieke Fröhlich: Masculinities in Peacekeeping. Limits and Transformations of UNSCR 1325 in the South African National Defence Force

## PROGRAMMBEREICH IV: INNERSTAATLICHE KONFLIKTE



### MITGLIEDER 2019

PD Dr. Jonas Wolff (Leiter), Daniel Agramont (nicht im Bild), Dr. Ahmad Noor Baheige Aakhunzzada, Dr. Kira Auer, Evgeniya Bakalova, Dr. Arvid Bell, Dr. Felix S. Bethke, Prof. Dr. Lothar Brock, Dr. Thorsten Gromes, Cornelia Heß (Sekretariat), Fabian Hetz, Dr. Peter Kreuzer, Dr. Annika E. Poppe, Vera Rogova, Dr. Bruno Schoch, Hendrik Simon, Clara-Auguste Süß, Dr. Hans-Joachim Spanger, Rebecca Wagner, Dr. Irene Weipert-Fenner.



### PROJEKTE 2019

- Aufbau eines deutsch-kolumbianischen Friedensinstituts
- China und die Andenregion
- Coercion in Peacebuilding
- Demokratie jenseits legitimen Zwangs: Tödliche Gewaltanwendung durch die Polizei in den Philippinen und Brasilien
- Deutsches Forschungsnetzwerk „Externe Demokratisierungspolitik“
- Development for Peace, Peace for Development – Eine Analyse aktueller Entwicklungen, Erfahrungen und Herausforderungen
- Die sozioökonomische Dimension islamistischer Radikalisierung in Ägypten und Tunesien
- Die Transformation der Demokratie in Bolivien und Ecuador: Gerechtigkeitskonflikte in der Aushandlung politischen Wandels
- Einseitig oder ausgewogen: Welche Nachkriegsordnung wahrt den innerstaatlichen Frieden?
- Europäische Sicherheit und Russland
- Gerechtigkeitskonflikte in der Demokratieförderung
- Humanitäre militärische Interventionen
- Interaktionsdynamiken in Kontexten von Shrinking Civic Space
- Kriegslegitimationen und Weltordnungskonzepte von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart
- „Normative Alternative“? Internalisierungs- und Kontestationsdynamiken politischer Freiheiten und Bürgerrechte in Russland
- Sozioökonomische Proteste und politische Transformation: Dynamiken von contentious politics in Ägypten und Tunesien vor dem Hintergrund südamerikanischer Erfahrungen
- Streit um sozioökonomische Reformen: Politische Konflikte und gesellschaftliche Proteste in Ägypten und Tunesien nach 2011 im interregionalen Vergleich
- Von Marginalisierung zu Radikalisierung? Dynamiken islamistischer Radikalisierung in Tunesien nach 2011
- Wahlen in Zeiten von Einschränkungen der zivilen und politischen Handlungsspielräume
- Wirtschaftliche Modernisierung in Russland unter den Bedingungen eines neo-patrimonialen Systems

## HIGHLIGHT 2019

### HUMANITÄRE MILITÄRISCHE INTERVENTIONEN: EIN NEUER DATENSATZ EBNET DER FORSCHUNG DEN WEG

Zulässigkeit und Wirksamkeit sogenannter humanitärer militärischer Interventionen oder Interventionen im Rahmen der internationalen Schutzverantwortung sind sehr umstritten. Die Erforschung dieser Einsätze hinkt den politischen Kontroversen hinterher. Zwar füllen völkerrechtliche und friedensethische Beiträge viele Regalmeter und auch die zahlreichen detaillierten Einzelfallstudien lassen sich nicht mehr überschauen. Dennoch ist es weitgehend unbekannt, wie sich militärische Interventionen mit einer erklärten humanitären Absicht auf die Situation im Zielland auswirken. Das liegt am Mangel an vergleichenden Arbeiten, der darauf zurückgeht, dass es bis vor kurzem keine systematisierten Daten zu diesen Einsätzen gab. Zudem behindert eine große begriffliche Unsicherheit das Studium humanitärer militärischer Interventionen. Ein Projekt von Thorsten Gromes (Programmbereich *Innerstaatliche Konflikte*) und Matthias Dembinski (Programmbereich *Internationale Institutionen*) geht diese Probleme an und schafft die Grundlagen für komparative Untersuchungen zu Wirkungen und Wirkungsweisen humanitärer militärischer Interventionen.

Bei humanitären militärischen Interventionen handelt es sich um Einsätze im Ausland, die militärischen Zwang ausüben oder androhen, und das mit dem erklärten Ziel, die Bürgerinnen und Bürger des Ziellands vor Gewalt zu schützen. Auf Basis dieser Definition haben Gromes und Dembinski zusammen mit Studierenden der Goethe-Universität Frankfurt sowie Praktikantinnen und Praktikanten der HSFK einen Datensatz zu allen humanitären militärischen Interventionen nach dem Zweiten Weltkrieg erstellt. Ein im Sommer 2019 in der Zeitschrift *International Interactions* veröffentlichter Aufsatz präsentiert den Datensatz einem internationalen Fachpublikum. Seitdem ist auch eine Website zugänglich, die alle Daten verfügbar macht ([www.humanitarian-military-interventions.com](http://www.humanitarian-military-interventions.com)). Die Deutsche Stiftung Friedensforschung hat das Zusammenstellen der Daten wie auch den Internetauftritt finanziert.

Der Datensatz informiert über die Ausgangslage im Zielland der Intervention, über die Interventionskräfte, deren Mandat, Truppenstärke und Aktivitäten, über Gegeninterventionen und die Entwicklung der tödlichen Gewalt. Er basiert auf Fallbeschreibungen, die jede Kodierungsentscheidung mit Verweis auf Quellen dokumentieren. Diese Fallbeschreibungen von 41 bis 2016 begonnenen humanitären militärischen Interventionen lassen sich über eine interaktive Weltkarte aufrufen. Darüber hinaus bietet die Website Zugang zum tabellarischen Datensatz und zu dem Handbuch, das die Datenerhebung anleitete. Insgesamt setzt die Präsentation der Daten auf möglichst viel Transparenz. Das erleichtert Dritten, den Datensatz zu ergänzen, zu korrigieren oder auf andere Weise anzupassen.

Das bisherige Fehlen einer Datenbasis hängt eng mit anhaltenden Kontroversen über den Begriff humanitäre militärische Intervention zusammen. Ihn überhaupt zu verwenden, gibt häufig Anlass zur Kritik, stehe doch, so ein verbreiteter Einwand, „humanitär“ unauflösbar im Widerspruch zu „militärisch“. Viele verwenden den Begriff dennoch, auch weil Alternativen wie „Militäreinsätze unter der internationalen Schutzverantwortung“ noch sperriger anmuten und sich nicht durchsetzen konnten. Auch zwischen den Autorinnen und Autoren, die den Begriff humanitäre militärische Intervention dennoch verwenden, tun sich tiefe Gräben auf. Welche Definition man auch nutzt, man bringt einen Großteil des Forschungsfeldes gegen sich auf. Vor diesem Hintergrund kann der bisherige Mangel an systematischen Daten zu humanitären militärischen Interventionen nicht überraschen. Die konzeptionellen Kontroversen zur Definition dieser Einsätze erörtern Dembinski und Gromes zusammen mit Theresa Werner, einer früheren Praktikantin und studentischen Hilfskraft der HSFK, in einem Aufsatz für die Zeitschrift *International Peacekeeping*.

Das oben eingeführte Verständnis entspricht dem weitgehend unumstrittenen Kern der Definition huma-



nitärer militärischer Interventionen. Kontroversen gibt es darüber, ob und welche weiteren Kriterien in die Definition einfließen sollen. Am lautesten ertönen Rufe, nur Interventionen ohne Erlaubnis der Regierung des Ziellands als humanitäre einzustufen. Andere pochen darauf, humanitär seien nur Einsätze ohne Mandat des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen. Auch soll die humanitäre Absicht wenn nicht die einzige, dann wenigstens die wichtigste Intention sein. Weitere prominente Kontroversen drehen sich um das Ausmaß der Gewalt im Zielland und darum, nur erfolgreiche Interventionen „humanitär“ zu nennen. Wie Dembinski, Gromes und Werner demonstrieren, behindern die vorgeschlagenen Zusatzelemente die vergleichende Forschung zu humanitären militärischen Interventionen. Sie machen die Operationalisierung komplexer und fehleranfälliger und schließen militärische Interventionen aus, die ganze Debatten geprägt haben, aber nicht in Kategorien wie „traditionelle Friedenserhaltung“ oder „Hilfe für einen Verbündeten“ passen. Das Beharren auf Zusatzelementen schrumpft das Falluniversum drastisch, und bei Kombination dieser Elemente wäre es fast oder ganz leer. Am Ende blie-

ben ein empirisch irrelevanter Begriff und eine Gruppe namenloser militärischer Interventionen mit erklärten humanitären Motiven.

Nutzerinnen und Nutzer des neuen Datensatzes sind nicht darauf zurückgeworfen, mit der weitgehend konsensualen Kerndefinition zu arbeiten. Der Datensatz macht Angaben zu allen genannten kontroversen Elementen, zur Zustimmung der Regierung, zur Mandatierung durch den Sicherheitsrat, zur Prominenz der behaupteten humanitären Absicht, zum Ausmaß und zur Entwicklungen der tödlichen Gewalt während der Intervention. Damit lassen sich die Daten leicht entsprechend der jeweils favorisierten Definition filtern. Das HSFK-Projekt zu humanitären militärischen Interventionen endet nicht mit der Präsentation des Datensatzes. In der nächsten Phase geht es der Frage nach, wie sich diese Einsätze auf Dauer und Intensität von gewaltsamen Notlagen auswirken. Auch ergründet es, unter welchen Bedingungen humanitäre militärische Interventionen tödliche Gewalt eindämmen oder verschlimmern.

[www.humanitarian-military-interventions.com](http://www.humanitarian-military-interventions.com)



PRIF Spotlight 6/2019 von Paul Zschocke: Der Frankfurter Polizeiskandal. Über Sicherheitsbehörden, Rechtsextremismus und die Notwendigkeit einer Fehlerkultur

## PROGRAMMBEREICH V: GLOKALE VERFLECHTUNGEN



### MITGLIEDER 2019

Dr. Sabine Mannitz (Leiterin), Dr. Paul Chambers, Marieke Fröhlich, Sezer İdil Göğüş, Dr. Christoph Kohl, Dr. Christina Kohler, Estefania Lopez-Granados, Dr. Philip Lorenz, Dr. Daniel Mullis, Dr. Nina Müller, Viola Niemack (Sekretariat), Simone Schnabel, Dr. Antonia Witt, Paul Zschocke.



### PROJEKTE 2019

- Alltägliche politische Subjektivierung und das Erstarken regressiver Politiken. Abstiegsängste, Urbanisierung und Raumproduktionen in Frankfurt am Main und Leipzig
- Authentizitätspopulismus: Versionen des Authentischen in Diskursen des Populismus in Brasilien, Indien und der Ukraine (Leibniz-Forschungsverbund-Kooperation mit GEI, Braunschweig, ZFF, Potsdam, ZMO, Berlin)
- Coercion in Peacebuilding
- Die Umwelt als Waffe in Zeiten des Klimawandels
- Diverging Perspectives: Legitimizing Regional Interventions and Local Perceptions
- Eine neue Diaspora? Rekonfigurationen der politischen Positionierung von türkischen Institutionen und Türkeistämmigen in Deutschland
- Evils of a Global Past? Spannungen zwischen lokalen Praxen und Weltpolitik im Erinnern an Völkermord
- Krisenproteste in Athen und Frankfurt. Raumproduktionen zwischen Hegemonie und Moment
- Lokale Wahrnehmungen regionaler Interventionen: AU und ECOWAS in Burkina Faso und Gambia
- Raumordnungen einer gespaltenen Gesellschaft: Produktion und Aneignung von Konflikträumen in Mosambik
- Sicherheitskonflikte, Sicherheitskonzepte und -akteure in Nigeria

## HIGHLIGHT 2019

### STÄRKUNG UND AUSBAU DER FORSCHUNG ZU KONFLIKTLAGEN IN SUBSAHARA-AFRIKA IM PROGRAMMBEREICH GLOKALE VERFLECHTUNGEN

Die Forschung zu Konfliktgeschehen in Subsahara-Afrika des Programmbereichs *Glokale Verflechtungen* konnte 2019 durch die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln noch weiter Fahrt aufnehmen.

So bewilligte die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Projektmittel in Höhe von 390.000€ für die Durchführung des Forschungsprojekts „Lokale Wahrnehmungen regionaler Interventionen: AU und ECOWAS in Burkina Faso und Gambia“ unter Leitung von Dr. Antonia Witt.

Das auf 36 Monate angelegte Projekt untersucht gesellschaftliche Erfahrungen mit und Reaktionen auf Interventionen afrikanischer Regionalorganisationen. Regionalorganisationen wie die Afrikanische Union (AU) oder die Westafrikanische Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS) sind in den letzten Jahren wichtige Akteure bei der Herstellung von Frieden und Sicherheit in Afrika geworden – sei es durch Mediation in politischen und verfassungsrechtlichen Krisen (z.B. 2014 in Burkina Faso und 2016 in Gambia) oder durch die Entsendung von Friedenstruppen (z.B. in Mali und Südsudan). Damit prägen diese Organisationen nachdrücklich Ordnung und Politik in afrikanischen Staaten und somit die Bedingungen, unter denen viele Afrikanerinnen und Afrikaner heute leben. Erklärtes Ziel beider Organisationen ist es, Frieden von einem menschenzentrierten Diskurs geleitet herzustellen. Das spiegelt sich in Normen der lokalen „ownership“ oder Inklusivität wider. Doch entgegen dieser Rhetorik haben die Perspektiven der von den Normen und Interventionen dieser Organisationen betroffenen Menschen in der wissenschaftlichen Debatte bisher kaum Aufmerksamkeit erfahren. Vor diesem Hintergrund zielt das Forschungsprojekt darauf ab, die nach wie vor dominante Top-down-Perspektive auf afrikanische Regionalorganisationen umzudrehen und zu untersuchen, wie Menschen in von regionalen Interventionen betroffenen Gesellschaften sowohl die Intervention selbst als auch die dahinter stehenden Organisationen wahrnehmen und bewerten. Dafür wird nach der Wahrnehmung und Bewertung konkreter Interventi-

onserfahrungen, nach dem Wissen über und den allgemeinen Erwartungen an afrikanische Regionalorganisationen gefragt. Ziel des Projektes ist es einerseits, eine neue analytische Perspektive auf Regionalorganisationen und deren Interventionspraktiken zu etablieren. Andererseits soll durch die Rekonstruktion konkreter Erfahrungen und Wahrnehmungen von Interventionen neues Wissen über die Legitimität und Wirksamkeit afrikanischer Interventionspolitiken generiert werden. Als Fälle dienen regionale Interventionen in Burkina Faso (2014/15) – Teilstudie von Simone Schnabel, die als Doktorandin an dem Projekt mitwirkt und Adjara Konkobo, assoziierte Mitarbeiterin der HSFK – und in Gambia (2016/17) – Teilstudie in Verantwortung der Projektleiterin Dr. Antonia Witt. In beiden Ländern waren infolge politischer Krisen gleich zwei afrikanische Regionalorganisationen (AU und ECOWAS) aktiv und hatten durch Mediation, Verhandlungen, Sanktionen und Androhung von Gewalt einen wesentlichen Einfluss darauf, wie die jeweilige Krise gelöst wurde. Methodisch greift das Team auf Fokusgruppendifkussionen, Interviews und Medienanalysen zurück. Durchgeführt wird das Projekt in enger Kooperation mit (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus beiden Ländern, mit denen Feldforschungen in Teams sowie die gemeinsame Publikation der Projektergebnisse geplant sind. Auch das 2019 begonnene Promotionsprojekt „Raumordnungen einer gespaltenen Gesellschaft: Produktion und Aneignung von Konflikträumen in Mosambik“ von Estefania Lopez-Granados konnte von einer Förderung aus Drittmitteln profitieren: Die Ökohausstiftung bezuschusste das Vorhaben 2019 mit einer Zuwendung, welche unter anderem einen ersten explorativen Feldaufenthalt der Doktorandin in Maputo ermöglichte, bei der sie vor Ort Kontakte knüpfen, erste Interviews führen und die weitere Forschung präzisieren konnte. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der „Raum“ als Ausdruck und Strategie sozialer und politischer Praxis. Die Frage nach den lokalen (Re-)Produktionsmechanismen von Konflikträumen lässt sich am mosambikanischen



Einwohner von Bulomarer in der Region Lower Shabelle in Somalia am 31. August 2014, ein Tag nachdem Streitkräfte der AU-Mission AMISOM die Stadt von der Terrormiliz Al Shabab befreit haben.

Fall in besonderer Weise untersuchen. Auch mehr als 40 Jahre nach der Unabhängigkeit scheint das postkoloniale Land von politischer Stabilität und Frieden weit entfernt. Der Jahrzehnte währende Bürgerkrieg wurde 1992 beendet, jedoch kam es seit 2012 erneut zu bewaffneten Auseinandersetzungen. Auf lokaler Ebene führen Großprojekte internationaler Firmen vor allem im Norden des Landes zu neuen sozialen Konflikten und vereinzelt Terroranschlägen. Daneben besteht die Spaltung des Landes in den von der ehemaligen Befreiungsarmee FRELIMO dominierten Süden und die von der gegnerischen RENAMO regierten zentralen Landesteile fort. Damit nicht genug: So gespalten wie das Land scheint auch die Erinnerung an die Gewalt des Bürgerkriegs.

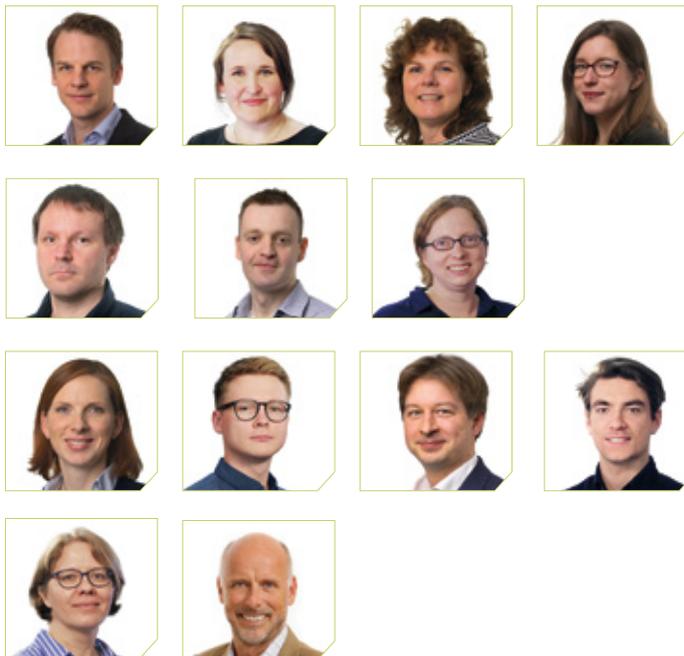
Das Promotionsprojekt untersucht angesichts der wiederkehrenden Konflikte und ihrer räumlichen Dimensionen mit ethnographischen Forschungsmethoden, wie

die lokale Bevölkerung Räume (re-)produziert und welche Auswirkungen hierbei erinnerungskulturelle Praxen auf die Verstetigung von Konfliktlinien haben. Die Untersuchung soll helfen zu verstehen, wie diese Routinen durchbrochen werden könnten, um Frieden in Mosambik zu befördern.

Beide Projekte stärken in der HSFK den notwendigen Ausbau der Forschung sowohl über als auch in Zusammenarbeit mit Subsahara-Afrika. Dass unser Institut im Jahr 2019 außerdem eine Kooperationsvereinbarung mit dem renommierten Institute for Peace and Security Studies (IPSS) in Addis Abeba, Äthiopien, abgeschlossen hat, markiert einen weiteren Meilenstein auf diesem Weg und öffnet weitere Möglichkeiten der Politikberatung und Zusammenarbeit mit afrikanischen und internationalen Akteuren in Forschung und Praxis.

[www.hsfk.de/lokalewahrnehmungen](http://www.hsfk.de/lokalewahrnehmungen)

## WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION



### MITGLIEDER 2019

Dr. Stefan Kroll (Vorstandsbeauftragter und Koordinator)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Barbara Dörrscheidt (Leiterin), Karin Hammer, Eva Neukirchner, Philipp Offermann

Bibliothek: Dr. Andreas Heinemann (Leiter), Christina Goodspeed-Niklaus

Wissenstransfer: Vera Klopprogge (Leiterin bis 08/2019), Manuel Steinert

Berliner Büro: Dr. Julian Junk (Leiter), Anton Peez

Friedensgutachten: Dr. Claudia Baumgart-Ochse (Redaktionsleitung)

Schlängenbader Gespräche: Dr. Hans-Joachim Spanger

Forschungsergebnisse sollten nicht nur in der Wissenschaft, sondern insbesondere auch in der Gesellschaft wirksam werden. Die Wissenschaftskommunikation ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Forschungsarbeit. Sie ist an der HSK in drei Abteilungen organisiert: der Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Abteilung für Wissenstransfer und der Bibliothek. Um deren Arbeit noch weiter zu verzahnen und Synergien zu nutzen und zu erzeugen, wird der Querschnittsbereich seit 2019 von einem Vorstandsbeauftragten für Wissenschaftskommunikation koordiniert. In regelmäßigen Treffen werden Austausch und Zusammenarbeit gefördert sowie gemeinsame Strategien entwickelt.

Die Strategien fokussieren dabei zwei Ziele: Zum einen sollen die Forschungen der HSK in der brei-

teren Öffentlichkeit bekannt gemacht und für die Aufgaben der Politikberatung und der politischen Bildung aufbereitet werden. Zum anderen fungieren die Abteilungen als Partner der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die möglichst den gesamten Forschungsprozess mit ihren Dienstleistungen begleiten und gemeinsam Strukturen und geeignete Formate entwickeln. Sie unterstützen die Forscherinnen und Forscher darin, mit wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Adressatinnen und Adressaten in einen Dialog zu treten, um die jeweiligen Bedürfnisse bereits im Forschungsprozess zu berücksichtigen und eine größtmögliche Rezeption und Anwendung des in der HSK gesammelten Wissens zu erreichen.

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gestaltet als Abteilung für die Wissenschaftskommunikation und als Schnittstelle für den Dialog mit Gesellschaft und Politik aktiv das Image und die Außenwahrnehmung der HSK. Die Evaluierung der HSK 2019 ging natürlich auch an der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nicht ohne Mehrarbeit vorbei, aber noch ein weiteres großes Thema kündigte sich im selben Jahr mit viel konzeptioneller Projektarbeit an: das 50. Jubiläum der HSK 2020. Die Planung von Motto und Key Visual, Jubiläumslogo und -magazin und einiges mehr beschäftigten die Abteilung in der zweiten Jahreshälfte intensiv. Neben diesen Sonderaufgaben wurden auch die Kernaufgaben weiter bearbeitet und entwickelt.

Pressearbeit, die Schlussredaktion und die Veröffentlichung der Hauspublikationen „PRIF Report“ und „PRIF Spotlight“, die Herausgabe des Newsletters, die Pflege der Webseite, die Vermittlung von Anfragen und Besuchergruppen, die Betreuung von Vorträgen und die Konzeption von Podiumsdiskussionen, die Unterstützung bei der Politikberatung und die Social-Media-Kommunikation sind die zentralen Aufgaben des PR-Teams. 2019 wurden Expertinnen und Experten der HSK erfolgreich in 175 Zeitungs-, Radio- und TV-Beiträgen platziert und es wurden rund 140 News und Pressemitteilungen veröffentlicht. Die Zahl der Abonnentinnen und Abonnenten und die Interaktionsrate der Social-Media-Kanäle der HSK (Twitter, Facebook



Dialogveranstaltung „Frankfurter Ideen für den Frieden“



Seit 2019 neu im Programm:  
Die Podcast-Reihe PRIF TALK

und Youtube) wächst kontinuierlich – allein der HSKF-Twitter-Account zählte über 700.000 „Impressions“, d.h. unsere Tweets wurden im Jahr 2019 insgesamt 700.000 Mal angesehen. 3.950 Leserinnen und Leser haben unseren Newsletter abonniert und auch die Zugriffszahlen auf die Beiträge des PRIF Blogs haben sich im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt, was auch auf die große Resonanz der Blogreihen zur Europawahl 2019 und zur Mitgliedschaft Deutschlands im UN-Sicherheitsrat zurückzuführen ist.

Darüber hinaus entwickelte die Abteilung gemeinsam mit dem Team des Wissenstransfers die neue Podcast-Reihe „PRIF TALK“. Neben der Vorstellung von Dissertationsprojekten war auch der Hessische Friedenspreis Thema im neuen PRIF-Podcast. Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums sprachen wir u.a. mit dem Kuratoriumsvorsitzenden Karl Starzacher über die Gründung des Preises, was er bewirken soll und über die Persönlichkeiten, die ihn bislang erhalten haben. Begleitend dazu entwickelte die Abteilung eine Social-Media-Kampagne, in deren Rahmen alle Preis-

trägerinnen und Preisträger und ihre Verdienste für den Frieden täglich in kurzen Videosequenzen vorgestellt wurden.

Die Abteilung organisierte außerdem zum dritten Mal den Bürgerdialog „Frankfurter Ideen für den Frieden“. Politiklehrerinnen und -lehrer aus vier hessischen Schulen wurden mit Hintergrundmaterial zu sechs Themenfeldern versorgt, die in der HSKF bearbeitet werden: von Klima und Sicherheit zu gesellschaftlichem Zusammenhalt, Radikalisierung der Gesellschaft, Deutschland im UN-Sicherheitsrat bis hin zu der Krise der nuklearen Weltordnung und autonomen Waffensystemen. Die Schülerinnen und Schüler besprachen die Themen im Unterricht und sammelten Fragen und Anregungen. Über 100 Schülerfragen wurden so zusammengetragen. Diese wurden schließlich im November in der Zentralbibliothek der Stadtbücherei Frankfurt von den entsprechenden Expertinnen und Experten der HSKF beantwortet und mit den Besucherinnen und Besuchern weiter rege diskutiert.

## BIBLIOTHEK

Die HSK verfügt über die größte Bibliothek im Fach Friedens- und Konfliktforschung im deutschsprachigen Raum. Die Bibliothek der HSK besitzt derzeit (Ende 2019) etwa 59.500 Bücher, darunter rund 1.500 E-Books. Sie bietet Zugang zu über 1.100 lizenzpflichtigen Zeitschriften der Politikwissenschaft. Das Angebot an digitalen Ressourcen ist in den letzten Jahren zunehmend ausgebaut worden. Eine Auswertung der Verfügbarkeit der im Fach Politikwissenschaft 200 höchstgerankten Journals ergab, dass die HSK davon 179 abdecken kann. Seit 2019 nimmt die Bibliothek am DEAL-Vertrag mit dem Verlag Wiley sowie dem DEAL-Vorvertrag mit Springer teil.

Sammelschwerpunkte der Bibliothek bilden die Theorie der Friedens- und Konfliktforschung, Theorie der Internationalen Beziehungen, Transnationale Akteure,

Weltpolitik, Regional- und Lokalkonflikte, Europäische Sicherheit, Rüstungskontrolle, Gewalt und soziale Konflikte sowie Friedensbewegungen.

Die Bibliothek dient zunächst dem Informationsbedarf der HSK-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter, steht darüber hinaus aber allen interessierten Leserinnen und Lesern zur Nutzung und Ausleihe offen. Sie nimmt gebend und nehmend an der nationalen Fernleihe teil. 2019 wurden 527 Bücher gebend ferngeliehen, was die überregionale Relevanz der Sammlung der Bibliothek unterstreicht.

Die Bibliothek der HSK ist Mitglied im Fachinformationsverbund Internationale Beziehungen und Länderkunde (FIV), einem Zusammenschluss von elf deutschen Forschungsinstituten aus dem Bereich Internationale Beziehungen. Der FIV erstellt die Da-



tenbank World Affairs Online, eine der größten sozialwissenschaftlichen Literaturdatenbanken mit über einer Million Datensätze. Die Bibliothek ist Mitglied des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB). Durch den Umstieg des SWB auf den Katalog K10plus im Frühjahr 2019 verzeichnet sie ihre Bestände nun dort. 2019 fand die Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken in Frankfurt statt und die HSFK-Bibliothek gehörte zum Ortskomitee. Die Bibliothek ist mit der Umsetzung der Open Access-

Strategie der HSFK betraut, bestehend aus Beratungsdienstleistungen zum Thema Open Access und einem Open Access-Publikationsfonds, mit dessen Mitteln Aufsätze von HSFK-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter open access freigeschaltet werden können. 2019 konnten so sechs Aufsätze gefördert werden. Die HSFK hat in einer Arbeitsgemeinschaft eine Leitlinie zum Forschungsdatenmanagement ausgearbeitet. Als Ansprechpartner für das Thema wurde die Bibliothek bestimmt.

## WISSENSTRANSFER

Die im Januar 2019 geschaffene Abteilung Wissenstransfer gestaltet mit verschiedenen Formaten, Beratungsleistungen und Veranstaltungen den Transfer von Forschungsergebnissen in Politik und Gesellschaft. Grundlage der Aktivitäten ist ein 2018 und 2019 entwickeltes und breit diskutiertes Strategiepapier, in dem Wissenstransfer als dialogischer Prozess verstanden wird - insofern, als dass die Wissenschaft nicht nur Wissen vermittelt und Empfehlungen erteilt, sondern auch ihrerseits Impulse und Wissensbestände aus der Gesellschaft aufnimmt und in die wissenschaftliche Arbeit integriert. Wissenstransfer bedient sich einer Vielzahl an Publikations-, Veranstaltungs- und anderen Kommunikationsformen und findet darüber hinaus durch

die Mitwirkung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der HSFK in beratenden Gremien statt. 2019 wurden in der Abteilung in Zusammenarbeit mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verschiedene Video- und Podcastprojekte konzipiert und umgesetzt, etwa in Vorbereitung auf das im Jahr 2020 anstehende 50. Jubiläum der HSFK. Für das von der HSFK initiierte interdisziplinäre Ausstellungsprojekt "Making Crises Visible", das in Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule für Gestaltung Offenbach Projekte der Krisenforschung künstlerisch umsetzte, entstanden u.a. Videointerviews mit Forscherinnen und Forschern des Leibniz-Forschungsverbunds "Krisen einer globalisierten Welt".

## BERLINER BÜRO

Das Berliner Büro wurde 2017 mit den Zielen eröffnet, die Sichtbarkeit der HSFK in Berlin zu erhöhen, einen effektiveren Wissenstransfer und gezieltere Politikberatung der HSFK sicherzustellen sowie die Einbindung der HSFK in die Leibniz-Geschäftsstelle zu stärken. Nach der zweijährigen Pilotphase hat sich das Berliner Büro sehr gut etabliert. Der Vorstand der HSFK hat

deshalb nach interner Evaluation im Frühjahr 2019 beschlossen, das Berliner Büro weiterzuführen.

Im Jahr 2019 konnten neue Kontakte beispielsweise zur CDU/CSU-Fraktion, zum Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), zur Berliner Repräsentanz der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) sowie zur Hes-



sischen Landesvertretung in Berlin aufgebaut werden. Das Hintergrundgesprächsformat „HSFK Dialog“ wurde fortgeführt, unter anderem bei einem Dialog zu Werten und Interessen in der Entwicklungspolitik im BMZ. Aus diesem Gespräch entstand die Initiative zum ab September 2019 umgesetzten und BMZ-finanzierten Projekt „Development for Peace, Peace for Development“. Das Projekt analysierte die aktuellen Entwicklungen, Erfahrungen und Herausforderungen am Nexus Frieden und Entwicklung und leitete daraus praxisorientierte Empfehlungen für die deutsche und internationale Entwicklungszusammenarbeit ab. Den Kern des Projekts bildete die Studie „Frieden und Entwicklung 2020“, die von Autor.innen-Teams aus allen Programmbereichen der HSKF und aus dem Berliner Büro erstellt wurde. Die Studie wurde im Februar 2020 an BMZ-Staatssekretär Jäger übergeben.

Das Berliner Büro hat außerdem das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und das

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) bei einigen Aspekten der Umsetzung des Nationalen Präventionsprogramms beraten und im April 2019 mit Referaten der beiden Bundesministerien ein Fachgespräch zum Thema „Evaluation und Qualitätssicherung in der Extremismusprävention und der politischen Bildung“ organisiert. In dessen Nachgang wurde der Forschungsverbund „PrEval – Evaluationsdesigns in der Extremismusprävention“ entwickelt, welcher seit Februar 2020 umgesetzt und durch das BMI finanziert wird. Im Berliner Büro fanden zudem mehrere Arbeitstreffen von Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeitern der HSKF für Forschungsverbünde oder Hintergrundgespräche in Berlin statt. Von der guten Vernetzung des Berliner Büros im politischen Berlin hat auch die Präsentation des Friedensgutachtens erheblich profitiert.

**Ansprechpartner der HSKF in Berlin: Dr. Julian Junk**

## FRIEDENSGUTACHTEN 2019

### VORWÄRTS IN DIE VERGANGENHEIT? FRIEDEN BRAUCHT PARTNER

Wie schmiedet man Partnerschaften für den Frieden – und mit wem? Dieser Frage geht das Friedensgutachten 2019 nach. Weil internationale und regionale Regelwerke und Institutionen der Friedens- und Sicherheitspolitik immer stärker unter Druck geraten, bedarf es alter und neuer Partner, um die Regeln und Verfahren der Friedenssicherung zu sichern und zu verbessern. Das können Staaten sein, mit denen Deutschland im Rahmen der Vereinten Nationen strategische Allianzen bildet, um konkrete Initiativen voranzubringen – beispielsweise eine auf Konfliktursachen fokussierte Stabilisierungspolitik oder einen international abgestimmten Umgang mit Hassrede im Netz. Zugleich gehören bestehende Partnerschaften auf den Prüfstand, etwa dann, wenn die beteiligten Regierungen in sogenannten Migrations- und Mobilitätspartnerschaften selbst zu Repression und Menschenrechtsverletzungen beitragen.

Das Friedensgutachten 2019 – die zweite Ausgabe in neuer Konzeption und Gestaltung – analysiert das weltweite Konfliktgeschehen, aktuelle Trends in der Friedens- und Sicherheitspolitik und gibt Empfehlungen für die deutsche Politik. Das Fokus-Kapitel analysiert 2019 die Krise der nuklearen Weltordnung. Die fünf wiederkehrenden thematischen Kapitel widmen sich der Stabilisierungspolitik (Kapitel 1: Bewaffnete Konflikte), dem Zusammenhang von Flucht und Gewalt (Kapitel 2: Nachhaltiger Frieden), der Rüstungskontrolle (Kapitel 3: Rüstungsdynamiken), den Vereinten Nationen (Kapitel 4: Institutionelle Friedenssicherung) und der Manipulation und Mobilisierung im Netz (Kapitel 5: Transnationale Sicherheitsrisiken).

44 Autorinnen und Autoren der herausgebenden Institute (Bonn International Center for Conversion, Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, Institut für Entwicklung und Frieden) waren am Friedensgutachten 2019 beteiligt. In der Stellungnahme der Herausgeberinnen und Herausgeber werden die Analysen und Empfehlungen des Gutachtens gebündelt. Redaktionsleitung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit liegen bei der HSFK.

Die Leiterinnen und Leiter der beteiligten Institute stellen das Friedensgutachten am 4. Juni 2019 in der Bundespressekonferenz vor. Im Anschluss präsentierten sie die wichtigsten Ergebnisse und Empfehlungen in den Fraktionen des Bundestages, in einschlägigen Ministerien, im Bundeskanzler- und Bundespräsidialamt sowie bei einer öffentlichen Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie in Berlin. Auch in Frankfurt, Basel und Koblenz wurde das Friedensgutachten in öffentlichen Diskussionsveranstaltungen vorgestellt. Das Friedensgutachten wurde 2019 erneut von der Deutschen Stiftung Friedensforschung gefördert.

[www.friedensgutachten.de](http://www.friedensgutachten.de)



## DAS 22. SCHLANGENBADER GESPRÄCH



Das Schlangenbader Gespräch 2019

Das 22. Schlangenbader Gespräch fand vom 25. bis 27. April 2019 in Bad Nauheim statt – einem Kurort, der sich vor dem 1. Weltkrieg unter russischen Gästen besonderer Beliebtheit erfreute. Es stand unter dem Thema „Eine neue Weltordnung? Herausforderungen europäischer Selbstbehauptung“ und griff damit eine Herausforderung auf, die zunehmend die internationalen Debatten beherrscht: Wie kann sich Europa in dem immer deutlicher erkennbaren Großmachtkonflikt, namentlich zwischen den USA und China, behaupten und welche Rolle spielen dabei die Beziehungen zu Russland? Erneut war das Interesse mit mehr als 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr groß.

Auffallend war, dass scharfe Konfrontationen zwischen beiden Seiten kaum zu verzeichnen waren. Das kann man so deuten, dass beide in einer neuen pragmatischen Realität angekommen sind, doch macht sich auch Resignation und eine gewisse Sprachlosigkeit breit. Wege aus der Krise der Weltordnung, die sich in der globalen Machtverschiebung, der irrlichternden Politik in Washington und der Gefahr einer neuen Spirale des Wettrüstens manifestiert, waren jedenfalls kaum zu erkennen, auch wenn auf beiden Seiten die Dringlichkeit neuer Lösungen und die Notwendigkeit deutsch-russischer Kooperation betont wurden. Mit Blick auf Deutschland wurde von russischer Seite vorgebracht, das Land sei nicht selbstbewusst ge-

nug und übernehme in der Welt nicht ausreichend Verantwortung. Zudem vermisste man europäische Souveränität gegenüber den USA und beklagte eine ängstliche Reaktion auf den neuen Akteur China. Dem wurde von deutscher Seite entgegengehalten, dass eine unabhängigere deutsche Außenpolitik nur im Kontext einer europäischen Politik vorstellbar sei. Das stehe im Einklang mit dem deutschen Bekenntnis zum Multilateralismus, der allerdings bei der Pluralität der EU-Mitgliedsstaaten mit ganz unterschiedlichen Interessen und Meinungen teilweise lange und schwierige Aushandlungsprozesse mit sich bringe.

Neben einer breiteren Diskussion über die Weltordnung fand die Integrationskonkurrenz zwischen der EU und Russland im postsowjetischen Raum besondere Aufmerksamkeit. Eine Alternative zur manifesten Konkurrenz um die Ukraine könnte hier Armenien bieten, dem allerdings nach Meinung aller Beteiligten eine Sonderrolle und weniger exemplarische Bedeutung zukomme – auch wenn die zurückhaltende Politik aller Seiten durchaus vorbildhaft sei.

Einig waren sich fast alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in ihren Befürchtungen eines neuen Wettrüstens, insbesondere vor dem Hintergrund neuer Technologien wie autonomer Waffen. Plädiert wurde dafür, neue Verträge und Diskussionsforen zu schaffen, um Risiken einzudämmen und den Umgang mit neuen Technologien zu verrechtlichen. In Bezug auf China als neuem Machtpol im internationalen System wurden dessen Intransparenz bei konventioneller und nuklearer Rüstung sowie das alternative Gesellschaftsmodell angemahnt. Chinas wachsender Einfluss in der Welt wurde daher von allen kritisch, von deutscher Seite teilweise als bedrohlich eingeschätzt. Nähere Informationen zu Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zum Programm sowie die inhaltliche Zusammenfassungen finden sich auf der Website der Schlangenbader Gespräche.

[www.schlangenbader-gespraeche.de](http://www.schlangenbader-gespraeche.de)

## HESSISCHER FRIEDENSPREIS 2019



Der Preisträger 2019: Abiy Ahmed

Zum 25. Mal wurde am 23. September 2019 der Hessische Friedenspreis der Albert-Osswald-Stiftung verliehen. Jubiläumspreisträger ist der äthiopische Ministerpräsident Abiy Ahmed. Ausgezeichnet wurde er für die Beendigung des eritreisch-äthiopischen Grenzkonflikts sowie seine außen- wie innenpolitischen Reformen. Beim Festakt im Hessischen Landtag wurde Abiy durch die äthiopische Friedensministerin Muferihat Kamil vertreten.

Als jüngster Regierungschef Afrikas beendete Abiy 2018 den langjährigen Grenzkonflikt mit Eritrea und stabilisierte damit die politische Lage in der Region. Äthiopien habe somit die Chance, zum Vorbild für den ganzen afrikanischen Kontinent zu werden, erklärte Boris Rhein, Präsident des Hessischen Landtags, in seiner Begrüßungsrede. Abiy wurde auch für seine innenpolitischen Fortschritte ausgezeichnet, zu denen die wirtschaftliche und politische Liberalisierung zählt. Ziel der Regierung sei es, „eine gerechte, friedliche, gleichberechtigte und nachhaltige Gesellschaft [...]“ zu begründen, verkündete Ministerin Kamil im Namen des Preisträgers. Äthiopien befinde sich in einem Demokratisierungsprozess, dessen Grundfesten es zu gestalten gelte.

Der Hessische Friedenspreis ehrt Erreichtes, fördert und unterstützt aber auch zukünftige Arbeit für den Frieden, wie der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier in seiner Laudatio hervorhob. Abiy stellt sich dieser Herausforderung und versprach: „[...] Äthiopien [wird] immer weiter engagiert bleiben [...] für eine friedliche, wohlhabende und nachhaltige Gesellschaft in unserer Region und für ganz Afrika.“

Abiy Ahmed wurde 1976 in Beshasha geboren. Er war stellvertretender Chef des Geheimdienstes und diente im eritreisch-äthiopischen Grenzkrieg. Seit 2010 ist er Mitglied des äthiopischen Parlaments, von 2015 bis 2016 war er Wissenschaftsminister und Vizepräsident. Im Dezember 2019 wurde Abiy mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Die Auszeichnungen sind Bestätigung, aber auch Ermutigung, den eingeschlagenen Kurs weiterzuverfolgen. Denn der Demokratisierungsprozess in Äthiopien ist noch nicht abgeschlossen. Abiys Regierung hat Grundlegendes erreicht, steht jedoch vor neuen, bisher ungelösten Herausforderungen. Der Hessische Friedenspreis wurde 1993 von Albert Osswald (hessischer Ministerpräsident 1969–1976) und der von ihm begründeten Stiftung ins Leben gerufen. Er wird seit 1994 jährlich verliehen und ist mit 25.000 € dotiert. Der Preis entstand im zeitlichen Kontext des beendeten Ost-West-Konflikts und zeichnete zunächst vor allem Vermittlungsleistungen aus. Mittlerweile wird bei der Vergabe verstärkt innergesellschaftliche Friedensarbeit berücksichtigt. Unter den bislang 25 internationalen Preisträgerinnen und Preisträgern sind bekannte, aber auch weniger bekannte Namen. Alle eint, dass sie sich um die Völkerverständigung und den Frieden verdient gemacht haben. Ziel des Hessischen Friedenspreises ist es, vor dem Hintergrund neuer Konflikte und neuer Gegensätze das Engagement für den Frieden zu unterstützen und zur Friedensstiftung anzuregen. Die HSFK berät das Kuratorium bei der Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger.

[www.hsfk.de/friedenspreis](http://www.hsfk.de/friedenspreis)

## GLEICHSTELLUNG AN DER HSFK



Das Eltern-Kind-Zimmer der HSFK

Das Leibniz-Institut HSFK sieht es als eine seiner zentralen Zukunftsaufgaben an, die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Stadien der wissenschaftlichen Karriere ebenso wie in den administrativen Tätigkeitsfeldern zu verwirklichen. Ihre Gleichstellungspolitik zielt darauf ab, Unterrepräsentanzen zu verringern und gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familie zu bieten.

In vielen Statusgruppen kann die HSFK schon heute ein weitgehend ausgeglichenes Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten vorweisen. Aktuell promovieren neun Frauen und sieben Männer an der HSFK. Bei den befristet beschäftigten Postdoktorandinnen und Postdoktoranden war das Verhältnis am Stichtag 31.12.2019 fünf Frauen zu fünf Männern. Auch der Anteil von Frauen auf unbefristeten Stellen konnte weiter erhöht werden. Von 13 unbefristet beschäftigten Wissenschaftler:innen sind sechs Frauen. Auf der wissenschaftlichen Leitungsebene besteht weiterhin Parität. Die Programmbereichsleitungen sind zurzeit mit zwei Männern und zwei Frauen besetzt. Zudem hat eine Frau die Position des Geschäftsführenden Vorstandsmitglieds inne. Auch die

Verwaltungsleitung ist mit einer Frau besetzt, die als Haushaltbeauftragte Mitglied der Geschäftsführung ist. Ende 2019 wurde ein neuer Frauenförder- und Gleichstellungsplan erstellt, der die Ziele der Gleichstellung in der HSFK bis zum Jahr 2025 enthält sowie Prozesse und Strukturen der Gleichstellungsarbeit festschreibt. Seine Umsetzung wird Ende 2022 nach der Hälfte seiner Laufzeit überprüft.

Bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat das Institut ebenfalls einen hohen Standard erreicht. Durch flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zur alternierenden Telearbeit wird die HSFK insbesondere von jungen Eltern als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen. Zur Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Familienverantwortung bietet die HSFK u.a. familien- und teilzeitbeschäftigungsfreundliche Terminierung von Veranstaltungen, die Verlängerung der Finanzierung für Promovierende bei Elternschaft, die Möglichkeit zur Freistellung bei familiären Krisen sowie ein Eltern-Kind-Zimmer.

Für Weiterbildungen im Rahmen der Karriere- und Personalentwicklungen können Beschäftigte das Budget der Gleichstellungsbeauftragten nutzen. Vom Angebot des Leibniz Mentoring-Programms haben bislang zwei HSFK-Mitarbeiterinnen profitiert, zwei weitere nehmen aktuell teil. Die beiden Programmbereichsleiterinnen sind im Portal für herausragende Wissenschaftlerinnen „AcademiaNet“ der Robert-Bosch-Stiftung vertreten. Beide sind zudem als Mentorinnen in der Förderung jüngerer Kolleginnen tätig (SciMento, DFG, Hessen Mentoring, Goethe-Universität Frankfurt, Christine De Pizan-Mentoring an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz). Die HSFK ist außerdem Mitglied des Frankfurt-Rhein-Main-Dual-Career-Netzwerkes und realisierte in diesem Rahmen bereits eine Stellenvergabe.

Die Gleichstellungsbemühungen der HSFK sind 2019 zum vierten Mal in Folge mit dem TOTAL-E-QUALITY-Prädikat für gelebte Chancengleichheit ausgezeichnet worden.

# PUBLIKATIONEN



Beitrag von Janine Romero Valenzuela für PRIF BLOG: Die bolivianisch-deutsche Lithiumkooperation im Zeichen der politischen Krise in Bolivien, 25.11.2019

## INSTITUTSÜBERGREIFENDE PUBLIKATIONEN

### Herausgeberschaft von Sammelwerken

// Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

// Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden, (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2019, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019.

### PRIF Spotlights

// Dokumentationen, HSFK: Friedensstifter und Hoffnungsträger. Die Verleihung des Hessischen Friedenspreises 2019 an Abiy Ahmed, PRIF Spotlight 14/2019, Frankfurt/M.

// Dokumentationen, HSFK: Kein Frieden ohne Menschenrechte. Die Verleihung des Hessischen Friedenspreises 2018 an Şebnem Korur Fincancı, PRIF Spotlight 9/2019, Frankfurt/M.

## PROGRAMMBEREICH I

### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Hofmann, Gregor P.; Zimmermann, Lisbeth (Hrsg.): Special Issue: Norm Contestation and its Effects. Challenges to the Responsibility to Protect and the Responsibility to Prosecute, Global Responsibility to Protect, 11(2), 2019, S. 135–253.

// Werkner, Ines-Jacqueline; Schörnig, Niklas (Hrsg.): Cyberwar – die Digitalisierung der Kriegsführung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Fehl, Caroline: Bombs, Trials, and Rights: Norm Complexity and the Evolution of Liberal Intervention Practices, Human Rights Quarterly, 41(4), 2019, S. 893–915.

// Hofmann, Gregor P.; Suthanthiraraj, Kavitha: Norm Contestation and Norm Adaptation. R2P's Reframing over Time, Special Issue: Norm Contestation and its Effects. Challenges to the Responsibility to Protect and the Responsibility to Prosecute, Global Responsibility to Protect, 11(2), 2019, S. 225–252.

// Hofmann, Gregor P.; Zimmermann, Lisbeth: Introduction, Special Issue: Norm Contestation and its Effects. Challenges to the Responsibility to Protect and the Responsibility to Prosecute, Global Responsibility to Protect, 11(2), 2019, S. 137–148.

### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Schörnig, Niklas: Buchbesprechung: Scharre, Paul: Army of None. Autonomous Weapons and the Future of War, New York: W. W. Norton & Company, 2018, SIRIUS – Zeitschrift für Strategische Analysen, 3(1), S. 107–108.

### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Fehl, Caroline: Understanding the Puzzle of Unequal Recognition: The Case of the Nuclear Non-Proliferation Treaty, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 67–85.

// Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas: Introduction: The Role of Justice in International Cooperation and Conflict, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 3–28.

// Fey, Marco; Melamud, Aviv; Müller, Harald: The Role of Justice in Compliance Behavior: Germany's Early Membership in the Nuclear Non-Proliferation Regime, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 87–114.

// Hofmann, Gregor P.: R2P Ten Years On: Unresolved Justice Conflicts and Contestation, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 167–191.

// Müller, Harald: Justice from an Interdisciplinary Perspective: The Impact of the Revolution in Human Sciences on Peace Research and International Relations, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 29–64.

// Wisotzki, Simone: Gender Justice in Multilateral Negotiations: The Case of SGBV in the Rome Statute and the ICC, in:

Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): *Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict*, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 115–135.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Daase, Christopher; Neuneck, Götz; Schaper, Annette; Schmidt, Hans-Joachim; Wunderlich, Carmen: *Fokus: Nukleare Weltordnung in der Krise*, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner*, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 25–43.

// Deitelhoff, Nicole; Witt, Antonia; Bethke, Felix S.; Coni-Zimmer, Melanie; Dembinski, Matthias; Hofmann, Gregor P.; Junk, Julian; Marauhn, Thilo; Niemann, Holger; Peez, Anton; Peters, Dirk; Ulbert, Cornelia; Wisotzki, Simone: *Institutionelle Friedenssicherung. Vereinte Nationen unter Druck: Wo sich ein deutsches Engagement lohnt*, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner*, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 115–135.

// Schörnig, Niklas: *Unbemannte Kampfsysteme in den Händen nichtstaatlicher Gewaltakteure. Vom Albtraum zur baldigen Realität?*, in: Werkner, Ines-Jacqueline (Hrsg.): *Unbemannte Waffen und ihre ethische Legitimierung*, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 63–83.

// Schörnig, Niklas: *Gewalt im Cyberraum – ein politikwissenschaftlicher Blick auf Begriff und Phänomen des Cyberkrieges*, in: Werkner, Ines-Jacqueline; Schörnig, Niklas (Hrsg.): *Cyberwar – die Digitalisierung der Kriegsführung*, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 39–62.

// Schörnig, Niklas; Becker-Jakob, Una; Wisotzki, Simone; Alwardt, Christian; Brzoska, Michael; Johannsen, Margret; Neuneck, Götz; Polle, Johanna; Zellner, Wolfgang: *Rüstungsdynamiken: Rüstungskontrolle schärfen*, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für

Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner*, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 93–113.

#### Studien der HSFK

// Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): *Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict*, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

// Hofmann, Gregor P.: *Gerechtigkeitskonflikte und Normentwicklung. Die internationale Umstrittenheit der Responsibility to Protect*, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

// Jakob, Una: *Die Abrüstungs- und Nichtverbreitungspolitik Irlands und Kanadas. Eine konstruktivistische Analyse*, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

#### PRIF Working Papers

// Fehl, Caroline: *Navigating Norm Complexity: A Shared Research Agenda for Diverse Constructivist Perspectives*, PRIF Working Paper 41/2018, Frankfurt/M.

#### PRIF Reports

// Lück, Nico: *Lernende Künstliche Intelligenz in der Rüstungskontrolle*, PRIF Report 4/2019, Frankfurt/M.

// Lueck, Nico: *Machine Learning-Powered Artificial Intelligence in Arms Control*, PRIF Report 8/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Spotlights

// Müller, Harald: *Entschlossen geschlossen. Die EU hat uns Frieden und Wohlstand gebracht. Grund genug, sie zu verteidigen*, PRIF Spotlight 4/2019, Frankfurt/M.

// Schörnig, Niklas: *Dunkle Wolken am offenen Himmel. Verlassen die USA den Open Skies Treaty?*, PRIF Spotlight 11/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Blog

// Baldus, Jana: *„High Time“ für nukleare Abrüstung?*, PRIF Blog, 02.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/02/high-time-fuer-nukleare-abruestung/>

// Baldus, Jana: Das Ende des INF-Vertrags: Katerstimmung in Europa, PRIF Blog, 09.08.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/08/09/das-ende-des-inf-vertrags-katerstimmung-in-europa/>

// Budjeryn, Mariana: Chernobyl's Fallout, Beyond Radiation, PRIF Blog, 17.07.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/07/17/chernobyls-fallout-beyond-radiation/>

// Fehl, Caroline; Thimm, Johannes: Saving Multilateralism in Times of Trump: What Can Europe Do?, PRIF Blog, 21.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/21/saving-multilateralism-in-times-of-trump-what-can-europe-do/>

// Ferl, Anna: The Death of Abu Bakr al-Baghdadi: Yet Another Targeted Killing?, PRIF Blog, 31.10.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/10/31/the-death-of-abu-bakr-al-baghdadi-yet-another-targeted-killing/>

// Müller, Harald: Entschlossen geschlossen: Die EU hat uns Frieden und Wohlstand gebracht. Grund genug, sie zu verteidigen, PRIF Blog, 13.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/13/entschlossen-und-geschlossen-die-eu-hat-uns-frieden-und-wohlstand-gebracht-grund-genug-sie-zu-verteidigen/>

// Rosert, Elvira: Vorhänge auf, Manuskripte weg: Symbole, Macht und Wandel im UN-Sicherheitsrat, PRIF Blog, 16.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/16/vorhaenge-auf-manuskripte-weg-symbole-macht-und-wandel-im-un-sicherheitsrat/>

// Schmidt, Hans-Joachim: Zweites Gipfeltreffen zwischen Trump und Kim: Fortschritte? Durchbruch?, PRIF Blog, 26.02.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/02/26/zweites-gipfeltreffen-zwischen-trump-und-kim-fortschritte-durchbruch/>

// Schmidt, Hans-Joachim: Zum offenen Ende des 2. Trump-Kim-Gipfels in Hanoi: Weder Scheitern noch Durchbruch, PRIF Blog, 05.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/05/zum-offenen-ende-des-2-trump-kim-gipfels-in-hanoi-weder-scheitern-noch-durchbruch/>

// Schörnig, Niklas: Durchbruch oder Sackgasse? Die Debatte zu letalen autonomen Waffensystemen geht in Genf in die vielleicht letzte Runde, PRIF Blog, 25.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/25/durchbruch-oder-sackgasse-die-debatte-zu-letal-automaten-waffensystemen-geht-in-genf-in-die-vielleicht-letzte-runde/>

// Schörnig, Niklas: Murmeltiertag in Genf: Probleme, Knackpunkte, mögliche Lösungen, PRIF Blog, 26.03.2019. Online:

<https://blog.prif.org/2019/03/26/murmeltiertag-in-genf-probleme-knackpunkte-moegliche-loesungen/>

// Schörnig, Niklas: Dunkle Wolken am offenen Himmel. Verlassen die USA den Open Skies Treaty?, PRIF Blog, 11.12.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/12/11/dunkle-wolken-am-offenen-himmel-verlassen-die-usa-den-open-skies-treaty/>

// Wisotzki, Simone: Vom Verhandlungstisch in die Konfliktzonen: Die Menschenrechte von Überlebenden sexueller Gewalt stärken, PRIF Blog, 29.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/29/vom-verhandlungstisch-in-die-konfliktzonen-die-menschenrechte-von-ueberlebenden-sexueller-gewalt-staerken/>

// Wisotzki, Simone; Mutschler, Max: Sind die überarbeiteten Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern tatsächlich „restriktiver“?, PRIF Blog, 04.07.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/07/04/sind-die-ueberarbeiteten-politischen-grundsätze-der-bundesregierung-fuer-den-export-von-kriegswaffen-und-sonstigen-ruestungsguetern-tatsaechlich-restriktiver/>

#### Weitere Online-Publikationen

// Daase, Christopher; Christopher, Grant; Dalnoki-Veress, Ferenc; Pomper, Miles; Shaw, Robert: WMD Capabilities Enabled by Additive Manufacturing, NDS Report 1908, Negotiation Design and Strategy 2019, Jupiter, FL / Monterey, CA. Online: [https://www.nonproliferation.org/wp-content/uploads/2019/09/NDS\\_Report\\_1908\\_WMD\\_AM\\_2019.pdf](https://www.nonproliferation.org/wp-content/uploads/2019/09/NDS_Report_1908_WMD_AM_2019.pdf)

// Becker-Jakob, Una: Countering the Use of Chemical Weapons in Syria. Options for Supporting International Norms and Institutions (EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium), Non-Proliferation and Disarmament Paper 63, Juni 2019. Online: <https://www.sipri.org/publications/2019/eu-non-proliferation-and-disarmament-papers/countering-use-chemical-weapons-syria-options-supporting-international-norms-and-institutions>

// GKKE-Fachgruppe Rüstungsexporte (Hrsg.): Rüstungsexportbericht 2019 der GKKE, 2019. Online: <http://www.gkke.org/wp-content/uploads/2019/12/GKKE-68-Vorabversion.pdf>

// Schörnig, Niklas: Weapons Verification with High-Tech? Chances of and Obstacles to Making Use of Emerging Technologies in Arms Control, in: Reuter, Christian; Altmann, Jürgen; Götsche, Malte; Himmel, Mirko (Hrsg.): SCIENCE PEACE SECURITY '19. Proceedings of the Interdisciplina-

ry Conference on Technical Peace and Security Research, Darmstadt: TUprints, 2019, S. 210–215. Online: <https://peasec.de/2019/proceedings-sps19/>

## PROGRAMMBEREICH II

### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Deitelhoff, Nicole; Zimmermann, Lisbeth (Hrsg.): Norms under Challenge, Oxford: Oxford University Press, 2019.

// Hofmann, Gregor P.; Zimmermann, Lisbeth (Hrsg.): Special Issue. Norm Contestation and its Effects. Challenges to the Responsibility to Protect and the Responsibility to Prosecute, Global Responsibility to Protect, 11(2), 2019, S. 135–253.

// Werkner, Ines-Jacqueline; Marauhn, Thilo (Hrsg.): Die internationale Schutzverantwortung im Lichte des gerechten Friedens. Frieden und Recht, Bd. 3, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

// Werkner, Ines-Jacqueline; Dembinski, Matthias (Hrsg.): Gerechter Frieden jenseits des demokratischen Rechtsstaates. Politisch-ethische Herausforderungen, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Arcudi, Antonio: The Absence of Norm Modification and the Intensification of Norm Contestation: Africa and the Responsibility to Prosecute, Special Issue. Norm Contestation and its Effects. Challenges to the Responsibility to Protect and the Responsibility to Prosecute, Global Responsibility to Protect, 11(2), 2019, S. 172–197.

// Christian, Ben: Die Flucht ins Postfaktische: Von der Selbst-Verleugnung zur Welt-Verleugnung, Soziologiemagazin, 20, 2019, S. 19–31. Online: <https://f.hypotheses.org/wp-content/blogs.dir/718/files/2019/10/20-Die-Flucht-ins-Postfaktische.pdf>.

// Deitelhoff, Nicole: Is the R2P Failing? The Controversy about Norm Justification and Norm Application of the Responsibility to Protect, Special Issue. Norm Contestation and its Effects. Challenges to the Responsibility to Protect and the Responsibility to Prosecute, Global Responsibility to Protect, 11(2), 2019, S. 149–171.

// Deitelhoff, Nicole; Zimmermann, Lisbeth: Norms under Challenge: Unpacking the Dynamics of Norm Robustness, Journal of Global Security Studies, 4(1), 2019, S. 2–17.

// Dembinski, Matthias; Gromes, Thorsten; Werner, Theresa:

Humanitarian Military Interventions: Conceptual Controversies and their Consequences for Comparative Research, International Peacekeeping, 26(5), 2019, S. 605–629.

// Dembinski, Matthias; Peters, Dirk: Dissoziation als Friedensstrategie? Konturen eines Forschungsprogramms, Zeitschrift für Internationale Beziehungen, 26(2), 2019, S. 88–105.

// Gromes, Thorsten; Dembinski, Matthias: Practices and Outcomes of Humanitarian Military Interventions: A New Data Set, International Interactions, 45(6), 2019, S. 1032–1048.

// Hofmann, Gregor P.; Zimmermann, Lisbeth: Introduction, Special Issue. Norm Contestation and its Effects. Challenges to the Responsibility to Protect and the Responsibility to Prosecute, Global Responsibility to Protect, 11(2), 2019, S. 137–148.

### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Deitelhoff, Nicole: Mehr Mut zur Relevanz, Mercator Science-Policy Fellowship-Programme, Science Policy Paper, 4, 2019, S. 41–44.

// Dembinski, Matthias; Rogova, Vera: Von Bahr lernen? Anregungen für eine neue Russlandpolitik, S+F: Sicherheit und Frieden, 37(3), 2019, S. 124–128.

// Gorwa, Robert; Peez, Anton: Charmeoffensiven. Ist das schon Außenpolitik, was die großen Technologiekonzerne betreiben?, Internationale Politik, 74(4), 2019, S. 25–29. Online: <https://zeitschrift-ip.dgap.org/de/ip-die-zeitschrift/archiv/jahrgang-2019/juli-august-2019/charmeoffensiven>

// Peez, Anton: Book Review: Warchol, Greg L.: Exploiting the Wilderness. An Analysis of Wildlife Crime, Philadelphia, PA: Temple University Press, 2017, African Studies Quarterly, 18(3), 2019, S. 30–32.

// Peez, Anton; Witt, Antonia; Wolff, Jonas: Die Ambivalenz des Zwangs für den Frieden: Zur Aktualität des neuen Forschungsprogramms der HSKF, Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, 8(1), 2019, S. 141–149.

### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Deitelhoff, Nicole; Hack, Regina; Anderl, Felix: Part I: Contestation – Introduction, in: Anderl, Felix; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Kempf, Victor; Pfister, Jannik; Wallmeier, Philip (Hrsg.): Rule and Resistance Beyond the Nation State. Contestation, Escalation, Exit, London: Rowman & Littlefield, 2019, S. 23–26.

// Dembinski, Matthias; Peters, Dirk: Institutional Justice as a Condition for the Regional Acceptance of Global Order: the African Union and the Protection of Civilians, in: Fehl, Caro-

line; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 137–163.

// Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas: Introduction: The Role of Justice in International Cooperation and Conflict, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 3–28.

// Marauhn, Thilo: The International Rule of Law in Light of Legitimacy Claims, in: Krieger, Heike; Nolte, Georg; Zimmermann, Andreas (Hrsg.): The International Rule of Law. Rise or Decline? Foundational Challenges, Oxford: Oxford University Press, 2019, S. 277–301.

// Marauhn, Thilo; Stenzel, Marie-Christin: Power, Security, and Public International Law: An Intricate Relationship, in: Kreide, Regina; Langenohl, Andreas (Hrsg.): Conceptualizing Power in Dynamics of Securitization. Beyond State and International System, Baden-Baden: Nomos, 2019, S. 265–289.

// Marauhn, Thilo; Thorn, Judith: Menschenrechte im Rahmen von Auslandseinsätzen der deutschen Polizei, in: Kugelmann, Daniel (Hrsg.): Polizei und Menschenrechte, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2019, S. 222–236.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Deitelhoff, Nicole; Witt, Antonia; Bethke, Felix S.; Coni-Zimmer, Melanie; Dembinski, Matthias; Hofmann, Gregor P.; Junk, Julian; Marauhn, Thilo; Niemann, Holger; Peez, Anton; Peters, Dirk; Ulbert, Cornelia; Wisotzki, Simone: Institutionelle Friedenssicherung. Vereinte Nationen unter Druck: Wo sich ein deutsches Engagement lohnt, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 115–135.

// Dembinski, Matthias: Der plurale Frieden: Erste Gedanken zu einer dissoziativen Friedensstrategie, in: Werkner, Ines-Jacqueline; Fischer, Martina (Hrsg.): Europäische Friedensordnungen und Sicherheitsarchitekturen, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 69–91.

// Dembinski, Matthias: Deutsche Sicherheitspolitik im Spannungsfeld zwischen Friedensnormen und Bündnissolidarität. Eine politikwissenschaftliche Perspektive, in: Werkner, Ines-Jacqueline; Haspel, Michael (Hrsg.): Bündnissolidarität und ihre friedensethischen Kontroversen, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 13–35.

// Marauhn, Thilo: Der Beitrag der internationalen Schutzverantwortung zu einer Ethik des gerechten Friedens – eine Synthese, in: Werkner, Ines-Jacqueline; Marauhn, Thilo (Hrsg.): Die internationale Schutzverantwortung im Lichte des gerechten Friedens, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 143–150.

// Polianskii, Mikhail: Russia's Ambivalence on Southeast Europe Strategy, in: Jureković, Predrag (Hrsg.): Competing External Influences in South East Europe – Implications for Regional Consolidation, Bd. 15, Wien: Bundesministerium Landesverteidigung, 2019, S. 33–51. Online: [https://www.oesterreichisches-bundesheer.at/pdf\\_pool/publikationen/sgi38\\_reichenau\\_final\\_web.pdf](https://www.oesterreichisches-bundesheer.at/pdf_pool/publikationen/sgi38_reichenau_final_web.pdf)

#### Studien der HSFK

// Anthes, Carolin: Institutional Roadblocks to Human Rights Mainstreaming in the FAO. A Tale of Silo Culture in the United Nations System, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2020 (erschienen 2019).

// Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

#### PRIF Reports

// Christian, Ben; Coni-Zimmer, Melanie: Deutschland im UN-Sicherheitsrat 2019–2020. Eine Halbzeitbilanz, PRIF Report 6/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Blog

// Christian, Ben: Entwicklungszusammenarbeit im Bundeshaushalt: „Schwarze Null“ sticht „Fluchtursachen bekämpfen“, PRIF Blog, 28.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/28/entwicklungszusammenarbeit-im-bundeshaushalt-schwarze-null-sticht-fluchtursachen-bekaempfen/>

// Christian, Ben: Vorhang auf: Deutschlands Präsidentschaft im UN-Sicherheitsrat, PRIF Blog, 30.04.2019. Online: <https://>

blog.prif.org/2019/04/30/vorhang-auf-deutschlands-praesidentschaft-im-un-sicherheitsrat/

// Christian, Ben; Schnabel, Simone: Blindspot Konflikt: Der erste Global Sustainable Development Report ignoriert ein zentrales Querschnittsthema, PRIF Blog, 17.10.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/10/17/blindspot-konflikt-der-erste-global-sustainable-development-report-ignoriert-ein-zentrales-querschnittsthema/>

// Deitelhoff, Nicole: Wann, wenn nicht jetzt? Europa braucht Streit, keine Armee, PRIF Blog, 24.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/24/wann-wenn-nicht-jetzt-europa-braucht-streit-keine-armee/>

// Deitelhoff, Nicole: Wir brauchen europäische Souveränität... und Demokratie?, PRIF Blog, 15.07.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/07/15/wir-brauchen-europaeische-sou-veraenitaet-und-demokratie/>

// Dembinski, Matthias; Kroll, Stefan: Verhaltene Feierlaune – 70 Jahre nach ihrer Gründung ringt die NATO um ihre Zukunft, PRIF Blog, 12.12.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/12/12/verhaltene-feierlaune-70-jahre-nach-ihre-gruendung-ringt-die-nato-um-ihre-zukunft/>

// Koll, Alexander: Vertrauen ist gut, Kontrolle schwierig. Die US-Militärbasis Ramstein und die umstrittenen amerikanischen Kampfdrohneinsätze, PRIF Blog, 20.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/20/vertrauen-ist-gut-kontrolle-schwierig-die-us-militaerbasis-ramstein-und-die-umstrittenen-amerikanischen-kampfdrohneinsaetze/>

// Kroll, Stefan: Deutschlands Verantwortung für eine UN-Klimasicherheitspolitik, PRIF Blog, 23.07.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/07/23/deutschlands-verantwortung-fuer-eine-un-klimasicherheitspolitik/>

// Peez, Anton: Von Brüssel nach Berlin: Immer mehr Europa in deutschen Gesetzesentwürfen, PRIF Blog, 23.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/23/von-bruessel-nach-berlin-immer-mehr-europa-in-deutschen-gesetzesentwuerfen/>

// Peters, Dirk: The Brexit Fiasco: Lessons for Involving Parliament in Foreign Policy, PRIF Blog, 29.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/29/the-brexite-fiasco-lessons-for-involving-parliament-in-foreign-policy/>

// Polianskii, Mikhail: What Does the Normandy Summit Mean for the Peace Process in Ukraine?, PRIF Blog, 12.12.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/12/12/what-does-the-normandy-summit-mean-for-the-peace-process-in-ukraine/>

// Zimmermann, Lisbeth: Is the Commercial Whaling Ban in Danger? Japan's Withdrawal from the International Whaling

Commission, PRIF Blog, 21.01.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/01/21/is-the-commercial-whaling-ban-in-danger-japans-withdrawal-from-the-international-whaling-commission/>

#### Weitere Online-Publikationen

// Gorwa, Robert; Peez, Anton: Big Tech Hits the Diplomatic Circuit, DGAP, Berlin Policy Journal, 27. Juni 2019. Online: <https://berlinpolicyjournal.com/big-tech-hits-the-diplomatic-circuit/>

// Kroll, Stefan: Does the Present Matter?, Book Review: Payk, Marcus M.: Frieden durch Recht? Der Aufstieg des modernen Völkerrechts und der Friedensschluss nach dem Ersten Weltkrieg, Berlin: De Gruyter Oldenbourg 2018, 2019. Online: [http://rg.rg.mpg.de/en/article\\_id/1326](http://rg.rg.mpg.de/en/article_id/1326)

// Kroll, Stefan: Zerbrochen am Kontext, Book Review: Pitts, Jennifer: Boundaries of the International. Law and Empire, Cambridge, MA: Harvard University Press, 2018, 2019. Online: [http://rg.rg.mpg.de/en/article\\_id/1302](http://rg.rg.mpg.de/en/article_id/1302)

// Kroll, Stefan: Zwischen Recht und Politik. Trump, die Iran-Sanktionen und der Internationale Gerichtshof, Forschung Frankfurt 1/2019. Online: <http://www.forschung-frankfurt.uni-frankfurt.de/78902368.pdf>

### PROGRAMMBEREICH III

#### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Anderl, Felix; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Kempf, Victor; Pfister, Jannik; Wallmeier, Philip (Hrsg.): Rule and Resistance Beyond the Nation State. Contestation, Escalation, Exit, London: Rowman & Littlefield, 2019.

// Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019.

// Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Junk, Julian (Hrsg.): Gesellschaft Extrem. Was wir über Radikalisierung wissen, Frankfurt/M.: Campus, 2019.

// Deitelhoff, Nicole; Ließmann, Heike; Bauerochse, Lothar; Baumgart-Ochse, Claudia; Hofmeister, Klaus; Kösters, Judith; Nembach, Eberhard (Hrsg.): Mächtige Religion. Begleitbuch zum Funkkolleg Religion Macht Politik, Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag, 2019.

#### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// O'Connor, Francis; Della Porta, Donatella; Portos, Martin: Protest Cycles and Referendums for Independence. Closed Opportunities and the Path of Radicalization in Catalonia, *Revista Internacional de Sociología*, 77(4), 2019, S. 1–14.

// Sold, Manjana; Abay Gaspar, Hande: Wehrlos gegen Salafismus im Netz? Chancen und Grenzen von Gegennarrativen, *Behemoth*, 12(2), 2019, S. 35–48.

#### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Anderl, Felix; Daase, Christopher: Introduction, in: Anderl, Felix; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Kempf, Victor; Pfister, Jannik; Wallmeier, Philip (Hrsg.): *Rule and Resistance Beyond the Nation State. Contestation, Escalation, Exit*, London: Rowman & Littlefield, 2019, S. 1–22.

// Biene, Janusz; Kaiser, Daniel; Marcks, Holger; Daase, Christopher: Escalation through Cooperation: How Transnational Relations Affect Violent Dissidence, in: Anderl, Felix; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Kempf, Victor; Pfister, Jannik; Wallmeier, Philip (Hrsg.): *Rule and Resistance Beyond the Nation State. Contestation, Escalation, Exit*, London: Rowman & Littlefield, 2019, S. 179–200.

// Coni-Zimmer, Melanie; Flohr, Annegret; Jacobs, Andreas: Claims for Local Justice in Natural Resource Conflicts: Lessons from Peru's Mining Sector, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): *Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict*, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 277–298.

// Deitelhoff, Nicole; Hack, Regina; Anderl, Felix: Divide and Rule? The Politics of Self-Legitimation in the WTO, in: Anderl, Felix; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Kempf, Victor; Pfister, Jannik; Wallmeier, Philip (Hrsg.): *Rule and Resistance Beyond the Nation State. Contestation, Escalation, Exit*, London: Rowman & Littlefield, 2019, S. 49–68.

// della Porta, Donatella; O'Connor, Francis; Portos, Martin: The Framing of Secessionism in the Neo-Liberal Crisis: the Scottish and Catalan Cases, in: Closa, Carlos; Margiotta, Costanza; Martinico, Giuseppe (Hrsg.): *Between Democracy and Law. The Amoralism of Secession*, London: Routledge, 2019, S. 153–170.

// Pfister, Jannik; Daase, Christopher; Kaiser, Daniel: Part II: Escalation – Introduction, in: Anderl, Felix; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Kempf, Victor; Pfister, Jannik; Wall-

meier, Philip (Hrsg.): *Rule and Resistance Beyond the Nation State. Contestation, Escalation, Exit*, London: Rowman & Littlefield, 2019, S. 135–136.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Baumgart-Ochse, Claudia; Juergensmeyer, Mark: Terror in the Mind of God. The Global Rise of Religious Violence (2000), in: Gärtner, Christel; Pickel, Gert (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Religionssoziologie*, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 541–549.

// Baumgart-Ochse, Claudia: Transnationale religiöse Akteure am Beispiel der palästinensischen Boykott-Kampagne gegen Israel, in: Werkner, Ines-Jacqueline; Dembinski, Matthias (Hrsg.): *Gerechter Frieden jenseits des demokratischen Rechtsstaates. Politisch-ethische Herausforderungen*, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 97–126.

// Ahmed, Reem; Albrecht, Stephen; von Boemcken, Marc; Fielitz, Maik; Junk, Julian; Kahl, Martin; Marcks, Holger; Sold, Manjana: Transnationale Sicherheitsrisiken – Manipulation und Mobilisierung im Netz, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner*, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 137–157.

// Daase, Christopher: Vom gerechten Krieg zum legitimen Zwang, in: Werkner, Ines-Jacqueline; Rudolf, Peter (Hrsg.): *Rechtserhaltende Gewalt – zur Kriteriologie. Fragen zur Gewalt*, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 13–31.

// Deitelhoff, Nicole; Abay Gaspar, Hande; Daase, Christopher; Junk, Julian; Sold, Manjana: Vom Extremismus zur Radikalisierung: Zur wissenschaftlichen Konzeptualisierung illiberaler Einstellungen, in: Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Junk, Julian (Hrsg.): *Gesellschaft extrem. Was wir über Radikalisierung wissen*, Frankfurt/M.: Campus, 2019, S. 15–44.

// Deitelhoff, Nicole; Baumgart-Ochse, Claudia; Daase, Christopher; Debiel, Tobias; Schetter, Conrad; Schröder, Ursula: Stellungnahme: Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): *Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die*

Vergangenheit? Frieden braucht Partner, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 5–13.

// Deitelhoff, Nicole; Witt, Antonia; Bethke, Felix S.; Coni-Zimmer, Melanie; Dembinski, Matthias; Hofmann, Gregor P.; Junk, Julian; Marauhn, Thilo; Niemann, Holger; Peez, Anton; Peters, Dirk; Ulbert, Cornelia; Wisotzki, Simone: Institutionelle Friedenssicherung. Vereinte Nationen unter Druck: Wo sich ein deutsches Engagement lohnt, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 115–135.

// Junk, Julian; Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole: Einleitung, in: Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole; Junk, Julian (Hrsg.): Gesellschaft Extrem. Was wir über Radikalisierung wissen, Frankfurt/M.: Campus, 2019, S. 7–14.

#### Studien der HSFK

// Braungart, Clara: Religion und Transitional Justice. Religiöse Nichtregierungsorganisationen zwischen Versöhnung und Bestrafung, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

// Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

#### PRIF Working Papers

// O'Connor, Francis: The Spatial Dimension of Insurgent-Civilian Relations: Routinised Insurgent Space, PRIF Working Paper 44/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Reports

// Christian, Ben; Coni-Zimmer, Melanie: Deutschland im UN-Sicherheitsrat 2019–2020. Eine Halbzeitbilanz, PRIF Report 6/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Spotlight

// Coni-Zimmer, Melanie; Peez, Anton: Deutschland im UN-Sicherheitsrat. Arria-Formel-Sitzungen als Instrument der

Krisenbewältigung und -prävention, PRIF Spotlight 08/2019, Frankfurt/M.

// Junk, Julian: Evaluation der Extremismusprävention. Zur Gestaltung von Qualitätssicherung und Erhöhung der Wirksamkeit, PRIF Spotlight 15/2019, Frankfurt/M.

// Liss, Carolin: Turning a Blind Eye? The Rescue of Migrants in the Mediterranean, PRIF Spotlight 3/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Blog

// Barkhausen, David: Desinvestitionen & die globale BDS-Kampagne gegen Israel – Warum kehren Fonds & Firmen Israel den Rücken?, PRIF Blog, 17.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/17/desinvestitionen-die-globale-bds-kampagne-gegen-israel-warum-kehren-fonds-firmen-israel-den-ruecken/>

// Berger-Kern, Nora: Why Study Democracy Promotion Negotiation?, PRIF Blog, 26.09.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/09/26/why-study-democracy-promotion-negotiation/>

// Coni-Zimmer, Melanie; Peez, Anton: Deutschland im UN-Sicherheitsrat: Arria-Formel-Sitzungen als Instrument der Krisenbewältigung und -prävention, PRIF Blog, 19.06.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/06/19/deutschland-im-un-sicherheitsrat-arria-formel-sitzungen-als-instrument-der-krisenbewaeltigung-und-praevention/>

// Coni-Zimmer, Melanie; Peez, Anton: Germany on the UN Security Council: Arria-Formula Meetings as a Tool for Crisis Management and Conflict Prevention, PRIF Blog, 19.06.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/06/19/germany-on-the-un-security-council-arria-formula-meetings-as-a-tool-for-crisis-management-and-conflict-prevention/>

// Dany, Charlotte: How Germany Advocates for the Protection of Aid Workers in the Security Council, PRIF Blog, 14.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/14/how-germany-advocates-for-the-protections-of-aid-workers-in-the-security-council/>

// Liss, Carolin: Turning a Blind Eye? The Rescue of Migrants in the Mediterranean, PRIF Blog, 09.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/09/turning-a-blind-eye-the-rescue-of-migrants-in-the-mediterranean/>

// O'Connor, Francis: Far-Right Terrorism: Academically Neglected and Understudied, PRIF Blog, 18.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/18/far-right-terrorism-academically-neglected-and-understudied/>

// O'Connor, Francis: Turkey's Invasion of Northern Syria

Has Begun, PRIF Blog, 10.10.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/10/10/turkeys-invasion-of-northern-syria-has-begun/>

// O'Connor, Francis; Suarez, Gory: War Returns to Colombia, PRIF Blog, 31.01.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/01/31/war-returns-to-colombia/>

// O'Connor, Francis; Suarez, Gory: De regreso a la guerra en Colombia, PRIF Blog, 31.01.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/01/31/de-regreso-a-la-guerra-en-colombia/>

// Sinha, Klara: Land of the Free and Incarcerated: Mass Incarceration of People of Color in the US, PRIF Blog, 07.01.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/01/07/land-of-the-free-and-incarcerated-mass-incarceration-of-people-of-color-in-the-us/>

#### Weitere Online Publikationen

// O'Connor, Francis: Book Review: Hamm, Mark. S; Spaaij, Ramòn: The Age of Lone Wolf Terrorism, New York: Columbia University Press, 2017, Behavioral Sciences of Terrorism and Political Aggression, 2019, DOI: 10.1080/19434472.2019.1691249

// O'Connor, Francis: Book Review: Stansfield, Gareth; Shareef, Mohammed (eds.): The Kurdish Question Revisited, London: C. Hurst & Co., 2017, Kurdish Studies, 7(1), 2019, S. 93–110.

#### PROGRAMMBEREICH IV

##### Monografien

// Poppe, Annika Elena: U.S. Democracy Promotion after the Cold War. Stability, Basic Premises, and Policy towards Egypt, London: Routledge, 2019.

##### Herausgeberschaft von Sammelwerken und Sonderheften

// Ludwig, Carmen; Simon, Hendrik; Wagner, Alexander (Hrsg.): Entgrenzte Arbeit, (un-)begrenzte Solidarität? Bedingungen und Strategien gewerkschaftlichen Handelns im flexiblen Kapitalismus, Münster: Westfälisches Dampfboot, 2019.

// Poppe, Annika Elena; Leininger, Julia; Wolff, Jonas (Hrsg.): Special Issue: The Negotiation of Democracy Promotion. Issues, Parameters and Consequences, Democratization, 26(5), 2019.

// Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020 (erschienen 2019).

##### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Birru, Jalale Getachew; Wolff, Jonas: Negotiating International Civil Society Support. The Case of Ethiopia's 2009 Charities and Societies Proclamation, Democratization, 26(5), 2019, S. 832–850.

// Dembinski, Matthias; Gromes, Thorsten; Werner, Theresa: Humanitarian Military Interventions: Conceptual Controversies and their Consequences for Comparative Research, International Peacekeeping, 26(5), 2019, S. 605–629.

// Gromes, Thorsten: Does Peacekeeping Only Work in Easy Environments? An Analysis of Conflict Characteristics, Mission Profiles, and Civil War Recurrence, Contemporary Security Policy, 40(4), 2019, S. 459–480.

// Gromes, Thorsten; Dembinski, Matthias: Practices and Outcomes of Humanitarian Military Interventions: A New Data Set, International Interactions, 45(6), 2019, S. 1032–1048.

// Kreuzer, Peter: Police Use of Deadly Force in the Philippines: Comparing Levels and Patterns before and since Duterte, Austrian Journal of South-East Asian Studies, 12(2), 2019, S. 149–166.

// Poppe, Annika Elena: Harmony and Resilience: US Democracy Promotion's Basic Premises, Foreign Policy Analysis, 15(4), 2019, S. 530–547.

// Poppe, Annika Elena; Leininger, Julia; Wolff, Jonas: Introduction: Negotiating the Promotion of Democracy, Democratization, 26(5), 2019, S. 759–776.

// Poppe, Annika Elena; Leininger, Julia; Wolff, Jonas: Beyond Contestation: Conceptualizing Negotiation in Democracy Promotion, Democratization, 26(5), 2019, S. 777–795.

// Salas Salazar, Luis Gabriel; Wolff, Jonas; Camelo, Fabián Eduardo: Towards Violent Peace? Territorial Dynamics of Violence in Tumaco (Colombia) before and after the Demobilisation of the FARC-EP, Conflict, Security & Development, 19(5), 2019, S. 497–520.

// Wolff, Jonas: The Political Economy of Bolivia's Post-Neoliberalism: Policies, Elites, and the MAS Government, European Review of Latin American and Caribbean Studies (ERLACS), 108, 2019, S. 109–129.

##### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Dembinski, Matthias; Rogova, Vera: Von Bahr lernen? Anregungen für eine neue Russlandpolitik, S+F: Sicherheit und Frieden, 37(3), 2019, S. 124–128.

// Peez, Anton; Witt, Antonia; Wolff, Jonas: Die Ambivalenz des Zwangs für den Frieden: Zur Aktualität des neuen For-

schungsprogramms der HSFK, Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung, 8(1), 2019, S. 141–149.

// Rogova, Vera: Book Review: Miller, Chris: Putinomics: Power and Money in Resurgent Russia, Chapel Hill, NC: University of North Carolina Press, 2018, Journal of Soviet and Post-Soviet Politics and Society, 5(1), 2019, S. 224–226.

// Schoch, Bruno: Russland in der neuen Weltordnung. Großmacht ohne strategisch durchdachte Antwort, Außer-schulische Bildung. Zeitschrift der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung, 2019(4), 2019, S. 23–27.

#### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Bell, Arvid: The Roadblock of Contested Recognition: Identity-Based Justice Claims as an Obstacle to Peace Negotiations in Afghanistan, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict. Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 253–276.

// Brock, Lothar: Between Sovereign Judgement and the International Rule of Law. The Protection of People from Mass Atrocities, in: Mathias Albert/Anthony Lang Jr., (Hrsg.), The Politics of International Political Theory: Reflections on the Works of Chris Brown, Houndmills: Palgrave 2019, 87-116. <https://doi.org/10.1007/978-3-319-93278-1>.

// Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas: Introduction: The Role of Justice in International Cooperation and Conflict, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 3–28.

// Hamdi, Samiha; Weipert-Fenner, Irene: Unemployed Protests in Tunisia: Between Grassroots Activism and Formal Organization, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020 (erschienen 2019), S. 195–219.

// Poppe, Annika Elena; Wolff, Jonas: The Normative Challenge of Interaction. Justice Conflicts in Democracy Promotion, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 193–227.

// Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas: Socioeconomic Protests in Times of Political Change: Studying Egypt and Tu-

nisia from a Comparative Perspective, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020 (erschienen 2019), S. 1–40.

// Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas: From North Africa to Latin America and Back: Comparative Findings and Theoretical Reflections, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020 (erschienen 2019), S. 251–274.

// Wolff, Jonas: Contention by Marginalized Groups and Political Change in Latin America. An Overview, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020 (erschienen 2019), S. 171–193.

// Wolff, Jonas: Negotiating Interference. US Democracy Promotion, Bolivia and the Tale of a Failed Agreement, in: Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 229–250.

// Wolff, Jonas: Organized Labor and Political Change in Latin America. An Overview, in: Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas (Hrsg.): Socioeconomic Protests in MENA and Latin America. Egypt and Tunisia in Interregional Comparison, Houndmills, Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2020 (erschienen 2019), S. 107–121.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

Bethke, Felix S.; Meininghaus, Esther; Mielke, Katja; Mutschler, Max M.; Schetter, Conrad; Wirkus, Lars: Bewaffnete Konflikte: Stabilisierung darf keine Interessenpolitik sein, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 45–69.

// Brock, Lothar: Frieden und Demokratie, in: Gießmann, Hans J.; Rinke, Bernhard (Hrsg.): Handbuch Frieden, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 301–309.

// Brock, Lothar: Rechtserhaltende Gewalt im Kontext einer komplexen Friedensagenda, in: Werkner, Ines-Jacqueline; Meireis, Torsten (Hrsg.): Rechtserhaltende Gewalt – eine ethische Verortung. Fragen zur Gewalt, Bd. 2, Wiesbaden: Springer VS, 2019, S. 117–148.

// Brock, Lothar; Simon, Hendrik: Turmbau zu Babel? Friedensarchitekturen in kriegerischer Zeit, in: Hirsch, Alfred; Delhom, Pascal (Hrsg.): Denkwege des Friedens. Aporien und Perspektiven, Freiburg, München: Karl Alber, 2019, S. 26–49.

// Deitelhoff, Nicole; Witt, Antonia; Bethke, Felix S.; Coni-Zimmer, Melanie; Dembinski, Matthias; Hofmann, Gregor P.; Junk, Julian; Marauhn, Thilo; Niemann, Holger; Peez, Anton; Peters, Dirk; Ulbert, Cornelia; Wisotzki, Simone: Institutionelle Friedenssicherung. Vereinte Nationen unter Druck: Wo sich ein deutsches Engagement lohnt, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 115–135.

#### Studien der HSFK

// Fehl, Caroline; Peters, Dirk; Wisotzki, Simone; Wolff, Jonas (Hrsg.): Justice and Peace. The Role of Justice Claims in International Cooperation and Conflict, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

// Romero Valenzuela, Janine: Natural Resource Governance, Grievances and Conflict. The Case of the Bolivian Lithium Program, Studien des Leibniz-Instituts Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: Springer VS, 2019.

#### PRIF Working Papers

// Süß, Clara-Auguste; Aakhunzzada, Ahmad Noor Baheige: The Socioeconomic Dimension of Islamist Radicalization in Egypt and Tunisia, PRIF Working Paper 45/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Reports

// Baldus, Jana; Berger-Kern, Nora; Hetz, Fabian; Poppe, Annika Elena; Wolff, Jonas: Preventing Civic Space Restrictions. An Exploratory Study of Successful Resistance Against NGO Laws, PRIF Report 1/2019, Frankfurt/M.

// Gromes, Thorsten: A Humanitarian Milestone? NATO's 1999 Intervention in Kosovo and Trends in Military Responses to Mass Violence, PRIF Report 2/2019, Frankfurt/M.

// Rähme, Sophie: Kolumbiens Gewalt-Frieden. Zum Anstieg der Gewalt gegen soziale Aktivistinnen und Aktivistinnen seit dem Friedensabkommen 2016, PRIF Report 3/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Spotlights

// Gromes, Thorsten: Friedenserhaltung nach Bürgerkriegen. Wie die Merkmale eines Konflikts über den Erfolg mitentscheiden, PRIF Spotlight 10/2019, Frankfurt/M.

// Kreuzer, Peter: Ein Schritt näher am Frieden in Mindanao. Auf den Philippinen besteht Hoffnung auf das Ende eines jahrzehntelangen Konflikts, PRIF Spotlight 01/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Blog

// Baum, Max: La paz territorial en Colombia: No es sólo una cuestión rural, PRIF Blog, 27.06.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/06/27/territorial-peace-in-colombia-not-just-a-rural-issue/>

// Baum, Max: Territorial Peace in Colombia: Not Just a Rural Issue, PRIF Blog, 27.06.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/06/27/la-paz-territorial-en-colombia-no-es-solo-una-cuestion-rural/>

// Berger-Kern, Nora: Symptom oder Einzelfall? Wie im Fall der Deutschen Umwelthilfe politische Kompetenzen überschritten werden, PRIF Blog, 21.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/21/symptom-oder-einzelfall-wie-im-fall-der-deutschen-umwelthilfe-politische-kompetenzen-ueberschritten-werden/>

// Birru, Jalale Getachew: Abiy Ahmed and his Achievements in Ethiopia. From Lost Hope to New Optimism with the “Medemer” Concept?, PRIF Blog, 29.10.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/10/29/abiy-ahmed-and-his-achievements-in-ethiopia-from-lost-hope-to-new-optimism-with-the-medemer-concept/>

// Brock, Lothar: Überlegungen zu Krieg und Frieden in Geschichte und Gegenwart. Lothar Brock im Gespräch, PRIF Blog, 11.02.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/02/11/ueberlegungen-zu-krieg-und-frieden-in-geschichte-und-gegenwart-lothar-brock-im-gespraech/>

// Busygina, Irina: “Recalibrating European security?": A Reply, PRIF Blog, 03.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/03/recalibrating-european-security-a-reply/>

// Gromes, Thorsten: Hindernislauf absolviert: Das Abkommen zum Namensstreit um Mazedonien tritt in Kraft, PRIF Blog, 25.01.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/01/25/hindernislauf-absolviert-das-abkommen-zum-namensstreit-um-mazedonien-tritt-in-kraft/>

// Gromes, Thorsten: Humanitäre militärische Interventionen erforschen: ein Datensatz schafft die Grundlage, PRIF Blog, 26.08.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/08/26/humanitaere-militaerische-interventionen-erforschen-ein-datensatz-schafft-die-grundlage/>

// Gromes, Thorsten: Humanitäre militärische Intervention: Streit über den Begriff steht der Forschung im Weg, PRIF Blog, 04.09.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/09/04/humanitaere-militaerische-intervention-streit-ueber-den-begriff-steht-der-forschung-im-weg/>

// Gromes, Thorsten: Friedenserhaltung nach Bürgerkriegen: Wie die Merkmale eines Konflikts über den Erfolg mitentscheiden, PRIF Blog, 09.12.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/12/09/friedenserhaltung-nach-buergerkriegen-wie-die-merkmale-eines-konflikts-ueber-den-erfolg-mitentscheiden/>

// Karaganov, Sergey: "Unfortunately for All of Us, the World Did Not Go the 'European Way'". An Interview with Sergey Karaganov, PRIF Blog, 07.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/07/unfortunately-for-all-of-us-the-world-did-not-go-the-european-way-an-interview-with-sergey-karaganov/>

// Kreuzer, Peter: Populism, Executive Assertiveness and Popular Support for Strongman-Democracy in the Philippines, PRIF Blog, 17.01.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/01/17/populism-executive-assertiveness-and-popular-support-for-strongman-democracy-in-the-philippines/>

// Kreuzer, Peter: Duterte's War against Drugs in the Philippines: Continuity and Change, PRIF Blog, 14.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/14/dutertes-war-against-drugs-in-the-philippines-continuity-and-change/>

// Meer, Jakob: How the Chilean Government Deals with the Mapuche Conflict, PRIF Blog, 16.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/16/how-the-chilean-government-deals-with-the-mapuche-conflict/>

// Richter, Solveig; Botia Diaz, Johana: On the Brink of Escalation: Indigenous Groups Mobilize against the Government in Colombia, PRIF Blog, 17.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/17/on-the-brink-of-escalation-indigenous-groups-mobilize-against-the-government-in-colombia/>

// Richter, Solveig; Botia Diaz, Johana: A punto de escalar: grupos indígenas se movilizan en contra del gobierno en Colombia, PRIF Blog, 18.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/18/a-punto-de-escalar-grupos-indigenas-se-movilizan-en-contra-del-gobierno-en-colombia/>

// Rogova, Vera; Spanger Hans-Joachim: Die Schlangenbader Gespräche als Forum für die deutsch-russischen Beziehungen, PRIF Blog, 25.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/25/die-schlangenbader-gespraechе-als-forum-fuer-die-deutsch-russischen-beziehungen/>

// Romero Valenzuela, Janine: Die bolivianisch-deutsche Lithiumkooperation im Zeichen der politischen Krise in Bolivien, PRIF Blog, 25.11.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/11/25/die-bolivianisch-deutsche-lithiumkooperation-im-zeichen-der-politischen-krise-in-bolivien/>

// Savković, Mirko: Croatian Nationalist Elites Love to Hate Serbs, PRIF Blog, 22.08.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/08/22/croatian-nationalist-elites-love-to-hate-serbs/>

// Schmid, Nils: "It Is Not Enough to Diagnose a Crisis – We Also Have to Actively Deal with It." An Interview with Nils Schmid, PRIF Blog, 08.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/08/it-is-not-enough-to-diagnose-a-crisis-we-also-have-to-actively-deal-with-it-an-interview-with-nils-schmid/>

// Spanger, Hans-Joachim: Ways Out of the Crisis: Recalibrating European Security, PRIF Blog, 23.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/23/ways-out-of-the-crisis-recalibrating-european-security/>

// Wagner, Rebecca: #Fridays4Future und die Europawahlen: Politikverdrossenheit sieht anders aus, PRIF Blog, 09.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/09/die-europawahlen-2019-und-die-fridays4future-protestbewegung-politikverdrossenheit-sieht-anders-aus/>

// Weipert-Fenner, Irene: Proteste in Algerien: Was wir von Ägypten und Tunesien lernen können, PRIF Blog, 11.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/11/proteste-in-algerien-was-wir-von-aegypten-und-tunesien-lernen-koennen/>

// Weipert-Fenner, Irene; Wolff, Jonas: The Current Wave of Protests in Latin America and the MENA – a Struggle for Incorporation?, PRIF Blog, 03.12.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/12/03/the-current-wave-of-protests-in-latin-america-and-the-mena-a-struggle-for-incorporation/>

// Wolff, Jonas; Poppe, Annika Elena: Gemeinnützigkeit in Deutschland: Karneval und Religion ja, Politik und Menschen-

rechte nein, PRIF Blog, 27.02.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/02/27/gemeinnuetzigkeit-in-deutschland-karneval-und-religion-ja-politik-und-menschenrechte-nein/>

#### Weitere Online-Publikationen

// Rogova, Vera: Wirtschaftsexpertise in Russland, *Russland-Analysen* 372, 14.06.2019. Online: <http://www.laender-analysen.de/russland/pdf/RusslandAnalysen372.pdf>

// Spanger, Hans-Joachim: Rethinking European Security, FES-Regional Office for Cooperation and Peace in Europe, Oktober 2019. Online: <http://library.fes.de/pdf-files/bueros/wien/15743.pdf>

// Spanger, Hans-Joachim: Wenig Neues in der Außenpolitik, *Russland-Analysen* 379, 17.12.2019. Online: <https://www.laender-analysen.de/russland-analysen/379/wenig-neues-in-der-aussenpolitik/>

// Wolff, Jonas: Delegitimation of Civil Society Organisations. Lessons from the Global South on "Foreign Agent" Narratives, in: European Civic Forum (Hrsg.): *Activizanship #3. Democracy Under Stress/Rebuilding Trust/Rights for All*, Paris: European Civic Forum, 2019, S. 70–73. Online: <http://civic-forum.eu/publication/activizanship-3>

## PROGRAMMBEREICH V

#### Monografien

// Dingwerth, Klaus; Witt, Antonia; Lehmann, Ina; Reichel, Ellen; Weise, Tobias: *International Organizations under Pressure: Legitimizing Global Governance in Challenging Times*, Oxford: Oxford University Press, 2019.

#### Aufsätze in begutachteten Zeitschriften

// Kohler, Christina; Denner dos Santos, Carlos; Burszty, Marcel: Understanding Environmental Terrorism in Times of Climate Change: Implications for Asylum Seekers in Germany, *Research in Globalization*, 1(1), 2019. Online: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2590051X19300061?via%3Dihub>

// Mullis, Daniel: Urban Conditions for the Rise of the Far Right in the Global City of Frankfurt. From Austerity Urbanism, Post-democracy and Gentrification to Regressive Collectivity. In: *Urban Studies*, 2019, DOI: 10.1177/0042098019878395.

// Witt, Antonia: Where Regional Norms Matter: Contestation and the Domestic Impact of the African Charter on Democra-

cy, *Elections and Governance, Africa Spectrum*, 54(2), 2019, S. 106–126.

#### Aufsätze in übrigen Zeitschriften

// Mullis, Daniel: Chaotische Normalität: Reden mit Rechten hilft – manchmal auch nicht. Kommentar zu Robert Feustels „Substanz und Supplement. Mit Rechten reden, zu Rechten forschen?“, *sub/urban. zeitschrift für kritische stadtforschung*, 7(1–2), 2019, S. 173–178.

#### Aufsätze in begutachteten Sammelwerken

// Dingwerth, Klaus; Witt, Antonia; Lehmann, Ina; Reichel, Ellen; Weise, Tobias: *International Organizations under Pressure: Introduction*, in: Dingwerth, Klaus; Witt, Antonia; Lehmann, Ina; Reichel, Ellen; Weise, Tobias (Hrsg.): *International Organizations under Pressure: Legitimizing Global Governance in Challenging Times*, Oxford: Oxford University Press, 2019, S. 1–28.

// Dingwerth, Klaus; Witt, Antonia: *Legitimation Contests: A Theoretical Framework*, in: Dingwerth, Klaus; Witt, Antonia; Lehmann, Ina; Reichel, Ellen; Weise, Tobias (Hrsg.): *International Organizations under Pressure: Legitimizing Global Governance in Challenging Times*, Oxford: Oxford University Press, 2019, S. 29–61.

// Mannitz, Sabine: *Kriegsgräberstätten als transnationale Erinnerungsorte*, in: Schily, Daniela (Hrsg.), *Erinnerungskulturen in Europa. Didaktisierte Materialsammlung*, Dillingen: Krüger Verlag, 2019.

// Witt, Antonia: *Between the Shadow of History and the 'Union of People': Legitimizing the Organisation of African Unity and the African Union*, in: Dingwerth, Klaus; Witt, Antonia; Lehmann, Ina; Reichel, Ellen; Weise, Tobias (Hrsg.): *International Organizations under Pressure: Legitimizing Global Governance in Challenging Times*, Oxford: Oxford University Press, 2019, S. 98–129.

#### Aufsätze in übrigen Sammelwerken

// Deitelhoff, Nicole; Witt, Antonia; Bethke, Felix S.; Coni-Zimmer, Melanie; Dembinski, Matthias; Hofmann, Gregor P.; Junk, Julian; Maruhn, Thilo; Niemann, Holger; Peez, Anton; Peters, Dirk; Ulbert, Cornelia; Wisotzki, Simone: *Institutionelle Friedenssicherung. Vereinte Nationen unter Druck: Wo sich ein deutsches Engagement lohnt*, in: Bonn International Center for Conversion (BICC); Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Institut für

Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH); Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) (Hrsg.): Friedensgutachten 2019. Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner, Berlin, Münster: LIT Verlag, 2019, S. 115–135.

// Mullis, Daniel: Du droit à la ville à la démocratie radicale, in: Collectif engagée (Hrsg.): Villes Radicales. Du droit à la ville à la démocratie radicale, Paris: Eterotopia, 2019.

Mullis, Daniel: Gentrifizierung in Holligen, Bern, in: Leuenberger, Susanne; Geiser, Samuel (Hrsg.): Welcome Home. 100 Jahre Eisenbahner Baugenossenschaft Bern (EBG) 1919–2019, Bern: Hier und Jetzt, 2019, S. 214–219.

#### PRIF Working Papers

// Göğüş, Sezer İdil: ‘Puzzling’ Moments in the Field: Dilemmas on Positionality and Self-Reflexivity, PRIF Working Paper 46/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Reports

// Fröhlich, Marieke: Masculinities in Peacekeeping. Limits and Transformations of UNSCR 1325 in the South African National Defence Force, PRIF Report 7/2019, Frankfurt/M.

// Mullis, Daniel; Zschocke, Paul: Regressive Politiken und der Aufstieg der AfD – Ursachensuche im Dickicht einer kontroversen Debatte, PRIF Report 5/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Spotlights

// Mannitz, Sabine: Imagine All the People. Peace Requires Transnational Remembrance, PRIF Spotlight 13/2019, Frankfurt/M.

// Witt, Antonia: Whose Charter? How Civil Society Makes (No) Use of the African Democracy Charter, PRIF Spotlight 05/2019, Frankfurt/M.

// Zschocke, Paul: Der Frankfurter Polizeiskandal. Über Sicherheitsbehörden, Rechtsextremismus und die Notwendigkeit einer Fehlerkultur, PRIF Spotlight 6/2019, Frankfurt/M.

#### PRIF Blog

// Fröhlich, Marieke: South Africa’s First Gender Representative Government: A New Dawn for Gender Justice?, PRIF Blog, 04.06.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/06/04/south-africas-first-gender-representative-government-a-new-dawn-for-gender-justice/>

// Fröhlich, Marieke; Lopez-Granados, Estefania: Xenophobic Violence and Spatial Inequality in South Africa, PRIF Blog,

08.10.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/10/08/xenophobic-violence-and-spatial-inequality-in-south-africa/>

// Göğüş, Sezer İdil: Local Elections in Turkey: Can They Steer the Future of Turkish Politics?, PRIF Blog, 04.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/04/local-elections-in-turkey-can-they-steer-the-future-of-turkish-politics/>

// Lopez-Granados, Estefania: Mosambik vor den Wahlen: Ein Land im Notstand, PRIF Blog, 01.04.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/04/01/mosambik-vor-den-wahlen-ein-land-im-notstand/>

// Mannitz, Sabine: Imagine All the People – Peace Requires Transnational Remembrance, PRIF Blog, 19.12.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/12/19/imagine-all-the-people-peace-requires-transnational-remembrance/>

// Mannitz, Sabine: Kippa-Tag ja, Kopftuch-Tag nein? Doppelstandards beschädigen die Glaubwürdigkeit des Freiheitsversprechens, PRIF Blog, 07.02.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/02/07/kippa-tag-ja-kopftuch-tag-kein-doppelstandards-beschaedigen-die-glaubwuerdigkeit-des-freiheitsversprechens/>

// Mannitz, Sabine: „Die Welt ist heute komplexer“. Ein Interview mit Sabine Mannitz über Frieden und Sicherheit, PRIF Blog, 06.06.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/06/06/die-welt-ist-heute-komplexer-ein-interview-mit-sabine-mannitz-ueber-frieden-und-sicherheit/>

// Mullis, Daniel: Zur Erinnerung vor den Wahlen in Brandenburg und Sachsen: Das Problem AfD heißt nicht Ostdeutschland, PRIF Blog, 29.08.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/08/29/zur-erinnerung-vor-den-wahlen-in-brandenburg-und-sachsen-das-problem-afd-heisst-nicht-ostdeutschland/>

// Salamanca, Carlos: Indigenous Peoples’ Experiences: Some Observations about the New Political Era in Latin America, PRIF Blog, 07.08.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/08/07/indigenous-peoples-experiences-some-observations-about-the-new-political-era-in-latin-america/>

// Schnabel, Simone: Military Cooperation in the Sahel: Much To Do to Protect Civilians, PRIF Blog, 07.03.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/03/07/military-cooperation-in-the-sahel-much-to-do-to-protect-civilians/>

// Schnabel, Simone: ECOWAS Sondergipfel in Burkina Faso: Es braucht mehr Kooperation als die G5 Sahel, PRIF Blog, 18.09.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/09/18/eco-was-sondergipfel-in-burkina-faso-es-braucht-mehr-kooperation-als-die-g5-sahel/>

// Stout, Sean: Turkey and the "so-called" Armenian Genocide: the Politics of Denial in European and Domestic affairs, PRIF Blog, 24.09.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/09/24/turkey-and-the-so-called-armenian-genocide-the-politics-of-denial-in-european-and-domestic-affairs/>

// Suleiman Ajala, Aderemi; Müller, Nina: Security Challenges to the 2019 Election in Nigeria, PRIF Blog, 12.02.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/02/12/security-challenges-to-the-2019-election-in-nigeria/>

// Witt, Antonia: Whose Charter? How Civil Society Makes (No) Use of the African Democracy Charter, PRIF Blog, 10.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/10/whose-charter-how-civil-society-makes-no-use-of-the-african-democracy-charter/>

// Zschocke, Paul: Der Frankfurter Polizeiskandal: Über Sicherheitsbehörden, Rechtsextremismus und die Notwendigkeit einer Fehlerkultur, PRIF Blog, 17.05.2019. Online: <https://blog.prif.org/2019/05/17/der-frankfurter-polizeiskandal-uebersicherheitsbehoerden-rechtsextremismus-und-die-notwendigkeit-einer-fehlerkultur/>

# DATEN UND FAKTEN



PRIF Spotlight 10/2019 von Thorsten Gromes: Friedenserhaltung nach Bürgerkriegen. Wie die Merkmale eines Konflikts über den Erfolg mitentscheiden

## KOOPERATIONEN

Datum	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 1984	Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, gemeinsame Konferenzen	Cornell University in Ithaca, New York (USA)
seit 1993	Mitarbeit der HSK-Bibliothek im Fachinformationsverbund „Internationale Beziehungen und Länderkunde“	Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen der Internationalen Beziehungen
seit 1997	Masterstudiengang „Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (Praktikantinnen und Praktikanten, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung, gemeinsames Weiterbildungsprogramm für Wissenschaftlerinnen (seit 2012)	Goethe-Universität Frankfurt/M.
seit 2002	Postgradualer Masterstudiengang „Peace and Security Studies“	Kooperationsverbund Friedensforschung und Sicherheitspolitik (KoFrieS), Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH)
seit 2005	Masterstudiengang „Internationale Studien/Friedens- und Konfliktforschung“, Ausbildungsleistungen (PraktikantInnen und Praktikanten, studentische Hilfskräfte), Promovierendenbetreuung	Technische Universität Darmstadt
seit 2009	Promovierendenbetreuung	Internationales Graduiertenprogramm des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ der Goethe-Universität Frankfurt/M. (IGP)
seit 2010	Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern (Promovierende und Postdocs)	Hebrew University Jerusalem (Israel)
seit 2010	Kooperative Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF)
seit 2010	Aufbau eines gesamteuropäischen Expertise-Netzwerks im Rahmen des von der EU geförderten „EU Non-Proliferation Consortiums“	Fondation pour la recherche stratégique (FRS, Paris), International Institute for Strategic Studies (IISS, London), Stockholm International Peace Research Institute (SIPRI), Vienna Center for Disarmament and Non-Proliferation (VCDNP), International Affairs Institute Rom (IAI)
seit 2011	Dual-Career Netzwerk Metropolregion Rhein-Main	18 universitäre und außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen
seit 2012	Gemeinsame Beteiligung am „Erasmus Mundus Master Course in Conflict Resolution“, Austausch von Praktikantinnen und Praktikanten	Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg
seit 2013	Wissenschaftlicher und politikberatender Austausch im Rahmen des „OSCE Network of Think Tanks and Academic Institutions“	55 akademische Einrichtungen aus Asien, Europa und Nordamerika
seit 2013	Koordination und Leitung des Leibniz-Forschungsverbands „Krisen einer globalisierten Welt“	24 Leibniz-Institute

Datum	Inhalt der Kooperation	Kooperationspartner
seit 2012	Mitglied im Leibniz- Forschungsverbund „Historische Authentizität“	19 Leibniz-Institute, Deutsches Historisches Museum Berlin, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, Institut für Museumsforschung
seit 2013	Unterstützung in Lehre und Studienplanung, bei der Entwicklung von Lehrplänen und gemeinsamen Forschungsprojekten	University of Juba (Südsudan)
seit 2014	Zusammenarbeit in Forschung, Lehre und Weiterbildung im Rahmen des EU-geförderten „Jean-Monnet-Netzwerks Interparliamentary Cooperation in EU External Action – Parliamentary Scrutiny and Diplomacy in the EU and Beyond (PACO)“	Universitäten KU Leuven und Gent (Belgien), Maastricht (Niederlande), Oslo (Norwegen), Warwick (Vereinigtes Königreich) und Sabanci Universität Istanbul (Türkei)
seit 2015	Wissenschaftlicher Austausch im Rahmen des von der Leibniz-Gemeinschaft geförderten Deutschen Forschungsnetzwerks „Externe Demokratisierungspolitik (EDP)“	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Humboldt-Universität zu Berlin, Leuphana Universität Lüneburg, Universität Erfurt, Universität Konstanz, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
seit 2015	Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit, Ausbildungsleistungen (Praktikantinnen und Praktikanten)	Justus-Liebig-Universität Gießen
seit 2016	Aufbau eines Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts (DKFI)/Instituto Colombo-Alemán para la Paz (CAPAZ) in Bogotá	Justus-Liebig-Universität Gießen (Konsortialführer), Georg-August-Universität Göttingen, Freie Universität Berlin, Albert-Ludwig-Universität Freiburg, Universidad Nacional, Universidad Externado de Colombia, Pontificia Universidad Javeriana, Universidad de los Andes, Universidad del Rosario
seit 2016	Mitgliedschaft im „International Consortium on Closing Civic Space (iCon)“, weltweite wissenschaftliche Zusammenarbeit zum Thema „Closing Space“	Center for Strategic and International Studies, Washington, D.C. (USA) (Koordination)
seit 2017	LOEWE-Schwerpunkt „Konfliktregionen im östlichen Europa“, Erarbeitung von Lösungsstrategien im neuen Ost-West-Konflikt, Zusammenarbeit für eine konstruktive Ost-West-Wissenschaftskommunikation	Justus-Liebig-Universität Gießen, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (federführende Partner), Deutsches Polen-Institut Darmstadt, Zentrum für Friedens- und Konfliktforschung an der Philipps-Universität Marburg
seit 2017	Internationaler Erasmus-Mundus-Masterstudiengang „Security, Intelligence and Strategic Studies“, Studierendenaustausch	Dublin City University (Irland), Karls-Universität Prag (Tschechien), University of Glasgow (Schottland)
seit 2017	Beobachtende Mitgliedschaft bei der Euro-Mediterranean Study Commission (EuroMeSCo) zur Untersuchung der Beziehungen zwischen Mitgliedern der Europäischen Union und Staaten des Mittelmeerraums in verschiedenen Themenbereichen	verschiedene Think Tanks und Forschungsinstitute aus EU-Ländern und Ländern des Mittelmeerraums

## GREMIEN

### STIFTUNGSRAT

Der Stiftungsrat überwacht die Geschäftsführung der HSKF und genehmigt den Haushalt. Im Jahr 2019 setzte er sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

[Angela Dorn](#) als Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst (Vorsitz), wird dauerhaft vertreten durch Staatssekretärin [Ayse Asar](#)

[Volker Bouffier](#) als Hessischer Ministerpräsident

[Dr. Gisela Helbig](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

[Dr. Martin Schulte](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

(bis November 2019)

[Dr. Bernhard Klिंगen](#), Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

(ab November 2019)

[Peter Feldmann](#), Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt

[Prof. Dr. Birgitta Wolff](#), Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt

[Dr. Michael Jansen](#), Staatssekretär a.D.

[Kerstin Pramberger](#), selbständige Unternehmensberaterin sowie Mitgründerin und Geschäftsführerin des SMART Leadership Institute

Mit beratender Stimme:

[Prof. Dr. Ulrich Schneckener](#), Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der HSKF

[Dr. Caroline Fehl](#), Vorsitzende des Forschungsrats der HSKF

### WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Der Wissenschaftliche Beirat unterstützt die HSKF bei der Erarbeitung und Umsetzung der Forschungsprogramme. Er wird für vier Jahre vom Stiftungsrat berufen; ihm gehören internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an:

[Prof. Dr. Ulrich Schneckener](#) (Vorsitzender), Osnabrück

[Prof. Dr. Tanja Börzel](#) (stellvertretende Vorsitzende), Berlin

[Prof. Dr. Deborah D. Avant](#), Denver

[Prof. Dr. Mirjam de Bruijn](#), Leiden

[Prof. Dr. Donatella della Porta](#), Florenz

[Prof. Dr. Beate Jahn](#), Sussex

[Prof. Dr. Iver Neumann](#), Oslo

[Prof. Dr. Stefan Oeter](#), Hamburg

[Prof. Dr. Wolfgang Wagner](#), Amsterdam

[Prof. Dr. David A. Welch](#), Waterloo

[Prof. Dr. Jennifer Welsh](#), Montreal

## **VORSTAND**

Der Vorstand führt die Geschäfte der HSK. Ihm gehörten 2019 vier Programmbe-  
reichsleiterinnen und -leiter, zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbei-  
ter, die jeweils für zwei Jahre vom Forschungsrat gewählt werden, sowie die Verwal-  
tungsleiterin an.

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff, geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Prof. Dr. Christopher Daase, stellvertretendes geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Susanne Boetsch, Haushaltsbeauftragte und Verwaltungsleiterin

Dr. Sabine Mannitz

Dr. Jonas Wolff

Dr. Peter Kreuzer (gewähltes Mitglied)

Dr. Simone Wisotzki (gewähltes Mitglied)

## **FORSCHUNGSRAT**

Der Forschungsrat setzt sich aus den wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitar-  
beiterinnen der HSK zusammen. Er befindet über das Forschungsvorhaben sowie  
über die Vorhaben der Programmbereiche.

Dr. Caroline Fehl, Vorsitzende

Dr. Matthias Dembinski, Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Niklas Schörnig, Stellvertretender Vorsitzender

## **PERSONALRAT**

Dr. Thorsten Gromes (Vorsitzender)

Karin Hammer

Dr. Andreas Heinemann

## **GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE**

Dr. Claudia Baumgart-Ochse

Dr. Carolin Liss (bis August 2019)

Barbara Dörrscheidt (ab August 2019)

## **DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER**

Maxim Fink, Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen

## MITGLIEDSCHAFTEN UND GREMIENTÄTIGKEITEN

Name	Funktion
Anthes, Carolin	Mitarbeit in der AG Land des „Arbeitskreises Welternährung“ als Vertreterin der HSFK
Baldus, Jana	Co-Sprecherin des HSFK-DoktorandInnenkolloquiums (seit August 2019)
Baumgart-Ochse, Claudia	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat im hr-INFO Funkkolleg „Religion Macht Politik“
Brock, Lothar	Vorsitzender des Beirats der Stiftung Entwicklung und Frieden Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)
Christian, Ben	Co-Sprecher des HSFK-DoktorandInnenkolloquiums (seit August 2019)
Coni-Zimmer, Melanie	Mitglied des Beirats „Zivile Krisenprävention und Friedenskonsolidierung“ der Bundesregierung
Daase, Christopher	Vorsitzender des Forschungsbeirats der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP) Mitglied der Lenkungsgruppe „Fachdialog Sicherheitsforschung“, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Mitglied im DFG-Fachkollegium 111 Sozialwissenschaften Korrespondierendes Kollegiumsmitglied der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)
Deitelhoff, Nicole	Mitglied des 15. „Beirats für Fragen der Inneren Führung“ des Bundesministeriums der Verteidigung Mitglied des Senats der Schader-Stiftung Mitglied des Kuratoriums des Deutschen Studienpreises der Körber-Stiftung Co-Sprecherin des vom BMBF geförderten Instituts für gesellschaftlichen Zusammenhalt (Frankfurter Teilvorhaben) Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Käte Hamburger Kollegs Sprecherin des Leibniz-Forschungsverbunds „Krisen einer globalisierten Welt“ Mitglied des Forschungsrates der Goethe-Universität Frankfurt/M. Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission Mitglied des Kuratoriums des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung (WZB) Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF) Koordinatorin (mit Christopher Daase) des Forschungsverbundes „Internationale Dissidenz“, Goethe-Universität Frankfurt/M. Mitglied der Steering Group, EU Non-Proliferation Consortium
Göğüş, Sezer İdil	Mitglied des Executive Committees des Projekts „Common Remembrance, Future Relations“ von IFAIR e.V. Co-Sprecherin des HSFK-Doktorandenkolloquiums der HSFK (bis August 2019)

Name	Funktion
Hofmann, Gregor P.	Mitglied des Vorstands bei Genocide Alert e.V.
Jakob, Una	Co-Organisatorin des Arbeitskreises „Abrüstung und Nichtverbreitung von biologischen und chemischen Waffen“
Mannitz, Sabine	Mitglied des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF)
	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung (GEI)
	Vertreterin der HSFK im Leibniz-Forschungsverbund „Historische Authentizität“
	Jurorin zur Auswahl der deutschen Delegierten zum Europäischen Jugendparlament
	Vorstandsmitglied im Landesverband Hessen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
	Mitglied der Nominierungskommission zur Vergabe des Seoul Peace Prize, Seoul Peace Prize Cultural Foundation, Seoul (Südkorea)
Marauhn, Thilo	Präsident der Internationalen Humanitären Ermittlungskommission (Genf)
	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Entwicklung und Frieden
	Mitglied des VN-politischen Beirats des Auswärtigen Amtes
	Mitglied der Gesellschaft für afrikanisches Recht
	Ratsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht
	Mitglied des Fachausschusses „Humanitäres Völkerrecht“ beim Deutschen Roten Kreuz, Vorsitzender seit 2014
Müller, Harald	Senior Fellow und Supervisor am Peace Research Center Prague, Karls-Universität Prag
Mullis, Daniel	Aktive Mitarbeit im „Arbeitskreis Kritische Geographie“
	Mitglied im Institut für Protest- und Bewegungsforschung
O'Connor, Francis	Redaktionsmitglied am International Centre on Counter-Terrorism (ICCT) – The Hague (Niederlande)
	Mitglied im COSMOS Forschungsnetzwerk zu Social Movement Studies an der Scuola Normale Superiore in Florenz (Italien)
	Mitglied in der Political Violence Standing Group des European Consortium for Political Research (ECPR)
Polianskii, Mikhail	Vorstandsmitglied der Deutsch-Russischen Jugend (DRJUG) e.V.
Poppe, Annika Elena	Koordinatorin des Deutschen Forschungsnetzwerks „Externe Demokratisierungspolitik (EDP)“
	Mitglied des International Consortium on Closing Civic Space (iCon), Center for International and Strategic Studies (CSIS)
Rogova, Vera	Co-Sprecherin der Jungen DGO und kooptiertes Mitglied im Vorstand, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)
Schmidt, Hans-Joachim	Mitglied der Arbeitsgruppe „Gerechter Friede“ der Deutschen Kommission Justitia et Pax
Schnabel, Simone	Co-Sprecherin des HSFK-Doktorandenkolloquiums der HSFK (bis August 2019)

Name	Funktion
Schoch, Bruno	Mitglied im Beirat der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen
Schörnig, Niklas	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Instituts für Theologie und Frieden (ithf)
Spanger, Hans-Joachim	Mitglied des Petersburger Dialogs Regionalkoordinator Postsowjetisches Eurasien, Bertelsmann Transformation Index
Stappenbeck, Jens	Vertreter von Genocide Alert e.V. in der Plattform „Zivile Konfliktbearbeitung“
Wisotzki, Simone	Co-Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission Kirche und Entwicklung (GKKE) Fachgruppe Rüstungsexporte 2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung (AFK)
Witt, Antonia	Mitglied des Direktoriums des Zentrums für interdisziplinäre Afrikaforschung (ZIAF) Co-Sprecherin des AK „Soziologie der internationalen Beziehungen“ (DVPW)
Wolff, Jonas	Mitglied und Vorsitzender der Jury des Ernst-Otto-Czempiel-Preises Mitglied des World Order Watch (WOW)-Forschungsnetzwerks Mitglied des Direktoriums des Deutsch-Kolumbianischen Friedensinstituts CAPAZ, Bogotá (Kolumbien) Kordinator der Arbeitsgruppe „Andenländer“ der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung (ADLAF) Mitglied des International Consortium on Closing Civic Space (iCon), Center for International and Strategic Studies (CSIS) Mitglied des Deutschen Forschungsnetzwerks „Externe Demokratisierungspolitik“ (EDP) Mitglied im Advisory Board des Conflict Barometer, Advisory Board, Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung (HIK)
Zschocke, Paul	Mitglied der Arbeitsgruppe „Engagierte Wissenschaft e.V./Forum für kritische Rechtsextremismusforschung“, Leipzig

## HERAUSGEBER- UND BEIRATSTÄTIGKEITEN FÜR ZEITSCHRIFTEN UND BUCHREIHEN

Name	Funktion
Baumgart-Ochse, Claudia	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“
Daase, Christopher	Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der „Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung“ (ZeFKo)
Deitelhoff, Nicole	Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Leviathan“
HSFK	Mitherausgeberin des Friedensgutachtens 2019 (Redaktionsleitung: Claudia Baumgart-Ochse)
Kohl, Christoph	Mitherausgeber der „Mande Studies“
Mannitz, Sabine	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des „Journal of Educational Media, Memory, and Society“

## PREISE

Name	Auszeichnung
Baumgart-Ochse, Claudia	Preis der Alexander-Stiftung, 2019
Müller, Harald	Thérèse Delpech-Preis, Carnegie Endowment for International Peace, 2019
Polianskii, Mikhail	Egon Bahr Fellowship, Friedrich Ebert Stiftung Moskau, Berlin/Leipzig/Dresden, 2019

## WISSENSCHAFTLERINNEN UND WISSENSCHAFTLER ZU GAST

Name	Herkunftsinstitution	Zeitraum
Akinwumi, Olayemi Durotimi	Nasarawa State University, Keffi (Nigeria)	04/2019
Budjeryn, Mariana	Belfer Centre Harvard Kennedy School, Cambridge, MA (USA)	06/2019 – 08/2019
El Shobaki, Amr	Ahram Center for Political and Strategic Studies (ACPSS) und Arab Forum for Alternatives (AFA) in Kairo (Ägypten)	06/2019 – 02/2019
Evangelista, Matthew	Cornell University in Ithaca, New York (USA)	01/2019 – 03/2019
Lundgren, Magnus	Universität Stockholm (Schweden)	02/2019 – 04/2019
Nikoghosyan, Armenuhi	Oral History Center at the Institute of Archeology and Ethnography, Yerevan, Armenia & Hrant Dink Foundation, Istanbul (Türkei)	10/2019 – 12/2019
Salamanca Villamizar, Carlos Arturo	Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Tecnológicas. CONICET (Argentinien)	05/2019 – 06/2019
Savković, Mirko	University of Glasgow (Schottland), Dublin City University (Irland) und Charles University Prague (Tschechien)	07/2019 – 08/2019
Twagilimana, Innocent	University of Rwanda, Kigali (Ruanda)	11/2018 – 08/2019

## GASTAUFENTHALTE, FELDFORSCHUNGEN

Name	Institution, Land	Zeitraum
Wolff, Jonas	Forschungsaufenthalt in Bogotá (Kolumbien) und Quito (Ecuador)	23.03. – 07.04.2019

## LEHRVERANSTALTUNGEN

Dozent/in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
<b>Sommersemester 2019</b>		
Brock, Lothar; Simon, Hendrik	Staatenanarchie und globale Rechtsordnung. Widerspruch oder Co-Evolution?	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Christian, Ben	The United Nations: Principles, Structure and Activities in the Main Policy Fields	Duale Hochschule Baden Württemberg, Lössrach

Dozent/in	Titel der Lehrveranstaltung	Hochschule
Daase, Christopher	Nuklearwaffen – Funktion, Strategie, Kontrolle, Abrüstung	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Daase, Christopher; Deitelhoff, Nicole	Diplomatie für Politikwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler	Goethe-Universität Frankfurt/M.
	Kolloquium für Examenkandidatinnen und -kandidaten	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Daase, Christopher; Witt, Antonia	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung: Eine Ringveranstaltung der HSFK	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Junk, Julian	Changing Patterns of Global Governance: The European Model	Center for Global Politics, Freie Universität Berlin
Junk, Julian; Blatter, Joachim	Research Designs and Methods in Qualitative Studies	Universität Luzern
Kroll, Stefan	Historische Perspektiven in den Internationalen Beziehungen	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Mullis, Daniel	Urbane Geographien und Konflikte der Abstiegs-gesellschaft	Goethe-Universität Frankfurt/M.

#### Wintersemester 2019/2020

Coni-Zimmer, Melanie; Wisotzki, Simone	Deutschland im UN-Sicherheitsrat	Technische Universität Darmstadt
Daase, Christopher	Kolloquium für Examenkandidatinnen und -kandidaten	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Daase, Christopher; Wille, Tobias	Das Verhältnis von Krieg und Politik – Clausewitz und die Folgen	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Deitelhoff, Nicole	Forschungspraktikum Teil I: Konfliktlösung und Zusammenhalt	Goethe-Universität Frankfurt/M.
Hach, Sascha	Philosophie des Krieges und des Friedens	Universität der Bundeswehr, München
Kroll, Stefan	Democracy & Justice in International Politics	Zeppelin Universität, Friedrichshafen
Weipert-Fenner, Irene	Autoritäre Regime und politische Transformation	Goethe-Universität Frankfurt/M.

## ORGANISIERTE VERANSTALTUNGEN, SEKTIONEN, PANELS

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
<b>Programmbereich I – Internationale Sicherheit</b>		
Fehl, Caroline; Rosert, Elvira	Workshop "Norms and Other Norms: Exploring Norm Relations and Norm Interactions in a Complex Global Order" // HSFK, Frankfurt/M.	07.11. – 08.11.2019
Himmel, Mirko; Jakob, Una; Jeremias, Gunnar, Nixdorff, Kathryn	Jahrestagung des Arbeitskreises „Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen“ // Berlin	29.01.2019

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>		
Dembinski, Matthias; Peters, Dirk	Auftakt-Workshop des Projekts „Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozessen“ // HSFK, Frankfurt/M.	17.06.2019
Heller, Regina; Kroll, Stefan; Reichwein, Alexander; Wunderlich, Carmen	Organisation “Beyond Western Liberalism: Mapping Blind Spots in IR Norms Research” // Justus-Liebig-Universität Gießen	02.12. – 03.12.2019
Kroll, Stefan; Peez, Anton	“Agreed to... Nothing? Non-binding Commitments in Managing Peace and Conflict” // HSFK-Jahreskonferenz, Frankfurt/M.	04.07. – 05.07.2019
<b>Programmbereich III – Transnationale Politik</b>		
Junk, Julian; Sold, Manjana; Abay Gaspar, Hande	PANDORA-Workshop „Praxistransfer“ // HSFK, Frankfurt/M.	25.10.2019
Abay Gaspar, Hande; Sold, Manjana; Süß, Clara-Auguste; Junk, Julian	“International Experts’ Exchange on Countering Extremism and Radicalization in Youth Work” // ijab Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frankfurt/M.	24.09.2019
<b>Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte</b>		
Koomen, Maria; Leininger, Julia; Poppe, Annika Elena; Wolff, Jonas	“Reviewing Europe’s Support for Democracy, Part IV: Ways Forward” // Carnegie Europe, Brüssel (Belgien)	16.04.2019
Poppe, Annika Elena	Netzwerktreffen “External Democracy Promotion (EDP) Network” // HSFK, Frankfurt/M.	07.02. – 08.02.2019
Poppe, Annika Elena; Grimm, Sonja	Workshop “Why to Fight Against Dictatorship at High Personal Costs? Studying Political Activism and Its Leadership in Autocracies” // Deutsches Forschungsnetzwerk „Externe Demokratisierungspolitik“, HSFK, Frankfurt/M.	17.01. – 18.01.2019
Rogova, Vera; Pflug, Rebekka; Freitag, Gabriele	Organisation von „Zukunft Osteuropa“ // Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde, Leipzig	11.10.2019
Spanger, Hans-Joachim	22. Schlangenbader Gespräche // Bad Nauheim	25.04. – 27.04.2019
Thyen, Kressen; Weipert-Fenner, Irene	Panel “Social Policy and its Consequences in the Middle East and North Africa” // International Conference of the Department for History and Culture for the Middle East of Hamburg University, the German Middle East Studies Association for Contemporary Research and Documentation (DAVO) and the Section of Islamic Studies of the Deutsche Morgenländische Gesellschaft (DMG), Hamburg	03.10.2019
<b>Programmbereich V – Globale Verflechtungen</b>		
Mannitz, Sabine; Bräuchler, Birgit	Panel “Adding Value: Anthropology and the Study of Global Flows” // “Values in Anthropology – Values of Anthropology” – Conference Australian Anthropological Society (AAS), Australian National University, Canberra (Australien)	02.12. – 05.12.2019
Mannitz, Sabine; Müller, Nina	Workshop „Alles Aushandlungssache? – Menschliche Sicherheit in den Grauzonen der Normentranslation“ // „Das Ende der Aushandlungen?“ – Tagung Deutsche Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (DGSKA), Universität Konstanz	30.09.2019

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Mullis, Daniel; Belina, Bernd	Panel "The Rise of the Right and the Urban – Rural Divide" // International Conference of Critical Geography, National Technical University of Athens (NTUA) (Griechenland)	19.04 – 23.04.2019
Mullis, Daniel; Doman, Valentin	Workshop „Rechte Mobilisierung und räumliche Polarisierung“ // Forschungswerkstatt Kritische Geographie, Berlin	15.06.2019
Mullis, Daniel; Thiele, Katja; Petzold, Tino	Panel „Austerität: Soziale Infrastrukturen unter Druck I – Dynamiken und Widersprüche zwischen Staatszentrismus und Alltäglichkeiten“ // Deutscher Kongress für Geographie, Kiel	29.09.2019
Mullis, Daniel; Thiele, Katja; Petzold, Tino	Panel „Austerität: Soziale Infrastrukturen unter Druck II – Transformation politischer Subjektivitäten und Solidarität(en)“ // Deutscher Kongress für Geographie, Kiel	29.09.2019
<b>Querschnittsbereich Wissenstransfer</b>		
Labisch, Claudia; Kroll, Stefan; Parhisi, Parinas	Crisis Talks „Wahlen zum Europäischen Parlament nach, während und vor der Krise – was nun?“ // Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union, Brüssel (Belgien)	19.02.2019
	Crisis Talks „Die Krise der Nichtverbreitung – Zur Erneuerung der nuklearen Ordnung“ // Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union Brüssel (Belgien)	15.05.2019
	Crisis Talks „30 Jahre Mauerfall: Die Bedeutung des Mauerfalls für die Entwicklung europäischer Gesellschaften“ // Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union Brüssel (Belgien)	01.10.2019
Kroll, Stefan; Fischer, Thomas; Adorno, Sergio; Blotta, Vitor; Weichert, Marcio	8. Deutsch-Brasilianischer Dialog über Wissenschaft, Forschung und Innovation zum Thema „Radicalization and Violence: Perspectives and Prevention Approaches“ // Deutsches Wissenschafts- und Innovationshaus São Paulo (Brasilien)	30.10. – 31.10.2019
Mannitz, Sabine; Starzacher, Karl; Krause, Viola	Vortragsveranstaltung und Diskussion mit dem Publikum „Kriegstotengedenken und Erinnerungskultur in Deutschland seit 1918“ // Landesvertretertag Hessen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Frankfurt/M.	18.05.2019
Polianskii, Mikhail; Stepina, Ekaterina; Tukaj, Pascal; Zobel, Hanna; Rutkowski, Sebastian	Organisation „Deutsch-russisch-polnischer Dialog“ // Deutsch-Russische Jugend (DRJUG) e.V., Danzig (Polen)	01.09. – 07.09.2019
Schoch, Bruno	Moderation der Podiumsdiskussion „Syrien – droht eine Eskalation des Krieges?“ // Heinrich Böll-Stiftung Hessen, Frankfurt/M.	06.02.2019
	Moderation der Podiumsdiskussion „Polen und Ungarn – Pressefreiheit unter Druck“ // Heinrich Böll-Stiftung Hessen, Frankfurt/M.	22.09.2019
Spanger, Hans-Joachim	Panel „Welche Rolle kann die Europäische Union zwischen den USA, Russland und China spielen?“ // Egon Bahr Symposium 2019 „Das Ende des INF-Vertrags. Die Folgen für Europa“, Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem IFSH, Berlin	23.09.2019
	Moderation des Panel: "Central Asia and Eurasia: Multilateral Cooperation Facing Challenges of Global Disorder"// The 10. Asian Conference of the Valdai Discussion Club, Institute for Strategic and Regional Studies under the President of the Republic of Uzbekistan, Samarkand (Usbekistan)	11.11.2019

Name	Funktion, Veranstaltung	Datum
Wagner, Rebecca	Arbeitsgruppe „Beschränkungen, chilling effects & Schutzmechanismen“ // „Shrinking Space‘ für zivilgesellschaftliche Organisationen? Wege zu einem neuen Regelungsregime des Gemeinnützigkeitsrechts“ – Tagung der NGO Gesellschaft für Freiheitsrechte und Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung; Ministerium der Finanzen Land Brandenburg, Berlin	26.09.2019
	Organisation “Democracy Support and Election Observation – the EP 2019 Elections“ , NGO, Brüssel (Belgien)	19.05. – 22.05.2019
Wolff, Jonas	Panel „Deutsch-lateinamerikanische Wissenschaftskooperation: Beiträge zur Friedensforschung“ // Lateinamerika- und Karibik-Konferenz des Auswärtigen Amts, Berlin	28.05.2019

## AUSGEWÄHLTE BEITRÄGE AUF KONFERENZEN UND SYMPOSIEN, ÖFFENTLICHE VORTRÄGE

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/ Institution	Datum
<b>Programmbereich I – Internationale Sicherheit</b>			
Daase, Christopher	Sanktionskriege: Probleme dezentraler militärischer Normdurchsetzung	Ringvorlesung “The End of Pacification? The Transformation of Political Violence in the 21st Century“ // Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Goethe-Universität Frankfurt/M.	23.01.2019
	Transformationen politischer Gewalt	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ringveranstaltung der HSFK // Goethe-Universität Frankfurt/M.	24.04.2019
	The Decay of US Sanctions Against Iran	Current Dynamics between Europe and the Middle East and North Africa // Princeton University, Princeton, NJ (USA)	03.05.2019
	Sanction Wars – Assessing the Unilateral Enforcement of International Norms	Colloquium // The Saltzman Institute of War and Peace Studies, Columbia University, New York City, NY (USA)	17.05.2019
	Progressive und degenerative Problemverschiebungen. Eine kritische Würdigung der zivilen Sicherheitsforschung	Vielfältige Sicherheiten. Gesellschaftliche Dimensionen der Sicherheitsforschung // SiFo Fachdialog Sicherheitsforschung, Berlin	27.06.2019
	JCPOA as Informal Agreement	PRIF Annual Conference 2019 // PRIF Frankfurt/M.	04.07.2019
	WMD Capabilities Enabled by Additive Manufacturing	A Report in Support of the Project on Advanced Systems and Concepts for Countering Weapons of Mass Destruction (PASCC) // James Martin Center for Nonproliferation Studies (CNS), Washington, D.C. (USA)	14.08.2019
	Rethinking Artificial Intelligence and Security	The End of Security as We Know it? Understanding the Security Challenges of AI // Landesvertretung Hessen bei der Europäischen Union, Brüssel (Belgien)	25.09.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/ Institution	Datum
Daase, Christopher; Wille, Tobias	Precedent in World Politics	ISA Annual Convention 2019 // Toronto (Kanada)	29.03.2019
Fehl, Caroline	Protect and Punish: Norm Linkage and International Responses to Mass Atrocities	Workshop "Norms and Other Norms: Exploring Norm Relations and Norm Interactions in a Complex Global Order" // Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.	08.11.2018
Hofmann, Gregor P; Witt, Antonia	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung: Eine Einführung	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ringveranstaltung der HSFK // Goethe-Universität Frankfurt/M.	17.04.2019
Jakob, Una	Das BWÜ nach dem Staatentreffen 2018 – Bestandsaufnahme und Ausblick	Arbeitskreis „Abrüstung und Nichtverbreitung biologischer und chemischer Waffen“ // Berlin	29.01.2019
	Rüstungskontrolle: Bio- und Chemiewaffen	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung: Eine Ringveranstaltung der HSFK // Goethe-Universität Frankfurt/M.	08.05.2019
	Addressing Biotechnological Developments in the BWC Framework: Experiences and Options	SciencePeaceSecurity '19 // Technische Universität Darmstadt	26.09.2019
	Accountability and the Norm Against Chemical Weapons	Ad hoc Seminar on Chemical Weapons // EU Non-Proliferation and Disarmament Consortium, Brüssel (Belgien)	27.09.2019
Müller, Harald; Wunderlich, Carmen	The Nuclear Ban Treaty and Diverging Norms	A Micro-Conference "Peace and War in the Age of Turmoil" // Peace Research Center Prague, Prag (Tschechische Republik)	26.04.2019
Schmidt, Hans-Joachim	On the Relationship Between Conventional Force Comparison and Arms Control	Workshop "Comparisons in Global Security Politics" // Universität Bielefeld	13.10.2019
Schmidt, Hans-Joachim; Remler, Philipp	The Military Security Situation in the Baltic Sea Region: Presenting a Summary of the Study on "Reducing the Risks of Conventional Deterrence in Europe, Arms Control in the NATO-Russia Contact Zones"	Interconnected Security? Military Activities, Postures and Risk Reduction in the Barents, Baltic and Black Sea // University in Tromsø (UiT) – The Arctic University of Norway, Center for Peace Studies (CPS) and Institute for Security Policy at Kiel University (ISPK), Tromsø (Norwegen)	21.11.2019
Schörnig, Niklas	KI im Militär – Chancen für Rüstungskontrolle und Gefahr für Stabilität?	Hochschulgruppe für Außen- und Sicherheitspolitik Jena	18.04.2019
	Chances for Arms Control? Emerging Technologies	22. Schlangenbader Gespräche // Bad Nauheim	27.04.2019
	Defending a Narrow Concept of Security – Outdated, Unnecessary or Required?	Vortrag im Rahmen eines Seminars von Thomas Diez zu Sicherheit // Institut für Politikwissenschaft, Eberhard Karls Universität Tübingen	25.06.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Institution/Veranstaltung	Datum
Schörnig, Niklas (Fortsetzung)	Weapons Verification with High-Tech? Chances of and Obstacles to Making Use of Emerging Technologies in Arms Control	Science Peace Security '19 // PEASEC, Darmstadt	26.09.2019
	One World in Arms. Threats – Where and for Whom	Development Policy XXXIV Lecture Series // TU Berlin	29.10.2019
	(Social) Norms to Regulate Cyberspace: Silver Bullet or Wrong Track?	Cyber Warfare Strategic Challenges and Ethical Perspectives // IThF, Hamburg	29.11.2019
	Die Digitalisierung bewaffneter Konflikte: eine politikwissenschaftliche Perspektive	Konsultation: Ethische Herausforderungen digitalen Wandels in bewaffneten Konflikten // German Institute for Defence and Strategic Studies, Hamburg	17.12.2019
Wisotzki, Simone	“The Gender Battle”: Contestation of the CRSV Norm in the Rome Statute and the Practices of Gender Justice in the International Criminal Court	60th International Studies Association (ISA) // Toronto (Kanada)	27.03.2019
	Failing or Succeeding? International Law-Making at the Interstices of Norms	60th International Studies Association (ISA) // Toronto (Kanada)	27.03.2019
	Curing the World from Injustices? Norm Failures in the Case of Humanitarian Arms Control	Basillie School of International Affairs // Waterloo (Kanada)	04.04.2019
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>			
Christian, Ben	„Organisierte Heuchelei“ in den Vereinten Nationen. Zur Funktionalität der Inkonsistenz zwischen talk und action in Internationalen Organisationen	9. UN-Forschungskolloquium // Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN), Dresden	29.10.2019
	„Organisierte Heuchelei“ als Vermittlung? Zur Inkonsistenz von talk und action in IOs und den Folgen für die interne Kritikkultur	Jahrestagung des DVPW-Arbeitskreises „Soziologie der internationalen Beziehungen“ (SiB) // Justus-Liebig-Universität Gießen	14.11.2019
Deitelhoff, Nicole	Was heißt Kritische Theorie heute für uns im Lichte der Diskussionen seit 1968?	Kritische Theorie nach '68 // „Normative Orders“-Exzellenzcluster an der Goethe-Universität Frankfurt/M.	17.01.2019
	Legitimacy in Global Governance	Pre-ISA Workshop 2019 // Toronto (Kanada)	27.03.2019
	Session 1: Code and Conduct. The Jus Ad Bellum's Regulatory Form	Workshop: International Law as Process and Practice. A Transatlantic Conversation on Use of Force // Max Planck Institute for Comparative Public Law and International Law, Berlin	03.07.2019
	Welcome Address	Confidence Building in the Black Sea Region // International Center for Black Sea Studies (ICBSS) in Kooperation mit der HSFK, Athen (Griechenland)	09.12.2019
	Till van Rahden „Demokratie: Eine gefährdete Lebensform“	Buchdiskussion // Forschungskolleg Humanwissenschaften, Bad Homburg	16.12.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Dembinski, Matthias	Bureaucratic Power EU	AFK-Kolloquium 2019 // Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung e.V., Erfurt	08.03.2019
	Regional Security Organisations as Barriers or Building Blocks of Global Governance: The Role of International Justice	University of Sao Paulo, São Paulo (Brasilien)	04.06.2019
	Humanitarian Military Interventions: A New Dataset	Studying Humanitarian Interventions and Other Topics in Peace and Conflict Studies: Challenges of Methodology and Research Design // University of São Paulo (Brasilien)	06.06.2019
	The European Union in Crisis	Crisis of Regional Security Institutions // Universidade Federal Fluminense, Niteroi (Brasilien)	10.06.2019
	International Justice and Regional Security	Pontifical Catholic University (PUC), Rio de Janeiro (Brasilien)	11.06.2019
Dembinski, Matthias; Peters, Dirk	Dissoziierung von Staaten aus internationaler Zusammenarbeit: Skizze eines Analyserahmens	Auftaktworkshop des Projekts „Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise und das Management von Dissoziationsprozessen“ // HSFK, Frankfurt/M.	17.06.2019
Kroll, Stefan	Frieden durch Recht und die „Krise“ der liberalen Ordnung	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung: Eine Ringveranstaltung der HSFK // Goethe-Universität Frankfurt/M.	05.06.2019
	Climate Change as a Latent Crisis in G20 Discourses	Environmental Crises as Economic, Political and Social Crises // Georg-Eckert-Institut, Braunschweig	06.08.2019
	Writing the History of Inter-Polity Law in East Asia: a Multi-Disciplinary Challenge	Legal Pluralism in Asia and Global Histories of International Law(s) // Harvard University Asia Center, Cambridge, MA (USA)	05.09.2019
	Völkerrecht	Workshop „Pluralistische Rechtsverständnisse: Die Diskussionen um den Rechtsbegriff in den juristischen Disziplinen an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert“ // Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt/M.	14.11.2019
Peez, Anton	Kommerzielle Normativität im Internet: Tech-Firmen als Normunternehmer	Frankfurter Kolloquium für Internetforschung // Exzellenzcluster „Normative Orders“, Goethe Universität, Frankfurt/M.	10.04.2019
	Norm Contestation in Whale and Elephant Conservation: Non-Use and Sustainable Use	DVPW-Themengruppe Normenforschung, “Beyond Western Liberalism: Mapping Blind Spots in IR Norms Research” // Justus-Liebig-Universität Gießen	03.12.2019
Peez, Anton; Bonowski, Tim	Bridge Builders and Privacy Cops: Divergent Paths of Corporate Norm Entrepreneurship among Tech Firms	13th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA) // Universität Sofia, Sofia (Bulgarien)	13.09.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Peez, Anton; Zimmermann, Lisbeth	Norm Contestation in Whale and Elephant Conservation: Non-Use and Sustainable Use	13th Pan-European Conference on International Relations, European International Studies Association (EISA) // Universität Sofia, Sofia (Bulgarien)	12.09.2019
Peters, Dirk	Parliamentary Control of the Military in Germany	Workshop: The Force of Democracy. Parliamentary Control and National Defence in Italy and Europe // Università di Siena, Centro Interuniversitario di Studi e Ricerche Storico-Militari, Rom (Italien)	14.02.2019
<b>Programmbereich III – Transnationale Politik</b>			
Baumgart-Ochse, Claudia	Ambivalenz des Heiligen? Religion in der Friedens- und Konfliktforschung	Ringvorlesung „Religiöse Konflikte – Religion und Konflikt – Religion und Gewalt“ // Goethe-Universität Frankfurt/M.	27.01.2019
	Themen, Projekte und regionale Institutionen im Kontext einer politischen Religionspolitik	Politische Dimensionen religiöser Bildung // Gesellschaft für wissenschaftliche Religionspädagogik, Ev. Akademie Frankfurt/M.	07.09.2019
Braungart, Clara	Religion und Transitional Justice	Forschungsbereich „Religiöse Gemeinschaften und nachhaltige Entwicklung“ // Humboldt Universität	14.01.2019
Coni-Zimmer, Melanie	The Localization of Transnational CSR Norms	Workshop “Grounding the Politics of Transnational Private Governance” // Universität Lausanne, Lausanne (Schweiz)	08.03.2019
	Transnationale Akteure und Peace Governance	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ringveranstaltung der HSFK // Goethe-Universität Frankfurt/M.	12.06.2019
Daase, Christopher	Herrschaft und Widerstand in den Internationalen Beziehungen	Workshop „Theorie Normativer Ordnungen“ // Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Frankfurt/M.	08.06.2019
Junk, Julian	Was wir über Radikalisierung wissen – und was wir dagegen tun können	Vortrag // Zeppelin Universität Friedrichshafen	12.03.2019
	The Strength of Pluralism – Radicalization and the Prevention Architecture in Germany	Vortragsreihe des Zentrums für Medienkompetenz // Eberhard Karls Universität Tübingen	07.06.2019
	Tertiary Evaluation in Practice – Discussant Comment	Policy & Practice Event of the European Radicalization Awareness Network (RAN), Madrid (Spanien)	08.11.2019
O'Connor, Francis	Clandestinity in Insurgent Movements: Archival Approaches to Studying the M-19 in Colombia	Violence, Space and the Archives National University of Ireland, Galway (Irland)	24.05.2019
	Clandestinity and Insurgent Consolidation: The Spatial Dimensions of the M-19's Popular Support	Nordic Conference on Violent Extremism // Aarhus University, (Dänemark)	31.10.2019
	Methodological Approaches in Kurdish Studies: Theoretical and Practical Insights from the Field	Middle East Centre, London School of Economics (Großbritannien)	21.11.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
O'Connor, Francis; Meer, Jakob	The M-19's Ideological Sancocho – Insurgent Colombian Socialism	The Nation and the Radical Left Practices and Discourses of National Identity in Left-Wing Politics // Scuola Normale Superiore, Centre on Social Movement Studies, Florenz (Italien)	03.12.2019
<b>Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte</b>			
Gromes, Thorsten	Kosovo in Comparison: Operation Allied Force and Other Humanitarian Military Interventions after World War II	20 Years after the NATO Intervention in Yugoslavia: Local, Regional and Global Aspects of 'Humanitarian Interventions' // Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa & Universität Leipzig	24.05.2019
	Humanitäre militärische Interventionen	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ringveranstaltung der HSFK // Goethe-Universität Frankfurt/M.	29.05.2019
Kreuzer, Peter	Continuity and Change in Police Use of Deadly Force from the Pre-Duterte to the Duterte Philippines	International Convention of Asia Scholars // University of Leiden (Niederlande)	18.07.2019
Rogova, Vera	In Search of a Paradigm: Russian State-Led Economic Development between Western Liberalism, Institutional Constraints and an Own Developmental Model	Beyond Hybridity: New Concepts for Making Sense of Russia's Regime and International Politics // Aleksanteri Institute, Helsinki (Finnland)	15.11.2019
Schoch, Bruno	Perspektiven für eine friedlichere Welt	Das Ende der westlichen Weltordnung. Eine Erkundung auf vier Kontinenten // Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen	09.03.2019
	Von der Sowjetunion zum „Haus Europa“ und zurück zur Konfrontation: ein zeitgeschichtlicher Abriss	Gesamteuropäische Friedensordnung zwischen Idee und Realität // Friedensinitiative „Ad Pacem Servandam“, Differdange (Luxemburg)	09.11.2019
	Europa und Russlands Krieg in der Ukraine	Gesamteuropäische Friedensordnung zwischen Idee und Realität // Friedensinitiative „Ad Pacem Servandam“, Differdange (Luxemburg)	09.11.2019
Schoch, Bruno; Spanger, Hans-Joachim; Babayev, Azer	Introduction to Central Findings of the Book: Presentation of 2 Case Studies: Kosovo and South Tyrol	The Nagorno-Karabach Deadlock – Insights From Successful Conflict Settlements // Azerbaijan Diplomatic Academy (ADA), Baku (Aserbaidschan)	17.09.2019
Spanger, Hans-Joachim	Challenges to World Order and Security on the Eurasian Continent	Regional Leadership in Eurasia: How Major Powers Compete for Potential Followers // National Research University – Higher School of Economics, St. Petersburg (Russland)	31.10.2019
	Transformation of the World Order	Primakov Readings in Yerevan // IMEMO / Russian-Armenian University, Yerevan (Armenien)	23.11.2019
	Rethinking European Security	National Research University – Higher School of Economics / Russia in Global Affairs, Moskau (Russland)	25.11.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Spanger, Hans-Joachim (Fortsetzung)	Do Confidence-Building Measures Build Confidence?	Confidence Building in the Black Sea Region // International Center for Black Sea Studies (ICBSS) in Kooperation mit der HSKF, Athen (Griechenland)	09.12.2019
Süß, Clara-Auguste	La dimension socio-économique de la radicalisation islamiste dans la région MENA après 2011	La tentation radicale dans le monde d'aujourd'hui // Sfax (Tunesien)	01.02.2019
	La dimension socio-économique de la radicalisation islamiste en Égypte et en Tunisie	La jeunesse tunisienne entre espoir, fuite et radicalisation // Tunis (Tunesien)	02.05.2019
Süß, Clara-Auguste; Weipert-Fenner, Irene	Radicalization and Socioeconomic Marginalization in Egypt and Tunisia	International Conference // Department for History and Culture of the Middle East of Hamburg University, the German Middle East Studies Association for Contemporary Research and Documentation (DAVO), Section of Islamic Studies of the Deutsche Morgenländische Gesellschaft (DMG)	03.10.2019
Weipert-Fenner, Irene	Conflicts over Socioeconomic Reforms in Egypt and Tunisia	International Conference // Department for History and Culture of the Middle East of Hamburg University, the German Middle East Studies Association for Contemporary Research and Documentation (DAVO), Section of Islamic Studies of the Deutsche Morgenländische Gesellschaft (DMG)	03.10.2019
	Contestation and Social Movements in Post-Revolutionary Tunisia	Tunisia in the Aftermath of the Arab Uprisings // Georgetown University Qatar, Doha (Qatar)	11.11.2019
Wolff, Jonas	Protestas socioeconómicas en contextos de transformación política: Egipto y Túnez, interpretado a partir de experiencias latinoamericanas	Universidad ICESI, Cali (Kolumbien)	28.03.2019
	Poder empresarial y la economía política del posneoliberalismo: Los casos de Bolivia y Ecuador	FLACSO Ecuador, Quito (Ecuador)	03.04.2019
	Soziale Proteste und politische Transformationsprozesse	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ringveranstaltung der HSKF // Goethe-Universität Frankfurt/M.	03.07.2019
	El reacomodo de las relaciones con el Estado del empresariado de Bolivia durante el gobierno de Evo Morales	Internationale Tagung "Poder Económico, Estado y sociedad civil: variantes de relaciones en los Andes Centrales y el Cono Sur" // Pontificia Universidad Católica del Perú (PUCP) und Universidad Nacional Mayor de San Marcos (UNMSM), Lima (Peru)	12.09.2019
	Democracia, desigualdad y paz social. Paradojas teóricas, experiencias latinoamericanas e implicaciones para Colombia	Escuela de Verano (Summer School) 2019 des Instituto CAPAZ "¿Una Paz Excluyente? Construcción de paz en contextos desiguales" // Freie Universität Berlin	26.09.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
<b>Programmbereich V – Globale Verflechtungen</b>			
Göğüş, Sezer İdil	Roundtable Discussion	Refugees and Migrants Between Everyday Conflict and Peace Processes // Bonn International Conversion Center (BICC), Bonn	05.12.2019
Mannitz, Sabine	Vom Leitmotiv zum Leidwesen? Potenzial und Probleme von Human Security im Sicherheitssektor-reform-Alltag	34. Sicherheitspolitische Grundakademie // Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen, Berlin	24.03.2019
	Time to Remember. Lacuna in the German Commemoration of War Dead and Peace Education	24th Annual ASN World Convention // Harri-man Institute, Columbia University, New York City (USA)	04.05.2019
	Ethnographie und Konfliktforschung	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ring-veranstaltung der HSFK // Goethe-Universität Frankfurt/M.	10.07.2019
	Glocal Brokers in the Epistemic Community of Good (Security) Governance	DGSKA-Tagung „Das Ende der Aushand-lungen?“ // Universität Konstanz	30.09.2019
	Studying Human Security: Global Concepts, Situated Social Realities, and Disciplinary Positionalities	AAS 2019: Values in Anthropology, Values of Anthropology // Australian National University, Canberra (Australien)	02.12.2019
Mullis, Daniel	Repolitisierung, demokratische Ausschlüsse und autoritärer Popu-lismus: Überlegungen zum Begriff der Postdemokratie	Deutscher Kongress für Geographie, Kiel	26.09.2019
	Der autoritäre Populismus in der „Raumfalle“,	Diskutant im Fachforum // Deutscher Kon-gress für Geographie, Kiel	29.09.2019
	Marginalisierung und Urbanisierung: Bedingungen der Produktion rechter Kollektivität in Stadt und Land	Deutscher Kongress für Geographie, Kiel	29.09.2019
	Revolution Now! Welches Thema könnte heute die Gesellschaft aufrütteln?	Tagung Protestkultur. Politisches Engage-ment Studierender gestern und heute // Evangelische Akademie, Frankfurt/M.	19.10.2019
Mullis, Daniel; Belina, Bernd	The Revenge of the Villages?	International Conference of Critical Geography // NTUA, Athen (Griechenland)	20.04.2019
Schnabel, Simone	The G5 Sahel Joint Force: Institutional and Operational Challenges and Recommendations	G5 Sahel Joint Force in Mali – Security and Humanitarian Aspects, // Europäisches Parlament, Unterausschuss Sicherheit und Verteidigung (SEDE), Brüssel	19.02.2019
	Towards a 'Union for the People'? AU (Non-)Intervention Practices in Times of Popular Uprisings and Local Perceptions	Brown Bag Lecture und Diskussion // Addis Abeba (Äthiopien)	24.04.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Witt, Antonia	Lokale Perspektiven auf Interventionen: AU und ECOWAS	Aktuelle Probleme und Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung – eine Ringveranstaltung der HSFK // Goethe-Universität Frankfurt/M.	17.07.2019
Witt, Antonia; Schnabel, Simone	Politicization and Constitution 'From Below': Contesting Regional Interventions in Burkina Faso and The Gambia	Jahrestagung des Arbeitskreises „Europa- und Regionalismusforschung“ der DVPW // Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	03.05.2019
<b>Querschnittsbereich Wissenstransfer</b>			
Baumgart-Ochse, Claudia	Das doppelt Heilige Land: Der Israel-Palästina-Konflikt	Vortragsreihe „Zukunft entdecken“ // Polytechnische Gesellschaft Frankfurt/M.	12.03.2019
	Das Friedensgutachten 2019	Fluchtursachen bekämpfen – aber richtig! // Frankfurter Friedensforum, Evangelische und Katholische Akademien Frankfurt, Frankfurt/M.	11.06.2019
	Das Friedensgutachten 2019	Das Friedensgutachten 2019 im Bezug auf den afrikanischen Kontinent // Frankfurter Friedensforum Evangelische und Katholische Akademien Frankfurt, Frankfurt/M.	12.06.2019
	Das neue Friedensgutachten 2019: Anhaltende Kriege, neue Risiken und der Verfall internationaler Ordnung: Was ist zu tun?	Vortragsreihe: Die neue nukleare Weltordnung – Bipolar, multipolar, global? // Volkshochschule beider Basel (Schweiz)	24.06.2019
	Friedensgutachten 2019: Vorwärts in die Vergangenheit? Frieden braucht Partner	Forum Friedens- und Sicherheitspolitik // Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Koblenz	26.06.2019
	Frieden in Nahost. Utopie oder reelle Chance?	Podiumsdiskussion, Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit, Volkshochschule Bonn	10.10.2019
Baumgart-Ochse, Claudia; Deitelhoff, Nicole	Funkkolleg „ReligionMachtPolitik“	Haus am Dom, Frankfurt/M.	27.05.2019
Christian, Ben	Deutschland im UN-Sicherheitsrat	Frankfurter Ideen für den Frieden // Stadtbibliothek Frankfurt/M. und HSFK	30.11.2019
	Deutschland im UN-Sicherheitsrat: Aktuelle Themen und Herausforderungen in den Vereinten Nationen	Musterschule Frankfurt/M.	28.11.2019
Coni-Zimmer, Melanie	Auf dem Weg zur Fairen Kita: Menschenrechte in der Spielzeugproduktion	Kindertagesstätte Haus des Kindes, Schifferstadt	23.10.2019
Daase, Christopher	Die nukleare (Un-)Ordnung – Ist Europa machtlos?	Podiumsdiskussion // Kooperation HSFK, Frankfurter Rundschau und Haus am Dom, Frankfurt/M.	26.06.2019
	Gewalt, Zwang, Sanktionen. Thesen zur Internationalen Ordnungspolitik	Orientierungswissen zum gerechten Frieden. Im Spannungsverhältnis zwischen ziviler gewaltfreier Konfliktprävention und rechtserhaltender Gewalt // Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST), Institut für interdisziplinäre Forschung, Berlin	19.09.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/Institution	Datum
Daase, Christopher (Fortsetzung)	Was heißt Radikalisierung? Wissenschaftliche Anmerkungen zu einem umstrittenen Begriff	24. Forum Migration 2019 // Stadthalle Bonn, Bad Godesberg	05.12.2019
	Die Ethik des rechtserhaltenden Zwangs und die Krise des Multilateralismus	„Orientierungswissen zum gerechten Frieden für die Bundeswehr“, Transfer Tagung der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zum friedensethischen Konsultationsprozess // Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft (FEST), Berlin	09.12.2019
Deitelhoff, Nicole	Moderation: Sicherheitskultur als Dialogkultur?	Dialog-Werkstatt Sicherheitspolitik: Welche Sicherheitspolitik wollen wir? // Schader-Stiftung mit Unterstützung des Exzellenzclusters „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ Goethe-Universität Frankfurt/M., der HSFK sowie der Gerda Henkel Stiftung, Darmstadt	23.02.2019
	Populismus und Wissenschaft	Studium Generale // Philipps-Universität Marburg	16.05.2019
	Wir brauchen europäische Souveränität... und Demokratie?	Symposium „Was bedeutet Demokratie in der EU im 21. Jahrhundert?“ // Center for Applied European Studies (CAES), Frankfurt University of Applied Sciences, Frankfurt/M.	16.05.2019
	„Quo Vadis Europa“	Beiratsversammlung // Beirat des Unternehmerverbandes Frankfurt (UVF), Frankfurt/M.	05.09.2019
	Konflikte_Wie werden wir unser Zusammenleben gestalten?	Denkraum „Zukunft_aber wie?“ // Schauspiel Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“ mit Unterstützung der Heräus Bildungsstiftung, Frankfurt/M.	24.09.2019
	Wir brauchen europäische Souveränität ...und Demokratie?	Symposium: Was bedeutet Demokratie in der EU im 21. Jahrhundert? // Gesprächskreis Kirche-Wirtschaft Rhein-Main, Bad Homburg	21.10.2019
	Begrüßung: Ungleiches Deutschland – Gesellschaftlicher und geographischer Zusammenhalt in der Demokratie	Frankfurter Bürger-Universität // Goethe-Universität Frankfurt/M. in Kooperation mit hfg OF_MAIN, Normative Orders, HSFK, Senckenberg, Stadt Frankfurt am Main und dem Deutschem Architekturmuseum, Frankfurt/M.	28.10.2019
	Keynote: Herzrhythmusstörungen: Der öffentliche Raum als Herzkammer der Demokratie	7. Großer Konvent der Schader-Stiftung // Schader Stiftung, Darmstadt	08.11.2019
	Einstellungen und Haltungen zur Demokratie heute	Frankfurter Stiftungsgespräch 2019 // Initiative Frankfurter Stiftungen und der Industrie- und Handelskammer, Frankfurt/M.	14.11.2019
	Impulsvortrag: Mut zum Streiten! Fragen: Warum und wie sollten wir?	Symposium „Streit! – Demokratie“ // Evangelische Akademie Frankfurt/M.	23.11.2019
Krise liberaler Ordnung	Vortragsreihe // Bundesministerium der Finanzen, Berlin	26.11.2019	
Gesellschaftlicher Zusammenhalt	Frankfurter Ideen für den Frieden // Stadtbibliothek Frankfurt/M und HSFK, Frankfurt/M.	30.11.2019	

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/ Institution	Datum
Deitelhoff, Nicole; Cohn-Bendit, Daniel; Simon, Sven	Wie Europa ändern?	Podiumsdiskussion // Frankfurter Rundschau und die Karl-Gerold-Stiftung, Frankfurt/M.	27.03.2019
Deitelhoff, Nicole; Başay-Yıldız, Seda; Weber, Sylvia; Moderation: Dr. Meron Mendel	Religion. Politik. Gesellschaft. – Radikalisiert sich Deutschland?	Podiumsdiskussion // Kulturdezernentin der Stadt Frankfurt am Main, Evangelische Akademie Frankfurt/M.	07.05.2019
Deitelhoff, Nicole; Friedman, Michel; Hartwig, Ina; Honneth, Axel; Moderation: Thomas Sparr	Die gesellschaftlichen Voraussetzungen des Faschismus dauern fort – zur Aktualität Adornos	Podiumsdiskussion // Bildungsstätte Anne Frank gemeinsam mit der Deutsche Bank Stiftung und der Start-Stiftung, Frankfurt/M.	13.08.2019
Dembinski, Matthias	Beziehungen zwischen Russland und der EU im Kontext der Kündigung des INF-Vertrags	Deutsch-Polnische Gesellschaft, Frankfurt/M.	26.03.2019
	Der Kalte Krieg 2.0 und die Verkürzungen westlicher Russlandpolitik	Podiumsdiskussion „Aktive Friedenspolitik oder Kalter Krieg 2.0“ // SPD Hessen-Süd, Frankfurt/M.	30.03.2019
	Krise und kein Ende? Die EU vor den Wahlen zum Europaparlament	Gesellschaft für Sicherheitspolitik (Sektion Koblenz), Koblenz	30.04.2019
	EU-Sicherheitspolitik: Der (un) aufhaltsame Weg Europas zur militärischen Großmacht?	Haus am Dom, Frankfurt/M	29.08.2019
Dörrscheidt, Barbara; Gromes, Thorsten	Die HSFK und ihre Forschung	Besuch von Marburger MA-Studierenden der Konfliktforschung // HSFK, Frankfurt/M.	10.10.2019
Fehl, Caroline	Trumps unilaterale Wende: Herausforderungen und Chancen für Europa	Podiumsdiskussion „Aktive Friedenspolitik oder Kalter Krieg 2.0“ // SPD Hessen-Süd, Frankfurt/M.	30.03.2019
	(De-)Eskalation!? Wege aus der Krise zwischen Iran und den USA	Podiumsdiskussion // Kooperation HSFK, Frankfurter Rundschau und Haus am Dom, Frankfurt/M.	04.12.2019
Hofmann, Gregor P.	Moderation und Vortrag zu Autonomen und automatischen Waffensystemen	Frankfurter Ideen für den Frieden // Stadtbibliothek Frankfurt/M. und HSFK, Frankfurt/M.	30.11.2019
Hofmann, Gregor P.; Stappenbeck, Jens	Zum Umgang mit Massenverbrechen: Verantwortung, Warnzeichen und deutsche Außenpolitik	Landesthementag „Völkermorde im 20. und 21. Jahrhundert – Neue Perspektiven für den Unterricht“ // Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holsteins (IQSH), Neumünster	10.05.2019
Junk, Julian	Radikalisiert sich unsere Gesellschaft wirklich?	Urania Berlin	07.02.2019
	Extremismus und Radikalisierung in der deutschen Gesellschaft – wo stehen wir?	Fachtag der Polizeiakademie Hessen // Polizeipräsidium Frankfurt/M.	15.08.2019
	Extremismus und Radikalisierung in der deutschen Gesellschaft – wo stehen wir?	Fachtag der Polizeiakademie Hessen // Hochschule für Polizei und Verwaltung, Kassel	16.09.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/ Institution	Datum
Junk, Julian (Fortsetzung)	Radicalization and Violence – Insights from Germany and Europe	8th German-Brazilian Dialogue on Science, Research and Innovation // Deutsches Wissenschafts- und Innovationshaus São Paulo (Brasilien)	30.10.2019
	Online! Zwischen Freiheit, Cybersicherheit und Zensur	Moderation eines Panels des Weltempfangs // ifa (Institut für Auslandsbeziehungen), Buchmesse Frankfurt/M.	20.11.2019
Kohler, Christina	Vortrag zu Klima und Sicherheit	Frankfurter Ideen für den Frieden // Stadtbibliothek Frankfurt/M. und HSFK, Frankfurt/M.	30.11.2019
Kroll, Stefan	America First – und was macht der Rest?	20/40 Politisches am Donnerstag // Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Heidelberg	21.03.2019
	Invasion der Türkei in Syrien. Gründe – Ziele – Perspektiven	Podiumsdiskussion, Boell International - Veranstaltungsreihe // Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, Haus am Dom, Frankfurt/M.	17.11.2019
Mannitz, Sabine	Auch Berufssoldaten sind Staatsbürger in Uniform	Sicherheitspolitisches Forum NRW: Neue Impulse für die Innere Führung, das Traditionsverständnis und die politische Bildung der Bundeswehr // Friedrich Ebert Stiftung, Bonn	25.03.2019
	Von der legitimen Gewalt zur Enttöpfung: Das Problem des Kontrollverlusts bei Sicherheitskräften	VHS Kaiserlautern	19.09.2019
	Lost in Categorization: Why Conventional Thought Fails to Cover the Complexity of Contemporary Migration	Life in Motion // BIF Alumni Seminar, Glashütten-Oberems	27.10.2019
Müller, Nina	Politische, wirtschaftliche und menschenrechtliche Dimensionen der aktuellen Situation in Nigeria	21. Eberburger Gespräche: „Bleiben oder gehen? Flüchtlinge im Spannungsfeld verschärfter gesetzlicher Regelungen und verbliebener Humanität“ // Diakonie RLP & BMBF, Bad Münster am Stein	10.09.2019
Mullis, Daniel	Demokratie herausgefordert – Was bedeutet der Erfolg der AfD bei den Wahlen im Osten?	Podiumsdiskussion // Kooperation HSFK, Frankfurter Rundschau und Haus am Dom, Frankfurt/M.	06.09.2019
	Die AfD und deren Erfolg in den Neuen Bundesländern	VHS Wiesbaden	28.11.2019
Peters, Dirk	Das Europaparlament vor der Wahl	Seniorenbeirat in der Landeshauptstadt Wiesbaden und Akademie für Ältere, Wiesbaden	06.05.2019
	Zukunft Europa: In Zeiten von Brexit, Trump, Orban, Salvini – Lasst uns über Frieden reden!	SPD Gemeindeverband Büttelborn, Büttelborn	10.05.2019
Rogova, Vera	Was ist Frieden?	Wissenschaftstag // Altkönigschule, Kronberg	18.06.2019
	Was ist Frieden?	Wissenschaftstag //Max-Beckmann-Schule, Frankfurt/ M.	25.06.2019
Schmidt, Hans-Joachim	Ist die Denuklearisierung Nordkoreas noch zu erreichen?	Gesellschaft für Sicherheitspolitik (Sektion Itzehoe-Steinburg), Itzehoe	07.05.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/ Institution	Datum
Schmidt, Hans-Joachim; Remler, Philipp	Vorstellung der Studie "Reducing the Risks of Conventional Deterrence in Europe"	Public Panel Debate: Deterrence, Risks & Uncertainty – Norway, NATO and Russia in the High North // Centre for Peace Studies, UTSYN – Forum for Utenriks og Sikkerhet, YATA Norge and Tromsø Militære Samfunn, Tromsø (Norwegen)	20.11.2019
Schnabel, Simone	Inequalities in Development Cooperation	Main Model United Nations 2019 // Goethe-Universität Frankfurt/M.	28.02.2019
	Impuls-Vortrag: Mali: Vom einstigen ‚Musterland‘ der Demokratisierung zum Schauplatz internationaler Interventionen	Brennpunkt Mali: Strategien für Entwicklung und Frieden // Evangelische Akademie Frankfurt/M.	12.09.2019
Schörnig, Niklas	Die Bundeswehr	Dialog-Werkstatt Sicherheitspolitik // Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt/M.	09.02.2019
	Eine neue Nuklearordnung: Wie wichtig ist China?	Vortragsreihe „Die neue nukleare Weltordnung – Bipolar, multipolar, global?“ // VHS beider Basel (Schweiz)	03.06.2019
	Bits und Bytes als Waffe – Kennzeichen von Konflikten im 21. Jahrhundert?	Seminar der Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V. // Europäische Akademie Nordrhein-Westfalen e.V., Frankfurt/M.	22.05.2019
	Star Wars: Militär und Weltraum	Vortragsreihe „Im Weltraum“ // Volkshochschule Zürich (Schweiz)	06.06.2019
	Drohnen, autonome Waffen und KI: Optionen oder Gefahren?	Ferienakademie des Cusanuswerks // Cusanuswerk, Münster	22.08.2019
	Cyberwar	Orientierungswissen zum gerechten Frieden für die Bundeswehr // Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr, Berlin	09.12.2019
Spanger, Hans-Joachim	Der Bürgerkrieg in Syrien – Konfliktsachen, Lösungsperspektiven	AG Politik des Petersburger Dialogs // Berlin	15.11.2019
von Drachenfels, Magdalena	Radikalisierung der Gesellschaft? Extremistische Strömungen und ihre gesellschaftliche Wirkung	Weiterbildungswochenende Team meX // Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Bad Urach	03.12.2019
Wagner, Rebecca	Podiumsdiskussion: Europäische Werte in der Wirtschaft – Schnee von gestern oder doch noch nötig?	5. Oberurseler Werte- und Wirtschaftskongress // Oberursel	24.05.2019
	Leave No One Behind: Young People and the EP2019 Elections	Paneldiskussion im Rahmen der European Election Night // NGO und International IDEA, Brüssel (Belgien)	28.05.2019
Witt, Antonia	Podiumsdiskussion: EU-Politik im Sahel – um wessen Sicherheit geht es?	Brennpunkt Sahel: Wege aus der Gewalt // Evangelische Akademie Frankfurt/M.	27.03.2019

Vortragende/r	Titel des Vortrags	Veranstaltung/ Institution	Datum
Wolff, Jonas	2019: The State of the Colombian Peace Process: Current Trends and Challenges	Jahreskonferenz des Beirats Zivile Krisenprävention und Friedensförderung „Von der Strategie zur Umsetzung. Rechtsstaatsförderung, Sicherheitssektorreform und Vergangenheitsarbeit & Versöhnung“ // Auswärtiges Amt, Berlin	25.09.2019
Zschocke, Paul; Hummel, Steven	Recht(s) auf Stadt? Ein Argumentationstraining zur Emotionalisierung stadtpolitischer Themen und ihrer rechts-autoritären Instrumentalisierung	14. Bundeskongress politische Bildung 2019 „Was uns bewegt. Emotionen in Politik und Gesellschaft“ // Bundeszentrale für Politische Bildung, Leipzig	09.03.2019

## BESUCHTE WEITERBILDUNGEN

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Abay Gaspar, Hande	Consortium on Qualitative Research Methods (CQR)	16.06. – 28.06.2019, Syracuse (USA)
	Grundlagenworkshop II: Datenanalyse	27.08. – 28.08.2019, Frankfurt/M.
Becker-Jakob, Una	Projektmanagement in der Wissenschaft für Postdocs	15.07.2019, Frankfurt/M.
Christian, Ben	Workshop „Ethnographische Politikforschung“	01.03. – 02.03.2019, Bremen
	Grundlagenworkshop I: Forschungsdesign	27.05. – 29.05.2019, Frankfurt/M.
	Interview- und Medientraining	21.05.2019, Frankfurt/M.
	Grundlagenworkshop II: Datenanalyse	27.08. – 28.08.2019, Frankfurt/M.
	Ethnographische Politikforschung: Vom Fall zum Feld	04.10. – 05.10.2019, Leipzig
	Introduction to Data Analysis with R	12.12. – 13.12.2019, Frankfurt/M.
Coni-Zimmer, Melanie	Lehre gendergerecht weiterentwickeln (Online-Kurs)	01.04. – 30.06.2019, Darmstadt
	Studierende aktivieren: Mit Live-Abstimmungen in der Lehrveranstaltung	11.04.2019, Darmstadt
Fehl, Caroline	Introduction to Data Analysis with R	12.12. – 13.12.2019, Frankfurt/M.
Ferl, Anna-Katharina	Grundlagenworkshop II: Datenanalyse	27.08. – 28.08.2019, Frankfurt/M.
	Introduction to Data Analysis with R	12.12. – 13.12.2019, Frankfurt/M.
Göğüş, Sezer İdil	Academic Writing Workshop	30.07. – 31.07.2019, Frankfurt/M.
Gromes, Thorsten	Introduction to Data Analysis with R	12.12. – 13.12.2019, Frankfurt/M.
	Grundlagenworkshop II: Datenanalyse	27.08. – 28.08.2019, Frankfurt/M.
Hofmann, Gregor P.	Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen 2018, Modul 3 (Haushalt & Finanzen, Personal)	08.01. – 12.01.2019, Hösbach
	Lehrgang für WissenschaftsmanagerInnen 2018, Modul 4 (Qualitätssicherung, Forschungsförderung)	25.03. – 28.03.2019, Waldbreitbach

Name	Titel der besuchten Weiterbildung	Datum, Ort
Mullis, Daniel	Berliner Methodentreffen 2019	19.07 – 20.07.2019, Berlin
Peez, Anton	ECPR Winter School in Methods and Techniques	22.02. – 24.02.2019, Bamberg
	Essex Summer School in Social Science Data Analysis. 2H Mixed Methods Research	22.07. – 01.08.2019, Essex (Großbritannien)
	Grundlagenworkshop I: Forschungsdesign	27.05. – 29.05.2019, Frankfurt/M.
	Grundlagenworkshop II: Datenanalyse	27.08. – 28.08.2019, Frankfurt/M.
Rogova, Vera	Moderation von Diskussionen in Lehrveranstaltungen	25.01.2019, Frankfurt/M.
	Rückmeldungen in der Lehre – die Kunst, Feedback zu geben und zu nehmen	01.02.2019, Frankfurt/M.
	Interkulturelle Kommunikation in der Lehre	12.06.2019, Frankfurt/M.
	Gestaltung mündlicher Prüfungen	23.09.2019, Frankfurt/M.
Schnabel, Simone	Preparing and Conducting Qualitative Interviews in Social Science Research	28.02. – 01.03.2019, Frankfurt/M.
	Methoden-Workshop: Forschungsdesign	27.06. – 28.06.2019, Frankfurt/M.
	Qualitative Datenanalyse mit MAXQDA für Fortgeschrittene	04.07.2019, Frankfurt/M.
	Academic Writing Workshop	30.07. – 31.07.2019, Frankfurt/M.
Süß, Clara-Auguste	Interviewtraining für Fach- und Führungskräfte	21.05.2019, Frankfurt/M.
	Grundlagenworkshop I: Forschungsdesign	27.05. – 29.05.2019, Frankfurt/M.
	Grundlagenworkshop II: Datenanalyse	27.08. – 28.08.2019, Frankfurt/M.
Wagner, Rebecca	Berlin Summer School in Social Sciences 2019	15.07. – 25.07.2019, Berlin
	ECPR Summer School in Methods and Techniques	26.07. – 02.08.2019, Budapest
Weipert-Fenner, Irene	Leibniz-Mentoring: Vorbereitungsworkshop	29.05.2019, Berlin
Witt, Antonia	Leibniz-Mentoring: Vorbereitungsworkshop	29.05.2019, Berlin
	Qualitative Datenanalyse mit MAXQDA für Fortgeschrittene	04.07.2019, Frankfurt/M.
	Leibniz-Mentoring: Karriereplanung	21.11. – 22.11.2019, Berlin

## ANGEBOTENE WEITERBILDUNGEN

Name	Titel der angebotenen Weiterbildung	Datum, Ort
Peters, Dirk	Statistische Untersuchungen richtig interpretieren für Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen	22.05.2019, Frankfurt/M.

## PERSONAL UND FINANZEN

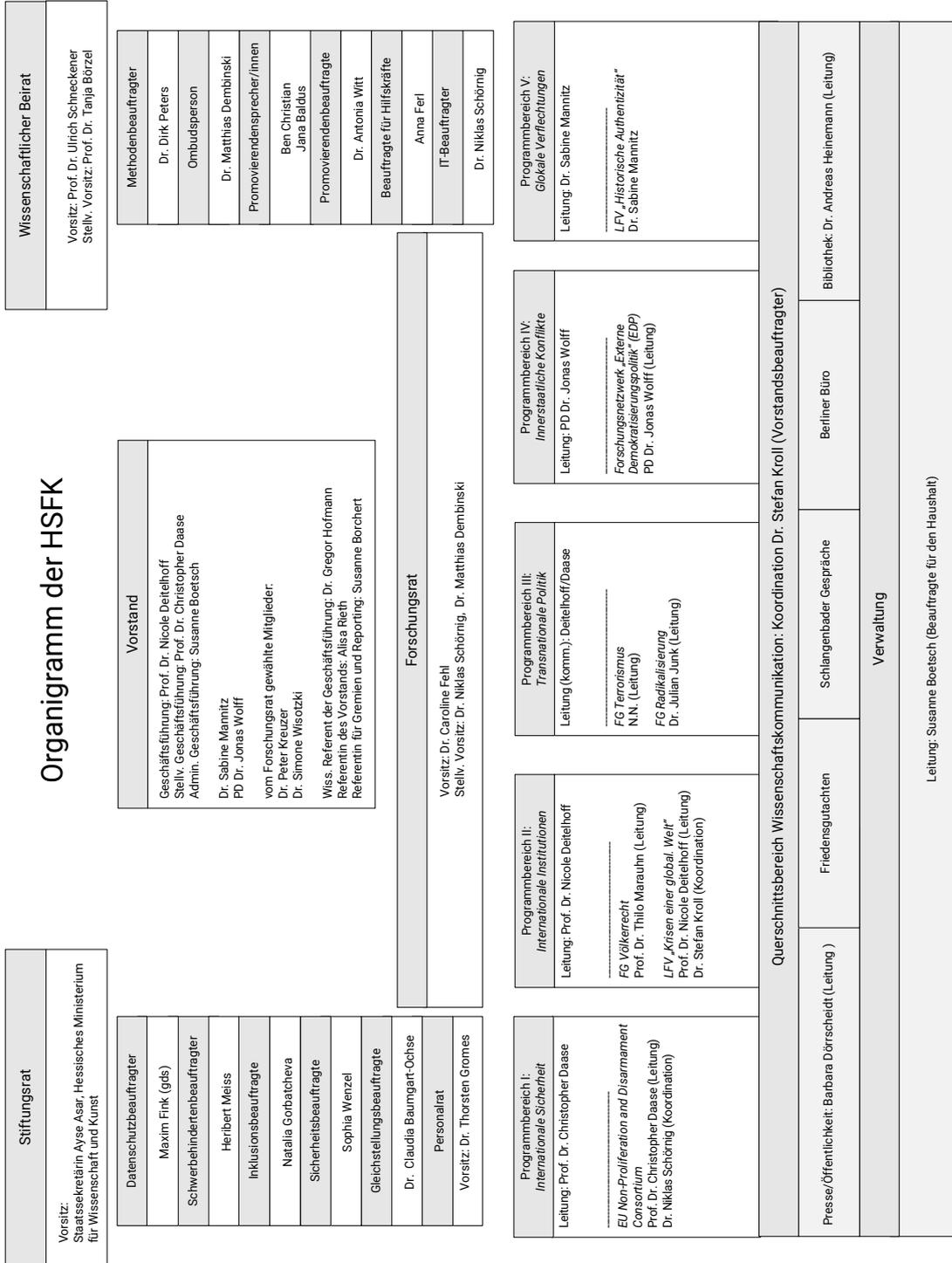
Wissenschaftliche Mitarbeiter.innen	77
davon:	
Programmbereichsleiter.innen, Projektleiter.innen, Postdoktorand.innen	23
Promovierendes und nicht promovierendes wiss. Personal, Stipendiat.innen	18
Gastforscher.innen und assoziierte wissenschaftliche Mitarbeiter.innen	36
Wissenschaftliche Hilfskräfte	3
Studentische Hilfskräfte	35
Bibliothek	2
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3
Verwaltung und Sekretariate	15
 Budget 2019	 7.882.715,52 €
davon Drittmiteleinahmen	1.145.867,12 €

## DRITTMITTELGEFÖRDERTE PROJEKTE UND TAGUNGEN

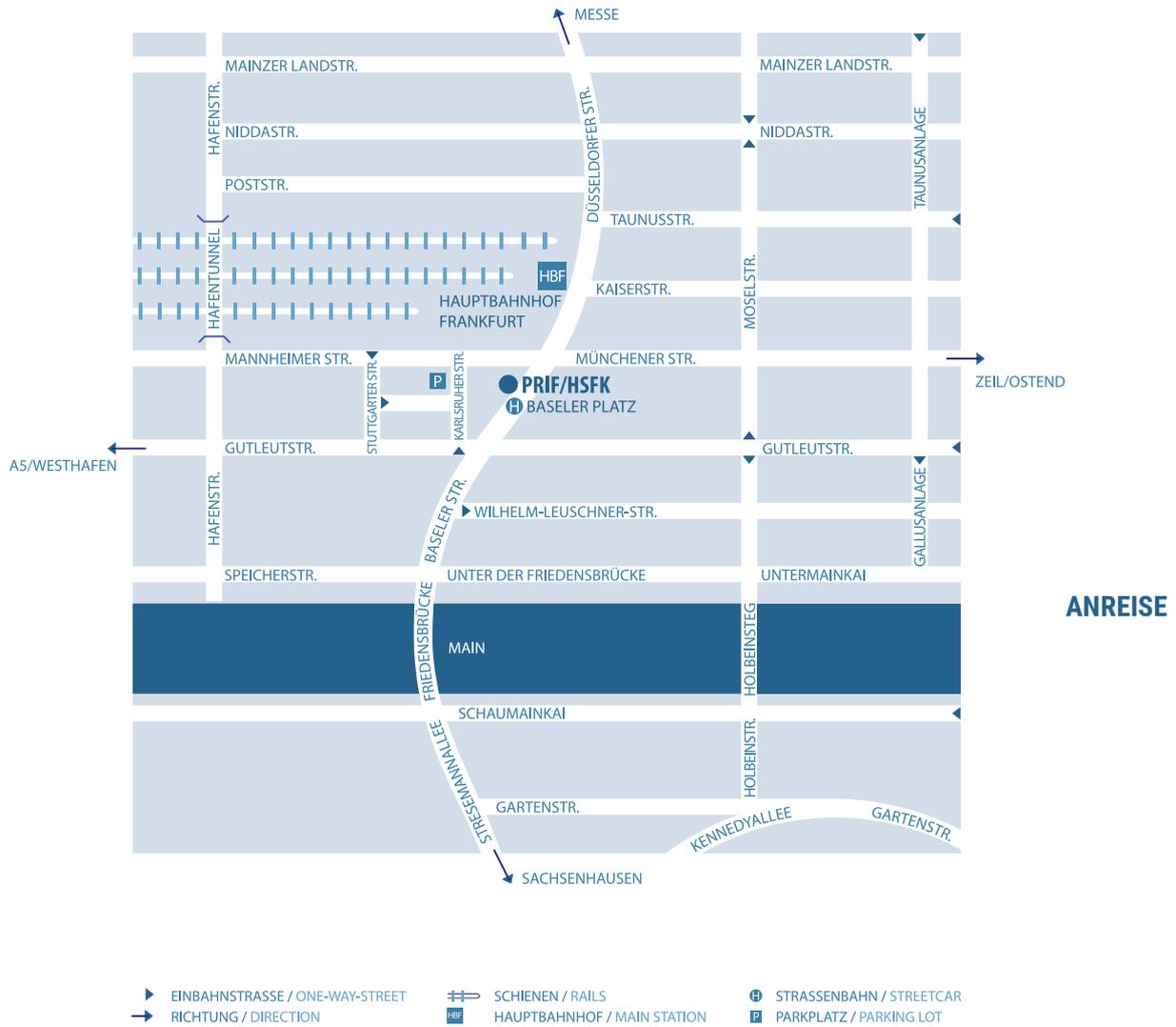
Förderer	Titel des Projekts oder der Tagung
<b>Programmbereich I – Internationale Sicherheit</b>	
Auswärtiges Amt	Förderung des akademischen Nachwuchses im Bereich Rüstungskontrolle, Abrüstung, Nichtverbreitung
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Bedingungen gelingender Regulierung im Spannungsfeld zwischen Humanitarismus und Souveränität
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Das Besitzverbot für biologische Waffen – eine Norm des Völkergewohnheitsrechts?
Greenpeace	Greenpeace-Studie: Deutsche Rüstungspolitik
United States Airforce Academy – Project on Advanced Systems and Concepts for Countering Weapons of Mass Destruction	Additive Fertigung und WMD-Proliferation
<b>Programmbereich II – Internationale Institutionen</b>	
Deutsche Forschungsgemeinschaft	Schutz- und Strafverfolgungsnormen in Interventionsdebatten
	Internationale Normen im Streit. Kontestation und Normrobustheit
Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“	Visible Crises – Sichtbare Krisen
Ev. Kirche in Hessen und Nassau	Visible Crises – Sichtbare Krisen
Leibniz-Gemeinschaft	Drifting Apart: Internationale Institutionen in der Krise
	Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“, Unterprojekt „Sichtbare Krisen“

Förderer	Titel des Projekts oder der Tagung
<b>Programmbereich III – Transnationale Politik</b>	
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Gesellschaft Extrem: Radikalisierung und Deradikalisierung in Deutschland PANDORA-Teilvorhaben: Radikalisierungs- und Mobilisierungsdynamiken des salafistischen Dschihadismus in Deutschland
<b>Programmbereich IV – Innerstaatliche Konflikte</b>	
Bundesministerium für wirtschaftl. Zusammenarbeit und Entwicklung	Development for Peace, Peace for Development
Deutscher Akademischer Austauschdienst	Deutsch-Kolumbianisches Friedensinstitut CAPAZ
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Eine interaktive Weltkarte zur Präsentation des Datensatzes der humanitären Interventionen nach dem Zweiten Weltkrieg
Leibniz-Gemeinschaft	Netzwerk Demokratieförderung
Stifterverband für die deutsche Wissenschaft	Fellow-Programm „Freies Wissen“
Universität St. Gallen	Netzwerk Demokratieförderung/Folgeprojekt Website
VolkswagenStiftung	Streit um sozioökonomische Reformen. Politische Konflikte und soziale Proteste in Ägypten und Tunesien nach 2011 im interregionalen Vergleich
<b>Programmbereich V – Globale Verflechtungen</b>	
Stiftung Ökohaas Frankfurt	Unterstützung der Doktorandenstelle von E. Lopez-Granados zu „Raumordnungen einer gespaltenen Gesellschaft: Mosambik“
<b>Abteilung Wissenstransfer</b>	
Deutsche Stiftung Friedensforschung	Friedensgutachten 2019
Leibniz-Gemeinschaft	Leibniz-Forschungsverbund Krisen einer globalisierten Welt Leibniz-Forschungsverbund „Krisen einer globalisierten Welt“, Unterprojekt „Sichtbare Krisen“

# ORGANIGRAMM



# ANREISE



Leibniz-Institut Hessische Stiftung  
Friedens- und Konfliktforschung  
Baseler Straße 27–31 | 60329 Frankfurt a.M.  
Tel.: 069 959 104-0 | Fax: 069 558481  
info@hsfk.de | www.hsfk.de | www.prif.org

#### Mit dem Zug oder vom Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Flughafen mit der S-Bahn Richtung Frankfurt bis Frankfurt Hauptbahnhof und dort den Hauptbahnhof durch das Südportal verlassen. Die Straße und die Straßenbahngleise überqueren. Bereits nach ca. 200 m haben Sie die HSFK erreicht.

#### Innerhalb Frankfurts mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Haltestelle „Baseler Platz“ der Straßenbahn-Linien 12, 16 und 21 befindet sich direkt vor dem Gebäude der HSFK. Der Hauptbahnhof ist nur ca. 200 m entfernt.

#### Mit dem Auto

Beachten Sie bitte, dass am Haus keinerlei Parkmöglichkeiten vorhanden sind! Es gibt einen kostenpflichtigen Parkplatz an der Südseite des Hauptbahnhofs.

#### Von Osten/der Innenstadt:

Über den Theatertunnel und die Gutleutstraße gelangen Sie zur Baseler Straße, die Sie überqueren. Unmittelbar hinter der Kreuzung biegen Sie rechts ein in die Karlsruher Straße, über die Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite gelangen.

#### Von Norden und Westen:

Über die A 5 vom Westkreuz oder die A 66 vom Nordwestkreuz kommend, fahren Sie auf die A 648 Richtung Frankfurt Messe. Die A 648 wird in Frankfurt erst zur Theodor-Heuss-Allee, dann zur Friedrich-Ebert-Anlage, der Sie weiter folgen, vorbei an der Messe zu Ihrer rechten Seite. Die Straße wechselt dann ihren Namen in Düsseldorfer Straße, bevor Sie den Hauptbahnhof rechts liegen lassen. Direkt nach dem Hauptbahnhof wird die Straße zur Baseler Straße. Sie lassen die HSFK rechter Hand liegen und biegen an der nächsten Möglichkeit scharf rechts ein. Über die Karlsruher Straße gelangen Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite.

#### Von Süden:

Über die A 3 kommend, fahren Sie an der Ausfahrt 51 „Frankfurt am Main Süd“ auf die B 43/44 Richtung Frankfurt. Dieser Straße folgen Sie, bis Sie von der Kennedyallee aus links Richtung Hauptbahnhof/Messe in die Stresemannallee einbiegen. Sie überqueren den Main über die Friedensbrücke und ordnen sich danach links Richtung Hauptbahnhof Südseite ein. Am Baseler Platz biegen Sie halblinks in die Karlsruher Straße ein, über die Sie auf den Parkplatz an der Hauptbahnhof-Südseite gelangen.

## JAHRESBERICHT 2019

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Baseler Straße 27–31

60329 Frankfurt a. M.

info@hsfk.de

www.hsfk.de | www.prif.org

Tel.: 069 959 104-0

Fax: 069 558481

### Herausgeberin

Prof. Dr. Nicole Deitelhoff

Geschäftsführendes Mitglied des Vorstands

### Redaktion

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HSFK

### Layout

Anja Feix (www.gruebelfabrik.de), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der HSFK

### Fotos

Fotos der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: HSFK

Titel: picture alliance/REUTERS/Dillon Martinez

S. 2: Axel Kirch via Wikimedia Commons, <https://bit.ly/3dg6zKe>, CC BY-SA 4.0

S. 6: U.S. Air Force photo/Staff Sgt. Brian Ferguson/ VIRIN: 071127-F-2185F-205.JPG

S. 8: Gryffindor via Wikimedia Commons, <https://bit.ly/3jKMWfG>

S. 9: Flickr, Helfjot H B, <https://bit.ly/2GwBQwx>, CC BY-NC 2.0

S. 10: Flickr, Tim Lüddemann, <https://bit.ly/3nBvzAq>, CC BY-NC-SA 2.0

S. 13: Plakat: HSFK, UN Photo/Mark Garten

S. 14: Flickr, ravas51, <https://bit.ly/33IRIVI>, CC BY-SA 2.0

S. 16: HSFK

S. 18: Flickr, MONUSCO Photos, <https://bit.ly/3daOSeM>, CC BY-SA 2.0

S. 21: Flickr, United Nations Photo, <https://bit.ly/3nuxA14>, CC BY-NC-ND 2.0

S. 22: Flickr Martin Krolkowski, <https://bit.ly/3lzzn3j>, CC BY 2.0

S. 25: Flickr, AMISOM Public Information, <https://bit.ly/3jL5Anx>

S. 27-29: HSFK

S. 31: Ralf Roletschek / roletschek.at via Wikimedia Commons, GNU Free Documentation License Version 1.2

S. 32: HSFK

S. 33: Olga Gladuschewskaja/FES

S. 34: Flickr, Stortinget, <https://bit.ly/33GTF4I>, CC BY-NC-ND 2.0

S. 35: HSFK

S. 36: Pedro Szekely via Wikimedia Commons | CC BY 2.0

S. 52: UN Photo/Martine Perret

### Druck

Hasel Druck & Medien GmbH, Kriftel

